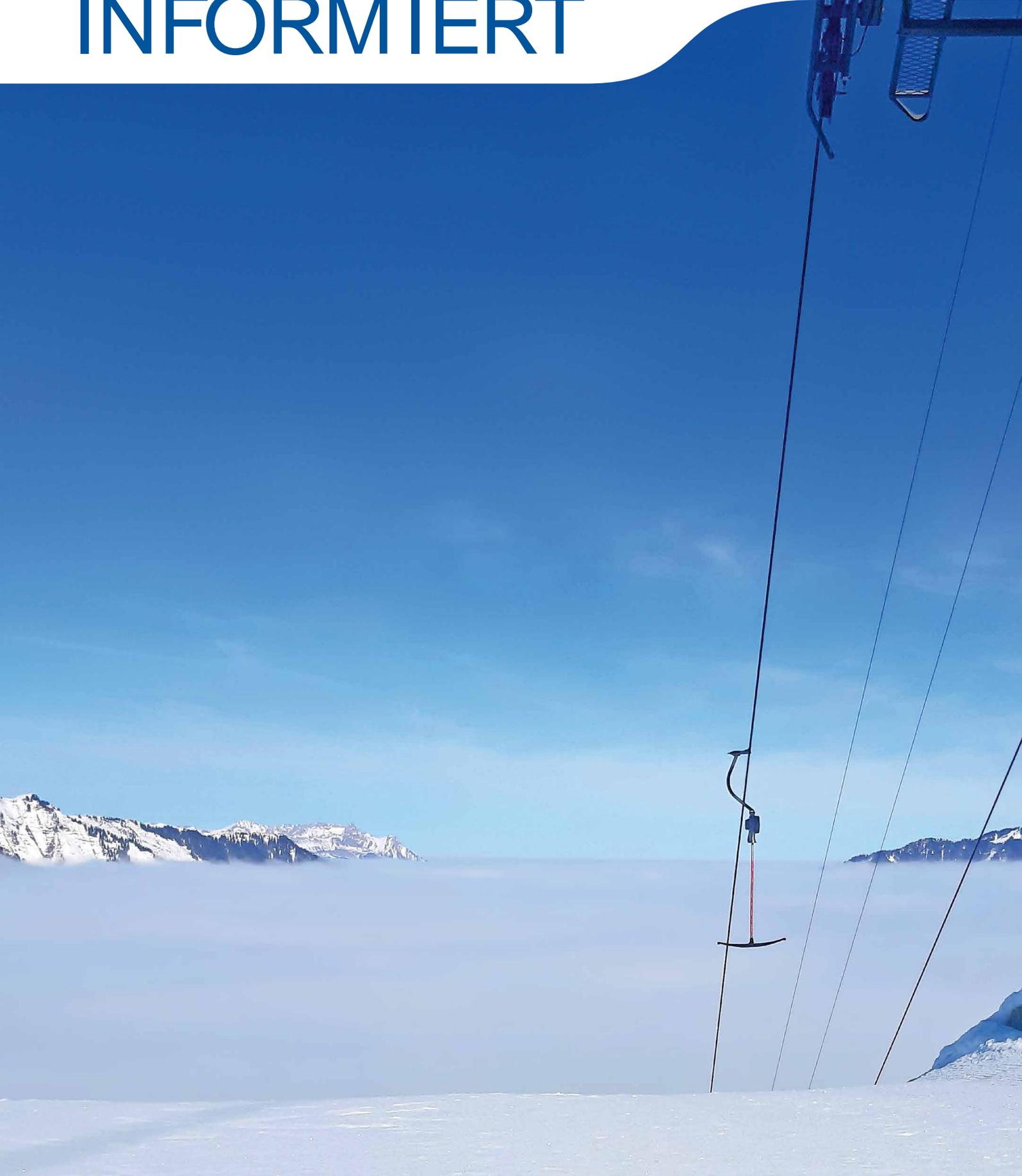


KERNS INFORMIERT

Mitteilungen 1/2023



Gemeinde



Kerns

INHALT



Kerns ehrt 10
Im feierlichen Rahmen wurden Kernserinnen und Kernser geehrt.



Verabschiedung Barbara Enderli-Huber 18
Von der Schreibmaschine zur Digitalisierung.



Nachtschlitteln auf Melchsee-Frutt 21
Der längste beleuchtete Schlittelweg der Schweiz.

Vorwort	2
Gemeinde	3
Schule	17
Korporation/ Alpgenossenschaft a.d. st. B.	20
Branchenverzeichnis	25
Kath. Kirchgemeinde	33
Vereine/ Organisationen	35
Wirtschaft/ Gewerbe	54
Veranstaltungen	55

Vorwort

Theorie und Praxis



Sie kennen das sicher: Sie haben eine Idee, möchten etwas Bestehendes verändern oder etwas Neues kreieren. Bevor Sie Ihre Idee in die Tat umsetzen, legen Sie sich zuerst alles «im Kopf» zurecht. Sie prüfen verschiedene Optionen, versuchen Chancen und Risiken abzuschätzen und wählen den aus Ihrer Sicht bestmöglichen Ansatz. Alles tönt logisch und plausibel... in der Theorie! Und dann? Folgt die Praxis und nicht alles funktioniert so, wie man sich das ausgedacht hat. Warum das so ist, liegt auf der Hand. Jeder Weg erfordert unzählige Entscheidungen von unterschiedlicher Tragweite. Je komplexer ein Prozess ist, umso mehr Entscheidungen müssen gefällt werden. Mit jeder Entscheidung vervielfachen sich die Konstellationen, die daraus entstehen könnten. Jede Einzelne davon abzuschätzen ist kaum möglich.

Auch die Gemeinde Kerns möchte Bestehendes verändern und Neues kreieren. Am 15. Mai 2022 haben Sie, geschätzte Kernserinnen und Kernser, einem Nachtrag zur Gemeindeordnung zugestimmt. Dieser Entscheidung ebnete den Weg für die Einführung des Geschäftsführermodells mit Trennung der strategischen und operativen Aufgaben zwischen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung. Der Beginn eines spannenden und herausfordernden Prozesses.

In den vergangenen Monaten wurde sehr intensiv an diesem Prozess gearbeitet. Es galt, die notwendigen Grundlagen zu schaffen. Die gesamte kommunale Gesetzgebung musste überarbeitet werden. Aufgaben wurden neu zugeordnet und betriebliche Abläufe angepasst. Die Entscheidungen, die im Verlauf dieses Prozesses von allen Beteiligten gefällt werden mussten, können nicht gezählt werden. Die Konstellationen, die sich daraus hätten ergeben können, erst recht nicht. Letztendlich stand aber der Rahmen für die neue Organisation...in der Theorie!

Seit dem 1. Januar 2023 wird das neue Organisationsmodell gelebt. Die Theorie muss sich nun in der Praxis bewähren. Es ist noch zu früh, ein Fazit zu ziehen. Immerhin können wir aber sagen: Der Start scheint gelungen, zumindest was die internen Abläufe betrifft. Massgebend ist schlussendlich jedoch, ob die neue Organisation für Sie passt, geschätzte Kernserinnen und Kernser. Denn Sie stehen im Mittelpunkt des Handelns von Gemeinderat und Verwaltung. Das neue Organisationsmodell ist kein Selbstzweck. Oberstes Ziel ist, für Sie effizient und kundenorientiert bestmögliche Dienstleistungen zu erbringen.

Um zu wissen, ob uns das gelingt, sind wir auf Ihre Rückmeldungen angewiesen. Helfen Sie uns, jeden Tag noch ein Stückchen besser zu werden. Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit der neuen Organisation mit. Wir hören Ihnen gerne zu und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Marco Rohrer

100. Geburtstag von Hildegard Missland

Am Sonntag, 27. November 2022 wurde Hildegard Missland-Hofstetter 100-jährig. Zusammen mit Sohn Patrick sowie Verwandten und Freunden feierte die rüstige Frau das nicht alltägliche Jubiläum im Wintergarten der Betagtensiedlung Huwel.

Regierungsrat Christian Schäli, Gemeindepräsident Beat von Deschwanden und Gemeinderätin Marlies Durrer-Ettlin überbrachten die besten Glückwünsche der Behörden. Die Gratulanten konnten sich von der besten Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude von Hildegard Missland überzeugen lassen.

Kerns gratuliert auf diesem Weg Frau Missland noch einmal zum 100. Geburtstag.

Im Bild, von links: Beat von Deschwanden, Hildegard Missland-Hofstetter, Christian Schäli und Marlies Durrer-Ettlin.



Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus

Obwaldner Gemeinden setzen gemeinsam ein Zeichen zum Energiesparen

Aufgrund der aktuellen Energiespardiskussion haben die Obwaldner Gemeinden entschieden, mit verschiedenen Massnahmen der möglichen Strommangellage entgegenzuwirken. Am 8. November 2022 wurde in diesem Zusammenhang eine Medienmitteilung veröffentlicht.

Gestützt auf die gemeinsame Haltung der Obwaldner Gemeinden hat der Gemeinderat Kerns folgende Massnahmen beschlossen:

- Die Raumtemperatur in den Liegenschaften der Gemeinde inklusive Schulhäuser und Turnhallen wird in der Regel um 1 Grad reduziert.
- Verzicht/Reduktion der Nutzung von Warmwasser. Die Reduktion des Warmwassers vermindert den Stromverbrauch des Boilers. Wo es technisch möglich ist, wird die Warmwasserzufuhr unterbrochen. Wo dies nicht mög-

lich ist, wird ein Hinweisschild angebracht, man soll auf das Warmwasser beim Händewaschen etc. verzichten. Vorerst nicht eingeschränkt werden soll zurzeit hingegen die Benützung der Duschen.

- Elektrogeräte sollen konsequent vom Netz genommen werden. In den nächsten Wochen werden dazu zusätzliche Steckdosenleisten installiert.
- Verzicht auf Nachtbeleuchtung am Gemeindehaus sowie beim Kreisel-Kunstwerk.

Der Gemeinderat hat zudem nachfolgende Arbeitsgruppe eingesetzt:

- Lucas Goerre, Bereichsleiter Bau & Infrastruktur (Vorsitz)
- Beat Flück, Leiter Tiefbau & Umwelt (Stabschef GFO)
- Roland Bösch, Geschäftsführer (Kommunikation)
- Theo Ziegler, Rektor (Schule)
- Martin Pleisch, Brunnenmeister (Wasserversorgung)
- Reto von Rotz, Feuerwehrkommandant (Krisenstab/Feuerwehr)

Die Arbeitsgruppe soll mittelfristige Sparmassnahmen sowie Massnahmen für eine allfällige Strommangellage oder später Blackouts erarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen. Diese geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton, den anderen Gemeinden und dem EWO.

Investitionsplanung 2050 wurde aktualisiert

Anlässlich der Herbstgemeindeversammlung gewährt der Gemeinderat jeweils einen Einblick in den Finanzplan. Dieser wird jährlich angepasst und gibt in Bezug auf die Investitionen Auskunft über die geplanten Projekte in den kommenden sechs Jahren. In Bezug auf die Investitionen reicht dieser Blickwinkel nicht aus. Als zusätzliches Führungsinstrument wurde deshalb die vorliegende Investitionsplanung 2050 erarbeitet. Der Gemeinderat zeigt darin die Entwicklung von Kerns über die nächsten rund 30 Jahre auf. Dieser Zeithorizont entspricht in etwa der Lebensdauer von Hochbauten, welche einen Grossteil des In-

vestitionsvolumens ausmacht. Die drei Bereiche Wasser, Abwasser und Abfall werden nicht berücksichtigt. Es handelt sich um Spezialfinanzierungen, welche durch Gebühren finanziert werden.

Die Investitionsplanung sieht vom Jahr 2023 bis ins Jahr 2050 Investitionen in der Grössenordnung von CHF 71 Mio. vor. Dies entspricht einem Investitionsvolumen von CHF 2,50 Mio. pro Jahr. Kerns steht inmitten einer grossen Investitionsphase. Entsprechend sollen rund 42 Millionen des vorerwähnten Betrags bis Ende 2029 investiert werden. Folgende grössere Projekte wurden in der Investitionsplanung 2050 berücksichtigt:

Sanierung Gemeindehaus/Feuerwehrlokal Melchtal/Erweiterung von Schulliegenschaften inklusive der Dossenhalle/Jugendraum/Erweiterung des Werkhofs/Hochwasserschutzmassnahmen/Dorfkerngestaltung/hindernisfreie Bushaltestellen/Verkehrsentflechtung.

Genügend Rechnung getragen wird in der Investitionsplanung 2050 auch der Sanierung und dem Unterhalt von bestehenden Liegenschaften, Strassen sowie Infrastrukturen für Fussgängerinnen und Fussgänger.

Mit den anstehenden Investitionen sollen teilweise seit längerem anstehende Sanierungen nachgeholt oder in Kürze anstehende Sanierungen fristgerecht gewährleistet werden. Die öffentlichen Infrastrukturen sollen zudem an die aktuellen Bedürfnisse der Bevölkerung angepasst werden.

Finanzielle Auswirkungen

Die vergangenen Jahre waren geprägt von einer verhältnismässig tiefen Investitionstätigkeit. Auf der anderen Seite wurden positive Rechnungsabschlüsse erzielt. Dadurch konnten Reserven geschaffen werden. Die Gemeinde Kerns weist per 31. Dezember 2021 ein Nettovermögen von rund CHF 12.3 Mio. und ein Pro-Kopf-Vermögen von rund CHF 1'930 aus (ohne Spezialfinanzierung).

Die hohe Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren führt dazu, dass die Gemeinde Kerns wieder eine Pro-Kopf-Verschuldung ausweisen wird. Diese dürfte vorübergehend bis auf rund CHF 3'300.00 ansteigen, was einer hohen Verschuldung entspricht.

Die vorliegende Investitionsplanung geht in den kommenden rund 30 Jahren von jährlichen durchschnittlichen Abschreibungen von CHF 2,25 Mio. aus. Ein Blick zurück zeigt, dass die Gemeinde Kerns in den Jahren 2002 bis 2021 im Jahr durchschnittlich Abschreibungen in der Höhe von CHF 3,06 Mio. verkräftet hätte. Der Steuerfuss muss gestützt auf die vorliegende Investitionsplanung 2050 nicht angepasst werden.

Hingegen könnten grössere Veränderungen in der Erfolgsrechnung dennoch dazu führen, dass der Steuerfuss unabhängig von der Investitionstätigkeit angepasst werden muss. Schwer vorausehbar sind insbesondere die Entwicklung der Steuererträge, des innerkantonalen Finanzausgleichs sowie der Gesundheits- und Sozialkosten.

Ortsplanungsrevision wird gestartet

Um die Vorgaben aus dem Kantonalen Richtplan grundeigentümergebunden umzusetzen, müssen die Obwaldner Gemeinden bis spätestens Ende 2025 ihre Ortsplanung anpassen. Als Grundlage für die Revision der Ortsplanung erarbeiten die Gemeinden einen Masterplan Siedlung und Verkehr. Darin sind Ziele, Strategien und Massnahmen für eine massvolle kommunale Entwicklung festzulegen. Der Masterplan zeigt eine strategische Übersicht über die räumliche Entwicklung der Gemeinde in den nächsten 15 Jahren.

Der Gemeinderat hat die Begleitung der Erarbeitung der Masterplanung an die Firma Burkhalter Derungs AG, Luzern vergeben. Folgende interne Arbeitsgruppe widmet sich der Erarbeitung:

- Lucas Goerre, Leiter Bau und Infrastruktur (Vorsitz)
- Diana Zumstein-Odermatt, Dep. Hochbau & Liegenschaften
- Elmar Stocker, Dep. Tiefbau & Umwelt
- Beat von Deschwanden, Gemeindepräsidentium
- Roland Bösch, zukünftiger Geschäftsführer
- Roger Burri, Projektmitarbeiter Bauamt

Gratulationen

Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

21. April 1928 Ettlín-Reinhard, Hedwig, Hobiélstrasse 1, 6064 Kerns

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

10. März 1933 Amstad, Adolf, Huwel 8, 6064 Kerns
 17. März 1933 Windlin-Limacher, Elisabetha, Haltenstrasse 46, 6064 Kerns
 10. April 1933 Michel, Johann, Buechischwandstrasse 4, 6067 Melchtal
 15. April 1933 Egger-Durrer, Maria Anna, Huwel 8, 6064 Kerns
 18. April 1933 Windlin-Bucher, Marta, Huwel 4, 6064 Kerns
 17. Mai 1933 Schallberger, Mathilda, Postplatz 6, 6064 Kerns

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

11. März 1938 Risi, Werner, Huwel 8, 6064 Kerns
 24. März 1938 Mattmann, Mathilde, Huwel 4, 6064 Kerns
 25. März 1938 von Flüe-Mathis, Helena, Huwel 8, 6064 Kerns
 02. April 1938 Stalder, Josef, Sportweg 3, 6064 Kerns
 22. April 1938 Durrer-Vogel, Walter, Flüelistrasse 17, 6064 Kerns
 25. April 1938 Ristic-Veljovic, Kosara, Heimatweg 6a, 6064 Kerns
 11. Mai 1938 Röthlin-Bissig, Marie Theresia, Breitenmatt 13, 6064 Kerns
 20. Mai 1938 Röthlin-Blättler, Johann, Buechischwandstrasse 1, 6067 Melchtal

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

05. März 1943 Rauter-Röthlin, Marie Helene, Bollstrasse 7, 6064 Kerns
 05. März 1943 Röthlin-Allemann, Ursula, Sattel 3, 6064 Kerns
 16. April 1943 Röthlin-Odermatt, Kaspar, Grossweidstrasse 1, 6064 Kerns
 08. Mai 1943 Michel-Arnold, Hermann, Arlistrasse 3, 6064 Kerns

Diese Liste ist nicht vollständig. Verschiedene Jubilarinnen und Jubilare wünschen keine Bekanntgabe ihrer Geburtsdaten.

PROJEKTE

Neubau Anschlussleitung Abwasser Melchtal– St. Niklausen – Genehmigung Baukostenabrechnung

Am 5. Juli 2020 hat das Kernser Stimmvolk im Rahmen einer Urnenabstimmung dem Baukredit zur Ausführung der Abwasserleitung Melchtal–St. Niklausen im Kostenbetrag von brutto CHF 3760600.00 zugestimmt. Die baulichen Massnahmen sind mittlerweile abgeschlossen und der Gemeinderat konnte die Baukostenabrechnung genehmigen.

Die effektiven Baukosten liegen bei CHF 2'696'839.50. Der Baukredit konnte um CHF 1'063'760.50 unterschritten werden. Dies ist insbesondere auf die Baumeisterarbeiten zurückzuführen, welche um rund CHF 700'000.00 tiefer ausgefallen sind, als im für den Baukredit massgebenden Kostenvoranschlag berechnet wurde.

Der Entsorgungszweckverband Obwalden beteiligt sich an den Baukosten mit 15% respektive CHF 404'525.90. Entsprechend verbleiben zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser der Gemeinde Kerns Kosten von CHF 2'292'313.60.

Gesamtprojekt Wasserversorgung Melchtal – Vergabe Ingenieurleistungen

Das Kernser Stimmvolk hat an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2022 dem Baukredit in der Höhe von CHF 5,948 Mio. für das Wasserversorgungsprojekt Melchtal zugestimmt.

Bis zum Start der Realisierung des Gesamtprojekts sind umfassende Bewilligungs- und Submissionsprozesse notwendig. Diese nehmen das Jahr 2023 in Anspruch. Die Ingenieurleistungen für die vorerwähnten Prozesse sowie die Realisierung des Projekts wurden öffentlich ausgeschrieben.

Der Gemeinderat hat gestützt auf dieses Verfahren die Ingenieurleistungen an die Gasser + Partner AG, Bürglen OW vergeben. Die Gasser + Partner AG hat das Projekt bereits zuletzt begleitet.

ARBEITSVERGABEN

Wasserbauprojekt Tumulibach und Gerigsmatt

Das Kernser Stimmvolk genehmigte an der Urnenabstimmung vom 26. Juni 2022 den Brutto-Kredit von CHF 700'000 für das Wasserbauprojekt Tumulibach und

Bevölkerungsstatistik per 31.12.2022

BEWILLIGUNGSART	31.12.2022	31.12.2021
Niederlassung CH	5'727	5'700
Niederlassung Ausländer (C)	343	335
Aufenthalter (B)	327	318
Kurzaufenthalter (L)	141	112
Zwischentotal	6'538	6'465
Asylbewerber (N)	4	5
Vorläufig Aufgenommene (F)	24	23
Schutzbedürftige (S)	15	
Total	6'581	6'493

KONFESSION

römisch-katholisch	4'705
evangelisch-reformiert	374
konfessionslos/andere	1'502
Total	6'581

ZIVILSTAND

ledig	3'119
verheiratet	2'780
geschieden	410
verwitwet	263
in eingetrag. Partnerschaft	6
in aufgelöster Partnerschaft	1
unbekannt	2
Total	6'581

ALTERSSTRUKTUR

0 bis 19 Jahre	1'428
20 bis 39 Jahre	1'747
40 bis 64 Jahre	2'285
65 bis 79 Jahre	883
über 80 Jahre	238
Total	6'581

ORTSGEBIETE

Kerns	5'734
St. Niklausen	357
Melchtal	325
Melchsee-Frutt	165
Total	6'581

Gerigsmatt im Melchtal. Dieses Bauprojekt wird gemeinsam mit der Gemeinde Sachseln realisiert. Bund und Kanton beteiligen sich je mit 35% an den Kosten. Die Baumeisterarbeiten wurden an die Bürgi AG, Alpnach Dorf vergeben.

Bushaltestelle Melchtal – Realisierung im Frühjahr 2023

Im Januar 2022 hat der Gemeinderat das Projekt zur Realisierung der hindernisfreien Bushaltestellen im Melchtal mit einem Kostenrahmen von rund CHF 215'000 genehmigt.

Mittlerweile liegen die Vereinbarungen mit den betroffenen Grundeigentümern bezüglich Landkäufe sowie Grenz- und Näherbaurechten vor. Zudem sind folgende Arbeitsvergaben erfolgt:

- Baumeister und Belagsarbeiten an die Markus Enz AG, Sarnen
- Lieferung und Montage der Personenunterstände an die Huser Stahlbau AG, Kerns

Gestützt auf die Arbeitsvergaben musste die Kostenzusammenstellung auf CHF 290'000 erhöht werden. Die Mehr-

kosten stehen im Zusammenhang mit der allgemeinen Teuerung aufgrund der angespannten politischen Weltlage. Zudem wurden gewisse kleinere Projektanpassungen mit finanziellen Auswirkungen vorgenommen.

Die Realisierung der Bushaltestelle erfolgt im Frühjahr 2023.

DIVERSES

Änderungen von Gastwirtschaftsbewilligungen

Bei den Gastwirtschaftsbewilligungen ist seit der letzten Information folgende Mutation zu verzeichnen:

- Steakhouse zum Roten Stier im Melchtal Resort, Melchtal – Guido Gisler, Horw
- Frutt Living, Melchsee-Frutt – Guido Gisler, Horw
- Aquacenter Obwalden – Anett von Deschwanden, Kerns

Gemeinderatskanzlei

Personelles aus Politik und Verwaltung



Philipp Näpflin wird neuer Jugendarbeiter

Der 38-jährige Philipp Näpflin übernimmt ab dem 1. März 2023 die Leitung der Jugendarbeit in Kerns. Der gebürtige Nidwaldner wohnt mit seiner Familie in Sarnen. Philipp Näpflin hat sich nach seiner Berufslehre zum Sozialpädagogen ausbilden lassen und arbeitete während je fünf Jahren für die Stiftung Maihof und die Stiftung Juvenat. Seit 2020 ist Philipp Näpflin an den Schulen in Giswil und Kerns als Sozialpädagoge tätig. Auf Grund dieser bestehenden beruflichen Verpflichtungen nimmt Philipp Näpflin die Aufgabe als Jugendarbeiter in einem reduzierten Pensum wahr. Das Jugendbüro ist jedoch mindestens am

Mittwoch-Nachmittag jeweils geöffnet. Philipp Näpflin tritt die Nachfolge von Kathrin Ziegler an, welche in den letzten knapp vier Jahren das Gesicht der Kernser Jugendarbeit gewesen ist. Kathrin Ziegler wollte ursprünglich nach ihrem Mutterschaftsurlaub wieder als Jugendarbeiterin tätig sein, hat nun jedoch aus familiären Gründen entschieden, diese Aufgabe abzugeben. Pünktuell wird Kathrin Ziegler bis im Sommer 2023 noch für die Jugendarbeit tätig sein.

Wir danken Kathrin Ziegler an dieser Stelle herzlich für Ihre wertvolle Aufbauarbeit. Philipp Näpflin wünschen wir viel Erfolg als Jugendarbeiter.

Jubiläen im Jahr 2023

Die Gemeinde Kerns kann auf viele Mitarbeitende zählen, welche sich seit längerer Zeit für das Wohl der Gemeinde einsetzen.

Folgende können im Jahr 2023 ein Arbeitsjubiläum feiern:

30 Jahre

Edith von Rotz, Schuladministration

15 Jahre

Cornelia Spitzmüller, Sozialdienst
Beat Flück, Abteilung Tiefbau & Umwelt
Monika Röthlin, Bau & Infrastruktur, Liegenschaften

10 Jahre

Roger Burri, Bauamt

5 Jahre

Irene Burch, Hauswartung Schulhaus
Melchtal
Antonia Steffen, Schulsozialarbeit

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung danken den Mitarbeitenden für die Treue und das Wirken für die Gemeinde Kerns.

Notfalltreffpunkte sind definiert

Wie kann die Bevölkerung informiert und versorgt werden, wenn bei Grossereignissen die Kommunikationsmittel und Infrastrukturen ausfallen? Für solche Szenarien haben der Kanton Obwalden und die Gemeinden Notfalltreffpunkte für die Bevölkerung organi-

siert. Die Obwaldner Gemeinden haben ihre Anlaufstellen definiert und diese werden mit dem notwendigen Material ausgestattet.

Notfalltreffpunkte als zentrale behördliche Anlaufstellen für die Bevölkerung

Jede Gemeinde betreibt künftig mindestens einen Notfalltreffpunkt. Derzeit sind 10 Notfalltreffpunkte definiert, die je nach Gefährdung und Bedarf rasch in Betrieb genommen werden können. Die Notfalltreffpunkte dienen der Bevölkerung als erste Anlaufstelle bei länger anhaltenden Notlagen und Katastrophen. Die Bevölkerung erhält an den Notfalltreffpunkten zudem Informationen über die aktuelle Situation, Verhaltensanweisungen, Angaben über allfällige Notversorgungen und/oder weitere der Lage entsprechende Auskünfte. Sie kann dort auch Notrufe und Hilfsbegehren absetzen.

Standorte

Die Notfalltreffpunkte befinden sich grundsätzlich in öffentlichen Gebäuden wie Schulhäusern, Turn- oder Mehrzweckhallen. Die Standorte sind so ge-

wählt, dass sie für die Mehrheit der Bevölkerung innert nützlicher Frist zu Fuss, mit dem Fahrrad oder mit dem motorisierten Verkehr einfach erreichbar sind. Weisse Faltsignale mit dem offiziellen Logo kennzeichnen beim Betrieb den Standort der Notfalltreffpunkte. Zu welchem Zeitpunkt welche Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, erfährt die Obwaldner Bevölkerung via Radio oder über Alertswiss (nationale Alarmierungsplattform). Mit der AlertswissApp werden die Alarme, Warnungen und Informationen als PushNachricht direkt auf das Mobilgerät geschickt.

Im Gemeindegebiet Kerns wurden folgende Notfalltreffpunkte bestimmt:

- Dossenhalle, Sidernstrasse 8, Kerns
- Alte Bergstation, Frutt 1, Melchsee-Frutt



**NOTFALL
TREFFPUNKT**

Aktuell informiert

Die Gemeinde Kerns versucht zeitnah und transparent zu informieren. Nebst den Beiträgen im Kerns informiert, platzieren wir Neuigkeiten in den sozialen Medien (Instagram, Twitter, Facebook) sowie auf unserer Homepage. In regelmässigen Abständen versenden wir auch per E-Mail Neuigkeiten aus dem Gemeindehaus. So erhalten die Interessierten beispielsweise an einem Abstimmungssonntag kommunale Wahl- und Abstimmungsergebnisse direkt per E-Mail zugestellt. Haben Sie auch Interesse an diesem Service? Schreiben Sie uns an gemeindekanzlei@kerns.ow.ch ein E-Mail und abonnieren Sie so die Neuigkeiten.

Geschäftsleitung hat Tätigkeit aufgenommen

Das Kernser Stimmvolk hat anlässlich der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 den Nachtrag der Gemeindeordnung im Zusammenhang mit der Einführung des Geschäftsführer*innenmodells genehmigt.

Der Gemeinderat hat die neuen Strukturen wie geplant auf den 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt. Die Geschäftsleitung bestehend aus Roland Bösch (Geschäftsführer), Lucas Goerre (Bereichsleiter Bau & Infrastruktur), Beat Niederberger (Bereichsleiter Finanzen), Marco Rohrer (Gemeindeschreiber und Bereichsleiter Gesellschaft & Politik) und Theo Ziegler (Bereichsleiter Bildung) haben die operative Gesamtverantwortung übernommen.

Zusammen mit dem rund 200-köpfigen Team von Mitarbeitenden und Lehrpersonen setzen Sie sich für ein lebenswertes Kerns ein.



Die Geschäftsleitung der Gemeinde Kerns. Von links: Theo Ziegler, Marco Rohrer, Roland Bösch, Lucas Goerre und Beat Niederberger.

Neues Organigramm seit dem 1. Januar 2023 in Kraft

Im Zusammenhang mit den neuen Organisationsstrukturen hat der Gemeinderat Kerns auch ein neues Organigramm erlassen. Die Abteilungen wurden darin innerhalb des Bereichs nach dem Alphabet aufgelistet. Einige Begriffe wurden angepasst. So heisst das Departement Soziales & Gesundheit ab dem 1. Januar 2023 Departement Gesellschaft & Soziales. Das Departement Bildung, Kultur und Sport nur noch Departement Bildung & Kultur, weil der Sport dem Departement Gesellschaft & Soziales zugewiesen wurde. Das Departement Hochbau & Liegenschaften heisst nun Hochbau & Raumplanung.

Auf der Stufe der Bereichsleitung gibt es neu einen Bereich Gesellschaft & Politik. Dieser Begriff hat die Bezeichnung Bereich Administration abgelöst. Der Werkdienst ist zudem neu eine eigenständige Abteilung, welche wie alle anderen Abteilungen direkt einem Bereichsleiter unterstellt ist. Somit haben alle Abteilungen innerhalb der Verwaltung einen direkten Zugang über den Bereichsleiter zur Geschäftsleitung.

Wie aus dem Organigramm ersichtlich wird, sollen gesellschafts-politische As-

pekte in Zukunft ein stärkeres Gewicht erhalten und auf allen Ebenen berücksichtigt werden.

Zukunft des Kommissionswesens

Auf Grund der Verschiebung von Aufgaben von der strategischen auf die operative Ebene wurden im Organisationsentwicklungsprozess auch die Kommissionsstrukturen hinterfragt. Die verbleibenden Kommissionen sollen gross-mehrheitlich von Aufgaben im Rahmen des Tagesgeschäftes befreit sein und sich strategischen/planerischen Aufgaben widmen können.

Gestützt auf die Aufgabenzuteilung auf die Departemente, unter Berücksichtigung der neuen Strukturen sowie der übergeordneten Gesetzgebung sollen folgende ständige Kommissionen spätestens ab dem 1. Juli 2023 bestehen resp. bestehen bleiben:

- Einbürgerungskommission; Departement Führung & Präsidium
- Kommission Gesellschaft & Gesundheit; Departement Gesellschaft & Gesundheit
- Vereins- und Sportkommission; Departement Gesellschaft & Gesundheit

- Kommission für Dienstpflichtentscheide; Departement Wirtschaft & Sicherheit
- Umwelt-, Natur- und Energiekommission; Departement Tiefbau & Umwelt
- Baukommission; Departement Hochbau & Raumplanung
- Schulrat; Departement Bildung & Kultur
- Bibliothekskommission; Departement Bildung & Kultur
- Kulturkommission; Departement Bildung & Kultur

Die Kommission Gesellschaft & Gesundheit, die Kommission für Dienstpflichtentscheide sowie die Umwelt-, Natur- und Energiekommission gab es bisher noch nicht. Entsprechend werden bis Ende Februar 2023 Pflichtenhefte erarbeitet, aus denen deren Aufgaben detailliert ersichtlich werden. Dem Gemeinderat steht es frei, jederzeit bedarfsgerecht ad hoc-Kommissionen einzusetzen.

Die Schaffung der Kommission Gesellschaft & Gesundheit sowie der Umwelt-, Natur- und Energiekommission stellt für den Gemeinderat eine klare Positionierung dar. Aus seiner Sicht warten bezüglich der gesellschaftlichen

Entwicklung sowie den Klima- und Energiefragen auch auf kommunaler Ebene viele Herausforderungen.

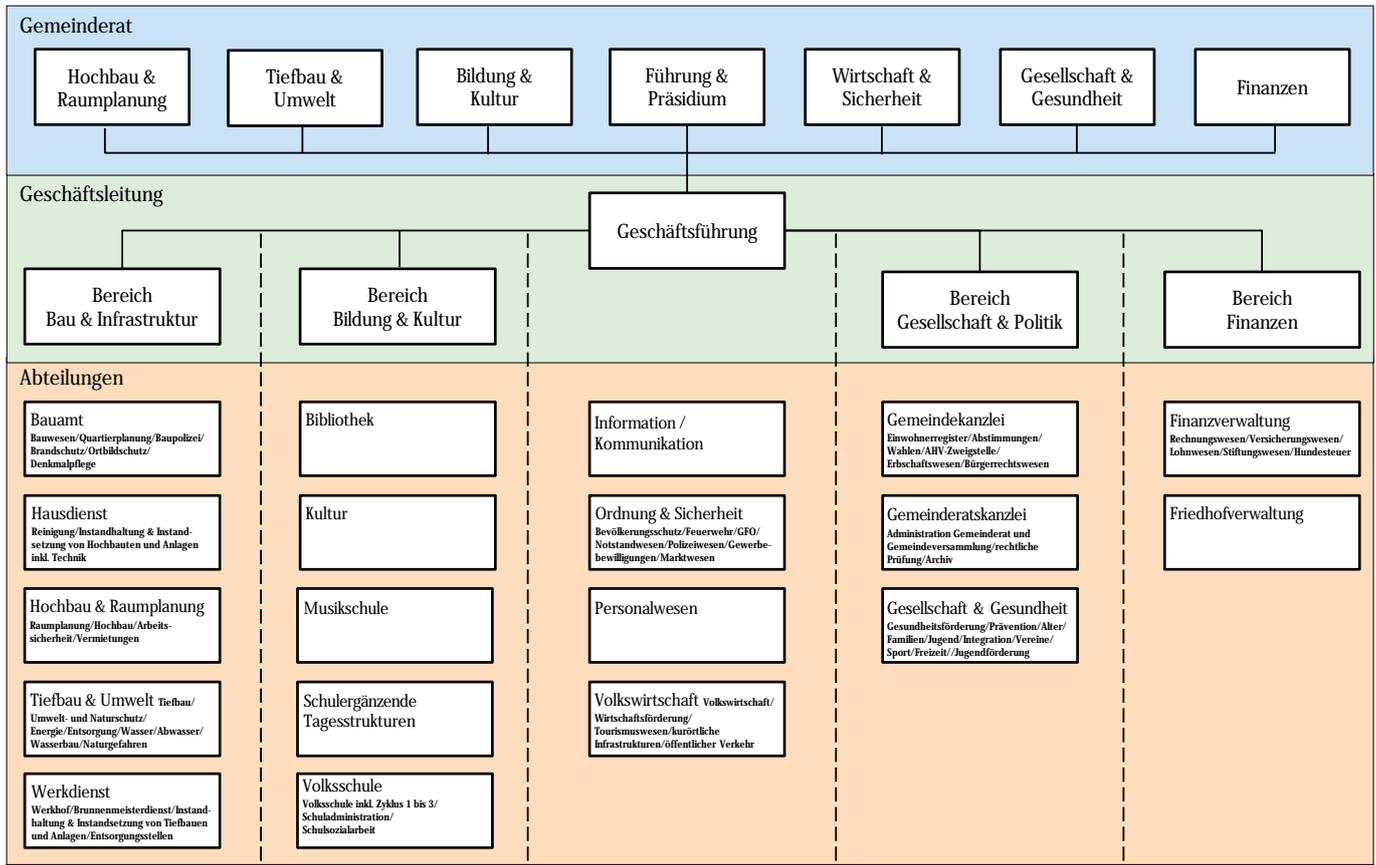
Folgende Kommissionen sollen unter Berücksichtigung der neuen Strukturen bis spätestens 30. Juni 2023 aufgelöst werden:

- Feuerwehrat
- Finanzkommission

- Friedhofkommission (Personalunion mit Tiefbau- und Umweltkommission)
- Liegenschafts- und Energiestadt-kommission
- Musikschulkommission (Personalunion mit Schulrat)
- Ortsplanungskommission (Keine Mitglieder aus der Bevölkerung)
- Sozialkommission

- Jugendkommission (neu integriert in die Kommission für Gesellschaft & Gesundheit)
- Tiefbau- und Umweltkommission (Personalunion mit Friedhofkommission)

Wirtschaftskommission



genehmigt am 12.12.2022 durch den Gemeinderat

Planung des Schulraumprojekts wurde fortgesetzt

Die nachfolgende Medienmitteilung wurde am 24. November 2022 veröffentlicht:

Aus dem aus submissionsrechtlichen Gründen vorgesehenen Wettbewerb zur Schulraumplanung ging im Jahr 2021 die Bienert Kintat Architekten GmbH aus Zürich als Sieger hervor. In der Folge wurde im Herbst 2021 als erster Schritt die Planung des Schulhauses Willa in Angriff genommen. Am 5. Juli 2022 erfolgte der Spatenstich.

Am 6. September 2022 hat der Gemeinderat die Bauarbeiten am Schulhaus WILLA unterbrochen, weil die Detailpla-

nung des Bauprojekts viel weniger weit fortgeschritten war, als seitens Architekten dargestellt wurde. Unter diesen Umständen machte es für den Gemeinderat keinen Sinn, das Bauprojekt zum damaligen Zeitpunkt voranzutreiben. Dem Gemeinderat war es wichtig Folgeschäden zu vermeiden, welche auf eine mangelhafte Ausführungsplanung zurückzuführen wären.

Es wurde umgehend eine vertiefte Analyse des Planungsstands in Auftrag gegeben. Diese hat bestätigt, dass zahlreiche wichtige planerische Detailfragen in Bezug auf das Gesamtkonzept noch

nicht abschliessend geklärt sind. Dies obschon der zuständige Architekt mehrfach bestätigt hatte, dass die Ausführungsplanung auf Kurs sei. Leider konnte sich die Bauherrschaft lange Zeit kein eigenes Bild über den Planungsstand machen, weil der Architekt die Pläne nicht offenlegte.

Keine einvernehmliche Vertragsauflösung

Die Erkenntnisse aus der Projektanalyse haben den Gemeinderat darin bekräftigt, die Zusammenarbeit mit der Bienert Kintat Architekten GmbH zu beenden. In den letzten Wochen wurde versucht,

eine einvernehmliche Vertragsauflösung zu erzielen. Die Verantwortlichen des Architekturbüros hatten die Bereitschaft dazu signalisiert, da sie die Projektführung nicht behindern wollten. Leider haben die Architekten nur sehr spät oder gar nie auf die konkreten Vorschläge der Gemeinde Kerns reagiert, so dass keine Einigung innert nützlicher Frist erzielt werden konnte. Entsprechend wurde mit Schreiben vom 8. November 2022 die Kündigung der Planerverträge bezüglich der beiden Teilprojekte durch die Gemeinde ausgesprochen.

«Wir bedauern es sehr, dass die Bienert Kintat Architekten GmbH, das aus unserer Sicht sehr faire Angebot nicht angenommen hat. Es liegt nun an ihr, die erbrachten Leistungen zu belegen. Umgekehrt hält sich die Gemeinde Kerns Schadenersatzforderungen gegenüber dem Architekturbüro vor», erklärt Gemeindepräsident Beat von Deschwanden.

Neue Partner gefunden

Für den Gemeinderat Kerns ist es wichtig, dass die Ausführungsplanung für das Schulhaus Willa erfolgreich zeitnah fortgesetzt wird und auch die Planung der Erweiterung des Schulhauses Sidern erfolgen kann. Um neue Partner zu finden, hat die Gemeinde Kerns je gesondert für die beiden Projekte eine Honorarsubmission im freihändigen Verfahren durchgeführt. Dies ist infolge unvorhersehbarer Ereignisse und der Dringlichkeit gemäss Submissionsgesetz im freihändigen Verfahren möglich. Für beide Projekte lagen dem Gemeinderat je vier Angebote vor.

Mittlerweile wurde mit der Quartier Vier Architektur AG aus Stans unter der Projektleitung von Niklaus Reinhard ein Werkvertrag für die erfolgreiche Vollendung des Primarschulhauses Willa abgeschlossen. «Uns war unter anderem wichtig, einen erfahrenen Architekten zu finden, welcher die regionalen Gegebenheiten kennt, über die zeitlichen Ressourcen verfügt und fähig ist, die in der Projektanalyse aufgedeckten Projektmängel zu beheben. Dies alles im Sinne der Nutzerinnen und Nutzer und ohne das architektonische Konzept neu zu erfinden. Es gilt, das Projekt erfolgreich zu vollenden», erklärt Beat von Deschwanden.

Information vom 3. Januar 2023:

Schulraumprojekt – einvernehmliche Lösung mit den bisherigen Planern

Im Projekt «Schulraum für Generationen» (Neubau Primarschulhaus Willa und Erweiterung Oberstufenschulhaus Sidern) konnten sich die Gemeinde Kerns und die Verfasser des Siegerprojekts und bisherigen Planer Bienert Kintat Architekten GmbH gütlich einigen. Die Gemeinde und die Architekten konnten dabei ihre Differenzen im Rahmen eines Vergleichs bereinigen und eine einvernehmliche Gesamtlösung erreichen.

Die Planung des Anbaus des Schulhauses Sidern wurde an die architektur3 ag in Kerns mit Projektleiter Peter von Rotz vergeben. Es handelt sich um den Gesamtauftrag inklusive Bauleitung. Für Gemeindepräsident Beat von Deschwanden ist klar: «Bei der Planung dieses Projekts stehen wir noch ganz am Anfang. Wir müssen jedoch mit den Planungsarbeiten beginnen, wenn wir den benötigten Schulraum baldmöglichst realisieren wollen. Die architektur3 ag kann die notwendigen Kapazitäten im Jahr 2023 erfreulicherweise zur Verfügung stellen.» Die architektur3 ag wird bei der Planung eng mit dem Architekturbüro Beda Dillier in Sarnen zusammenarbeiten, welches bereits zu einem früheren Zeitpunkt die Architekturleistungen im Zusammenhang mit den Teilprojekten Schulhaus Büchsmatt und Dossen erhalten hat.

Gutachten erstellt

Seit dem Bauunterbruch sind fast drei Monate vergangen. Diese Zeit wurde benötigt, um die Projektanalyse vorzunehmen, die Architekturbüros zu rekrutieren und insbesondere auch um vertiefte rechtliche Abklärungen zu treffen. Eine auf Bau- und Submissionsrecht spezialisierte Kanzlei in Luzern hat für die Gemeinde Kerns ein Gutachten erstellt. «Es haben sich für die Gemeinde Kerns komplexe rechtliche Fragestellungen ergeben. Dank dem Gutachten kennen wir nun unsere Position und können auch die verfahrens-technischen Risiken abschätzen. In Bezug auf die Wiederaufnahme der Planungstätigkeit

ten erachten wir diese als tief», erklärt der Bauherrenvertreter Urs Spichtig von der AK Bautreuhand AG.

Terminplan angepasst

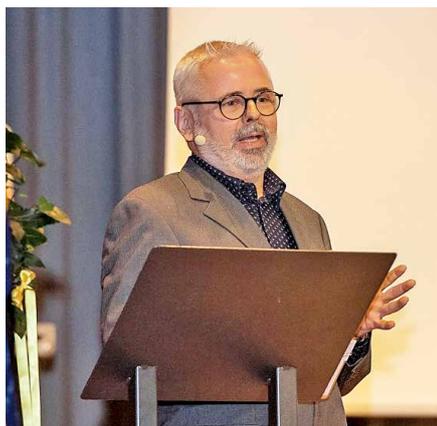
In Absprache mit dem Baumeister ist vorgesehen, Anfang April 2023 die Baustelle des Schulhauses Willa wieder in Betrieb zu nehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt ist es möglich, die Ausführungsplanung auf den erwünschten Stand zu bringen. In der Folge ist im Frühjahr 2024 der Bezug des Schulhauses Willa vorgesehen, so dass im Sommer 2024 die Bauarbeiten der weiteren Teilprojekte gestartet werden können. Konkretere Angaben zu den terminlichen Auswirkungen auf das Gesamtprojekt Schulraum für Generationen können erst im Verlaufe des Jahres 2023 gemacht werden, sobald die Planung der neu involvierten Architekturbüros fortgeschritten ist. «Die Schulraumsituation bleibt länger angespannt als erwartet beziehungsweise der für einen zeitgemässen Schulbetrieb notwendige Raum steht später zur Verfügung als geplant. Mit der Aussicht auf qualitativ gute Räumlichkeiten nimmt dies die Schule in Kauf. Der grösste Engpass entsteht im Schuljahr 2025/26», analysiert Schulpräsident Pius Hofer.

Vertrauen ist wichtig

Der Gemeinderat stellt fest, dass der Entscheid zum Bauunterbruch von der Bevölkerung grossmehrheitlich getragen wird. Dafür bedankt er sich. Dem Gemeinderat ist das Vertrauen der Bevölkerung wichtig. Mit der zunehmenden Dauer des Bauunterbruchs haben die Fragen aus der Bevölkerung verständlicherweise zugenommen. Wie konnte es so weit kommen? Was kostet uns diese Situation? Was für Lehren zieht die Gemeinde aus diesem Fall? Der Gemeinderat nutzte die Gemeindeversammlung vom 29. November 2022, um auf solche und ähnliche Fragen einzugehen.

Weiter ist vorgesehen an der Frühlingsgemeindeversammlung vom 9. Mai 2023 die aus der Bauverzögerungen entstandenen Mehrkosten offen zu legen.

Kerns ehrt tolle Leistungen



Die Veranstaltung «Kerns ehrt» hat am 2. Januar um 17.00 Uhr einen festen Platz im Kalender, so auch in diesem Jahr. Im feierlichen Rahmen durfte die Gemeinde 19 Kernserinnen und Kernser für ihre Leistungen im Jahr 2022 auszeichnen. Mit dem Spezialpreis «Sürprys» wurde das Organisationskomitee des Ob- und Nidwaldner Kantonschwingfests ONKS 2022 ins Rampenlicht gestellt.

Abwechslungsreiches Programm

Durch den Besuch von «Kerns ehrt» zeigten die anwesenden Angehörigen, Freunde, Bekannte, Vereinskameraden und übrigen Gäste den geehrten Personen jene Wertschätzung, die sie für ihre ausserordentliche Leistung verdienen. Das Publikum seinerseits wurde mit einem abwechslungsreichen Programm belohnt. Für den musikalischen Auftakt sowie schwingvolle Einschübe zwischen den Ehrungen war die Kernser Band «The Godlets» besorgt. Die sechs Männer boten mit kräftigen Drum-, Bass- und Keyboardbeats, Saxophon und Gesang für ausgelassene Stimmung. Zusammen mit den prächtigen Fahnen der Kernser Vereine bildeten «The Godlets» den würdigen Rahmen für die Feier, wie Gemeinderat Pius Hofer bei seiner Begrüssung betonte. Zusammen mit der Vereins- und Sportkommission war er für die Organisation des Anlasses verantwortlich.

Im Grusswort zum Neuen Jahr blickte Gemeindepräsident Beat von Deschwanden auf die bekannten vergangenen und aktuellen Krisen. Er fragte sich, wie wir es schaffen können, in Zeiten von «Fake News» ein objektives Bild der Welt zu erlangen. Seine Auffor-



derung an die Anwesenden, sich wenn immer möglich selbst zu informieren und vermeintliche Tatsachen auch zu hinterfragen, regte durchaus zum Nachdenken an. Ihre guten Neujahrswünsche für «Huis und Hei und Hab und Lyt» überbrachten die Heiligen Drei Könige den Anwesenden: «sell alles graatä jederzyt.»

Schwingen und Handholzen

Die Ehrungen im Namen der Gemeinde nahm der Wahl-Frutter Sepp von Ah vor. Als Präsident des Tourismusvereins Melchsee-Frutt/Melchtal/Kerns stellt er sich auch anderweitig in den Dienst der Gemeinde. Zu Beginn konnte Sepp von Ah zwei starke Kranzschwinger und einen jungen Nationalturner ehren. Bei ihren verschiedenen Erfolgen kam es u.a. zum Kampf gegen 60 kg schwerere Athleten (Stefan Ettlin), zur Teilnahme am Schlussgang des ONKS 2022 (Christian Zemp) und zu rekordverdächtigen



28 Wiederholungen im Steinheben (Sven Durrer), einer Disziplin des Nationalturnens. Die anschliessend geehrten Handholzer erreichten allesamt ausgezeichnete Podestplätze an den Schweizer Meisterschaften in Kerns. Routiniers (Sepp Durrer, Ruedi Durrer) sind froh, dass Jüngere (Roman Barmettler, Michi Blättler) in ihre Fussstapfen treten. Die Geehrten waren bei den Meisterschaften als Sportler und Organisatoren tätig, wie z.B. als Kampfrichter (André Roth). Die Handholzer Kerns zeigten sich auch für den Neujahrsapéro verantwortlich, der nach den Ehrungen stattfand.

Leichtathletik und Geräteturnen

Die geehrten Leichtathlet*innen waren durchwegs Bekannte auf der Bühne von Kerns ehrt: Sie alle erreichten schon in vergangenen Jahren ehrenwerte Leistungen. Sepp von Ah gelang es dennoch, ein paar interessante Hintergrundinformationen zu erfahren. Sie umfassten z.B. die Zuständigkeit für die Schuhreinigung nach dem Crosslauf (Ariane Krummenacher), die nicht vorhandene Höhenangst beim Stabhochsprung (Leon Krummenacher), den richtigen Loslassmoment beim Diskuswurf (Silas Müller), die gekonnte Ergänzung von Sprung mit Wurf (Nadine Odermatt), die relative Ungefährlichkeit des Hammers (Kathrin Budmiger) und den einzigen trainingsfreien Tag in der Woche (Sandra Röthlin).

CNC-Fräsen, Geräteturnen und Karate

Mit der Grundfertigkeit «Feilen», wie sie der Moderator damals als Automechaniker-Lehrling übte, hat CNC-Fräsen



nicht mehr viel zu tun. Bei letzterem geht es vor allem um Planung und Programmierung. Ein Erfolg an den Berufsmeisterschaften Swiss Skills (Arthur Amschwand) kann sogar zu einem Treffen mit Bundesrat Guy Parmelin führen. Viel Übung und Training ist notwendig, um im Geräteturnen zu reüssieren. Als Motivator dienen dabei erreichte Finalteilnahmen (Anja Langensand) und noch höhere Ziele wie den Schweizermeister Titel. Fast unbegrenzt hoch sind die Ziele im Kumite Karate. Neben Berichten über erfolgreiche Teilnahmen an

Weltmeisterschaften (Mirjam Bucher) und Schweizermeisterschaften (Christian Ettlin) erfuhren die Besucher, dass auch nach dem Erlangen des Schwarzen Gurts noch ein langer, mit blauen Flecken bedachter Weg offen sein kann, um einen höheren DAN zu erreichen.

«Sürprys»

Der sogenannte «Sürprys» ist eine Auszeichnung für eine ausserordentliche Leistung im vergangenen Jahr. Die Besonderheit des Preises ist, dass erst während der Veranstaltung bekannt

wird, wer ihn erhält. Der als Laudator amtierende Schwingervater 2022, Wirt und Unternehmer Bruno Arnold liess das vorzüglich organisierte ONKS 2022 in Kerns noch einmal bildreich und wortgewandt Revue passieren. Stellvertretend für das gesamte mit dem «Sürprys» bedachte Organisationskomitee des ONKS bat er OK-Präsident Paul Bucher auf die Bühne, der auch die über 300 Helfenden in die Auszeichnung einschloss.

Vereins- und Sportkommission

Neuigkeiten aus dem Departement Tiefbau & Umwelt

Neues Elektrofahrzeug für den Werkdienst Kerns in Betrieb

Dem Werkdienst stehen aktuell vier Einsatzfahrzeuge und ein Kleintraktor zur Verfügung.

Im November 2022 wurde der alte VW Caddy (2005) durch ein neues Elektrofahrzeug ersetzt.

Der Gemeinderat hat in seinen Beschaffungsrichtlinien Kriterien und Anforderungen für den Einkauf von Fahrzeugen festgelegt. Aufgrund dieser Vorgaben wurde das bisherige Diesel- durch ein Elektrofahrzeug ersetzt.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und einer sorgfältigen Angebotsüberprüfung fiel die Wahl auf den von der Garage Röthlin AG, Kerns, angebotenen Toyota PROACE Van L2 50kWh.

Die Innenausstattung lieferte die Sortimo Walter Rüegg AG, Oberhasli.

Das Investitionsvolumen beträgt total CHF 55'000.00.

Der Einsatz des Toyota PROACE ist in allen Bereichen des Werkdienstes vorgesehen.

Neuorganisation Textilsammlung in Obwalden

Haben Sie zu Hause gut erhaltene Kleider und Schuhe, die Sie nicht mehr tragen? Werfen Sie diese nicht in die Kehrichtsammlung, sondern bringen Sie diese zu einem der zahlreichen Textilsammelcontainer. Insgesamt 40000 Tonnen Textilien, Schuhe, Bett- oder Tischbezüge werden jährlich in der Schweiz der sogenannten Zweitver-



Thomas Arnold, Werkdienst, und Björn Röthlin, Garage Röthlin.

wertung zugeführt. Dadurch werden Ressourcen und die Umwelt geschont. Zudem werden aus dem Erlös zahlreiche Hilfswerke unterstützt.

Auf Anfang Jahr ist die Textilsammlung in den Obwaldner Gemeinden neu geregelt worden. Auf Wunsch der verschiedenen Textilsammelunternehmen, wird künftig pro Gemeinde nur noch ein Unternehmen Textilien sammeln – dies aus ökologischen und ökonomischen Gründen.

Seit dem 01. Januar 2023 wird in den Obwaldner Gemeinden die Textilsammlung folgendermassen aufgeteilt:

Caritas: Engelberg, Kerns*
Tell-Tex: Lungern, Sachseln, Giswil
Texaid: Sarnen, Alpnach

* Standorte: Hauptentsorgungshof Kerns, Hölzlibrücke St. Anton und Entsorgungshof Melchtal

Das kann der Textilsammlung zugeführt werden:

- Saubere, noch tragbare Damen-, Herren- und Kinderkleider;
- Lederbekleidung und Pelze;
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Vorhänge;
- Saubere, noch tragbare Schuhe (keine Skischuhe, Gummistiefel oder Inlineskates), paarweise zusammengebunden;
- Gürtel und Taschen;
- Feder- und Daunenduvets sowie Kissen.

Schmutzige, defekte und plastifizierte Textilien/Schuhe gehören in die Kehrichtsammlung.

Abteilung Tiefbau & Umwelt

Marktstand an der Erlebniswelt Energie und Klima 13. Mai 2023 in Engelberg

An der Erlebniswelt in Engelberg wird es neben Angeboten wie Fachvorträge, Besichtigungen und Spielen auch eine Zone für einen Markt geben. Bei diesem Markt sollen nachhaltige, regional hergestellte Produkte (Alltagsgegenstände, Dekorations- und Geschenkartikel, etc., jedoch keine Esswaren zum Verzehr vor Ort) angeboten werden.

Bei Interesse für einen Standplatz oder für detaillierte Infos melden Sie sich bitte unter gs@ow-energiestaedte.ch.



Kerns genehmigt Kredit für die Wasserversorgung Melchtal

Gut 200 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind anlässlich der Herbstgemeindeversammlung am 29. November 2022 dem Antrag des Gemeinderats gefolgt und haben dem Budget 2023 zugestimmt und grünes Licht gegeben für den Kredit von 5,95 Mio. Franken für den Bau des Wasserversorgungsprojekts Melchtal. In der nachfolgenden Versammlung hat die Korporation auch dem Kredit von 2,8 Mio. Franken für die Realisierung des Trinkwasserkraftwerks Turrenbach zugestimmt.

Mit dem Projekt Wasserversorgung Melchtal wird die Trinkwasserversorgung in der Talschaft Melchtal neu aufgestellt und gleichzeitig das Kleinkraftwerk Turrenbach der Korporation Kerns realisiert. Die beiden Quellen Blüemlistalden und Fomatt werden für die Trinkwasserversorgung des Gebietes Melchtal genutzt. Im Gebiet Gschwent wird auf 1120 m.ü.M. ein Reservoir mit zwei Kammern à 250 m³

Nutzinhalt erstellt. Davon werden 150 m³ als Löschwasserreserven zur Verfügung gestellt. Aufgrund des Standortes des Reservoirs Gschwent kann die gesamte Talschaft Melchtal mit Trinkwasser ohne Druckerhöhungsanlagen versorgt werden.

Im Rahmen des Gesamtprojekts wird auch die Wasserversorgung im Gebiet Schwandholz bereit gemacht für die Zukunft. Ab den Quellen Schwandholz können künftig die Alpen Rütialp, Schwandholz, Blegi, Or und Riedgarten mit ausreichend und gutem Quellwasser versorgt werden.

Im Jahr 2023 erfolgt die Detailplanung und das Baubewilligungsverfahren. Der Baustart ist im Jahr 2024 und das Bauende im Jahr 2026 vorgesehen.

Budget 2023 genehmigt

Das Budget 2023 mit einem Ertragsüberschuss von 0.266 Mio. Franken wur-

de genehmigt. In diesem Gesamtergebnis ist bereits eine weitere Rücklage von 1.0 Mio. Franken für das Projekt Chärns Plus – Schulraum für Generationen enthalten. Die Selbstfinanzierung (Cash-Flow) liegt bei 2.4 Mio. Franken. Der Steuerertrag bei den Natürlichen Personen hat bereits im laufenden Jahr stark zugelegt. Dadurch steigt die Finanzkraft und hat zur Folge, dass die Mittel aus dem innerkantonalen Finanzausgleich etwas tiefer ausfallen werden. Die steigenden Stromkosten wirken sich mit einem Mehraufwand von rund CHF 50'000 eher moderat aus. Schwerer ins Gewicht fällt der sich abzeichnende Wegfall des EWO-Gewinnanteils von rund 350'000 Franken. Die geplanten Nettoinvestitionen von 9.53 Mio. Franken fallen wiederum sehr hoch aus und betreffen vor allem den Bereich Hochbau. Insbesondere sind die Hochbauvorhaben bei den Schulliegenschaften (6.7 Mio.) sowie Entsorgungshof (1.5 Mio.) dafür verantwortlich.

Mein Lieblingsplatz – Geri Britschgi

ALLGEMEINE FRAGEN:

Vorname/Name:

Geri Britschgi

Alter/ Geburtsdatum:

71 Jahre/10. April 1951

Beruf/ jetzige Tätigkeit:

eigentlich pensionierter Berufs- und Laufbahnberater

Zivilstand/ Kinder:

in Partnerschaft; 3 Töchter,
4 Enkel, 1 Enkelin

Vereinsmitgliedschaft:

Obwaldner Wanderwege/
Ski- und Bergclub Melchsee-
Frutt-Kerns



FRAGEN ZUM LIEBLINGSPLATZ:

Wo befindet sich Ihr Lieblingsplatz? Auf dem Gipfel des kleinen Stanserhorns.

Warum ist es Ihr Lieblingsplatz? Es ist mein persönlicher Kraftort. Ich geniesse den Blick nach Obwalden oder Nidwalden und die wunderschöne Blumenwiese. Und es ist kein Rummelplatz.

Seit wann ist es Ihr Lieblingsplatz? Seit meiner Jugendzeit und besonders, seit ich wieder in Kerns wohne.

Was ich sonst noch sagen möchte: Der Zustieg ist nicht für jede Frau oder jeden Mann geeignet. Aber als technischer Leiter der Obwaldner Wanderwege empfehle ich unsere abwechslungsreichen und gut signalisierten Wanderwege.



Feuerwehr Kerns – Rückblick 2022



Das Milizsystem wird immer wieder auf die Probe gestellt. Damit keine Verfügbarkeitslücken entstehen, müssen Abgänge frühzeitig erkannt und neue Besetzungen initiiert werden. Glücklicherweise ist es uns gelungen, in der Verkehrs-Abteilung, beim Einsatzzug Frutt, sowie beim Einsatzzug Melchtal, neue Feuerwehrleute zu mobilisieren. Daneben beschäftigte uns auch das Neubauprojekt Schulhaus Willa. Diese konnte Dank guter Gespräche mit der Gemeinde unseren Bedürfnissen entsprechend «verschoben» werden.

Auch unseren Kernaufgaben konnten wir wieder ohne Einschränkungen nachgehen. 38 Proben wurden geplant und durchgeführt. Aufgeboten wurden wir zu 44 Einsätzen mit total 784 Arbeitsstunden. Die meisten Stunden wurden zur Unterstützung der Feuerwehr Alpnach und für diverse Verkehrsdienst-Aufgaben aufgewendet. Im Frühling war Kerns an sechs Samstagmorgen der Austragungsort der Kader-Weiterbildungs-Kurse, welche durch das Inspektorat Ob- und Nidwalden durchgeführt wurden. Die Rückmeldung einer unangemeldeten Inspektion fiel positiv aus: Sie zeigte uns auf, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es ist wichtig, auch weiterhin genügend Kaderleute auszubilden, damit der Bestand auf dem geforderten Niveau bleibt.

Eintritte

Es freut mich sehr, auch wieder einige «Neue» in unseren Reihen zu begrüßen. Michel Christina, Michel Jonas, Michel Peter, Reinhard Petra, Rohrer Andre, Rohrer Christa, Rohrer Jacqueline, Röthlin Samuel und Tübben Ilenia im Melchtal, Ettlín André, Gippert Daniel, Gippert Ruzica und Wolf Enrico in

der Verkehrsabteilung, Spichtig Clemens in Kerns, sowie Lang Alec, Rohrer Patricia und Schmitter Martina auf der Frutt. Ich danke allen für ihre Bereitschaft, die Feuerwehr mitzugestalten und wünsche ihnen eine kameradschaftliche Zeit.

Anschaffungen

In diesem Jahr durften wir das Atemschutzfahrzeug bestellen. Da sich die Lieferbedingungen in den letzten Jahren verändert haben, rechnen wir aktuell mit der Lieferung im Herbst 2023. Auch konnten im Melchtal und der Frutt Tablets beschafft werden. Diese stellen im Ereignisfall ein schnelles Zugreifen auf Einsatzakten sicher. Weiter wurden diverse Kleider und Kleinmaterial beschafft, sowie ein Lüfter ersetzt.

Austritte

Mit Bucher Stefan verlässt uns der Chef der Verkehrsabteilung. In den 27 Dienstjahren hat er unzählige Umleitungen organisiert und koordiniert. Auch Blättler Felix (27 Dienstjahre), sein verlässlicher und kompetenter Stellvertreter, geht in den Feuerwehr-Ruhestand. Beide haben diese Abteilung geprägt und entwickelt. Blättler Stefan (21 Dienstjahre) verlässt den Einsatzzug 2 und hat mit seiner offenen und aufgestellten Art den Zug bereichert. Für euren Einsatz danke ich herzlich.

Weiter haben auch Wagner Stefan, Wagner Markus, Schönbächler Patrick, Schönbächler Pascal, Ettlín Jonas, Köpflí Janine, von Rotz Niklaus und Giczí András Gábor die Feuerwehr verlassen. Allen gebührt ein grosser Dank für den geleisteten Feuerwehrdienst.

Beförderungen

Als Hauptmann hat Reto von Rotz seit dem 1. Januar 2023 das Kommando über

die Feuerwehr Kerns übernommen. Weiter wurden Aufdermauer Martin zum Oberleutnant (Chef Einsatzzug 1), sowie Britschgi Remo (Chef Verkehrsabteilung), Michel Fabian (Stellvertreter Melchtal) und Durrer Lukas (Chef Frutt) zum Wachmeister befördert. Im Frühling besuchte Senn Florian während einer Woche den Gruppenführerkurs in Giswil. Im Anschluss wurde er zum Korporal befördert. Mit Achermann Raphael (Materialwart Frutt) und von Rotz Pascal (Materialwart Melchtal) durften noch zwei weitere zu Gefreiten befördert werden. Ich gratuliere und danke herzlich für den zusätzlichen Einsatz.

Ausblick

Die neue Verteilung der Aufgaben innerhalb des Kommandos, sowie die Unterstützung im administrativen Bereich durch die Gemeindeverwaltung werden im Jahr 2023 in Zentrum stehen. Notalarmierung, Strommangellage und räumliche Bedürfnisse sind weitere Herausforderungen. Mit Herzblut, Kameradschaft und Enthusiasmus werden auch diese Aufgaben erfolgreich gemeistert.

Dank

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mich die letzten acht Jahre als Kommandant unterstützt haben. Ich habe in dieser Zeit immer ein Wohlwollen gegenüber der Feuerwehr gespürt. Probleme wurden angesprochen und Lösungen gefunden. Reto danke ich für die unkomplizierte Übernahme und wünsche ihm eine interessante und lehrreiche Zeit als Kommandant.

«alt» Kommandant Burch Marco

Rundweg Kerns–Flüeli-Ranft–Kerns

WANDERVORSCHLAG 2

Dauer ca. 3 Std. 30 Min., 12,2 km,
Auf- und Abstieg je 469 hm,
höchster Punkt 830 m, tiefster
Punkt 540 m.

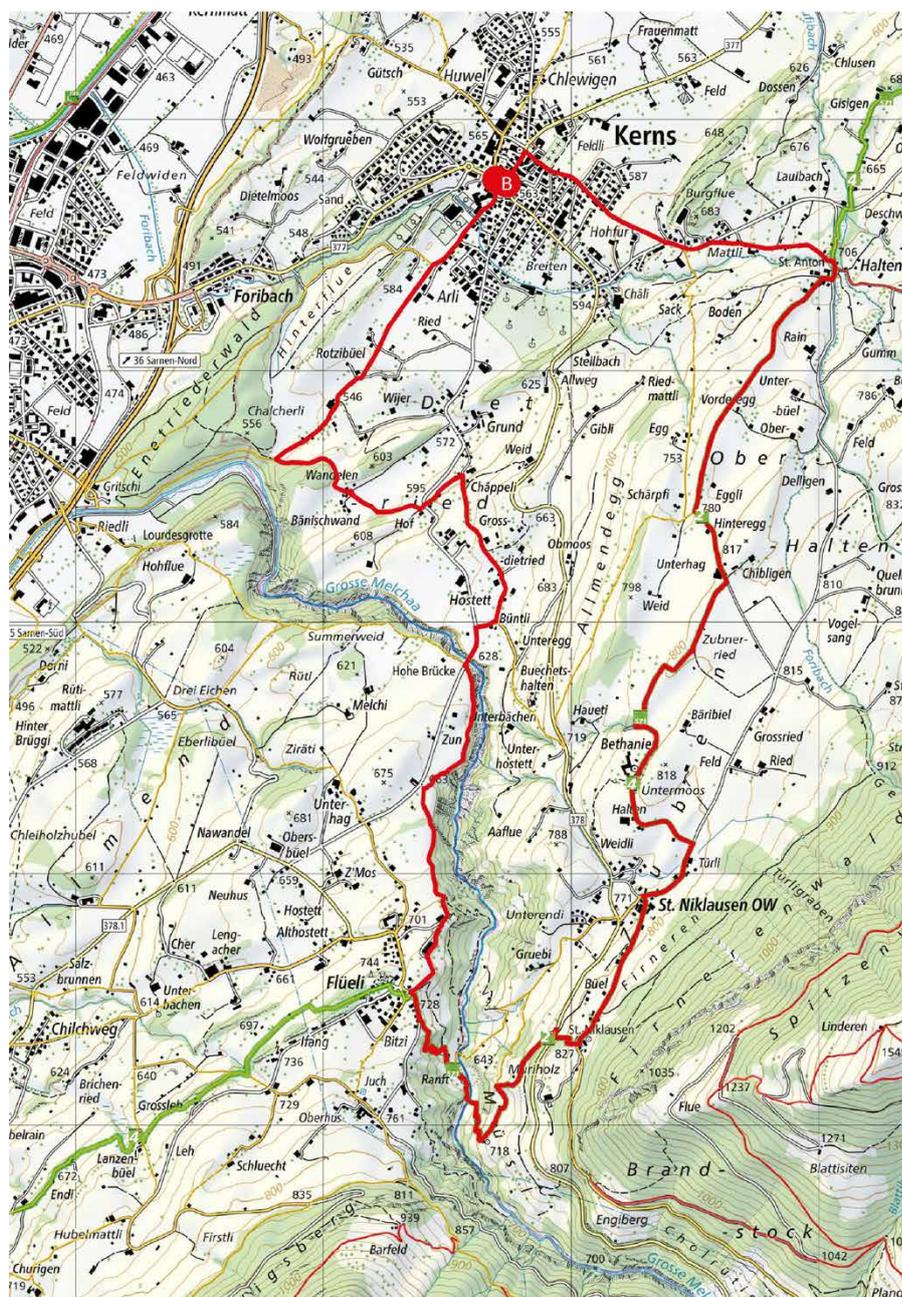
Abkürzung ab St. Niklausen mit
Postauto nach Kerns möglich.

Die Wanderung beginnt bei der Post Kerns. An der Hausecke finde ich die gelben Wanderwegtafeln. Ich folge der Tafel «Flüeli-Ranft». Nun geht's durch die Sidernstrasse und weiter zu den nächsten Wegweisern, stets mit der Aufschrift «Flüeli-Ranft». Nach der Deponie Chalcherli führt ein kleiner Pass zur Wandelen, dann marschiere ich querfeldein und später auf einem Strässli nach Chäppeli. Bald bin ich bei der Hohen Brücke, der Grenze zwischen Kerns und Sachseln.

Tief und unpassierbar ist die Ranftschlucht, welche die Melchaa auf ihrem Weg vom Melchtal in den Sarnersee gefressen hat. Während Jahrhunderten mussten die Menschen diese Barriere umgehen oder auf gefährlichem, mühsamem Weg hinunter- und auf der anderen Seite hinaufsteigen. Die Schlucht ist mit einem berühmten Namen verbunden: Niklaus von Flüe, der Friedensstifter, ist in Flüeli-Ranft geboren und ging später in die Schlucht, wo er einsam lebte. Niklaus von Flüe ist eine der wirkungsmächtigsten Leitfiguren der Schweizer Geschichte. Kapellen auf beiden Seiten der Schlucht erinnern an den berühmten Heiligen.

Erst 1893 wurde die erste Brücke über die Melchaa gebaut. Die heutige ist 30 Meter lang und überspannt 100 Meter über dem Fluss die Schlucht. Die «Hohe Brücke» zwischen Kerns und Flüeli-Ranft ist die höchste gedeckte Holzbrücke Europas.

Nach der Hohen Brücke bin ich rasch im Flüeli. Vom Wohnhaus, wo Niklaus von Flüe als Bauer, Familienvater und Rats herr lebte, führt ein asphaltierter Weg in den Ranft hinunter. Statt diesen benütze ich den gekiesten, offiziellen Wanderweg. Ich finde ihn dank dem grossen Wanderwegweiser auf dem Hauptplatz. Er weist Richtung Stans. Zusätzlich wei-



sen die grünen Nummern 4 (Jakobs-
weg), 2 (Trans Swiss Trail) und 571 (Br-
derklausenweg) den Weg. Bis St. Anton
halte ich mich an diese Wegweiser.

Hinter der Ranftkapelle geht es auf ein-
em Fussgängersteg über die Melchaa.
Der Weg führt hinauf an der Müslikapelle
vorbei zur Kirche St. Niklausen. Der
freistehende Glockenturm sowie das
Innere der Kirche mit mittelalterlichen
Fresken und die bäuerlich-barock be-
malte Walmdecke sind sehenswert.

In St. Niklausen habe ich die Möglich-
keit, ins Postauto zu steigen und meine

Wanderung um eine gute Stunde zu
verkürzen.

Bald nach dem Dominikanerinnen-Klo-
ster Bethanien geniesse ich auf der Egg
die traumhafte Aussicht über das Sar-
neraatal und auf den Sarner See. Eine
Abkürzung würde über Schärpfi direkter
zum Burgholz führen. Bei der Kapelle
St. Anton verlasse ich den mit grünen
Klebern markierten SchweizMobil-Weg
und steige übers Burgholz zum Dorf
Kerns ab.

Franz Ettlín

Bezirksleiter Wanderwege

Samariterübung im Gemeindehaus



Unsere erste Monatsübung des 2023 fand in einem ausserordentlichen Rahmen statt. Gemeinderätin Diana Zumstein und Gemeinderat Stefan Flück schlugen dem Gesamtgemeinderat vor, zusammen mit dem Samariterverein eine Übung durchzuführen. Die Idee stiess auf Resonanz und wurde nun am 16. Januar umgesetzt.

Zusammen mit 36 Samaritern und Samariterinnen fanden sich die Mitglieder des Gemeinderates und der neuen Geschäftsführung im Gemeindehaus ein, um an der Januar-Monatsübung teilzunehmen.

Unter der Leitung des technischen Kadets absolvierten die teilnehmenden Personen in Gruppen einen Parcours mit je vier Posten.

Die Gruppe sah sich jeweils unmittelbar nach dem Erreichen der zugewiesenen Räumlichkeiten mit einer in akuter Lebensgefahr schwebenden Person konfrontiert. Nach dem Überraschungsmoment begannen die Gruppenmitglieder mit der Soforthilfe. Die zuständigen Instruktorinnen und Instrukturen fassten nach der praktischen Arbeit ihre Beobachtungen zusammen und fügten in einem kurzen theoretischen Teil nützliche Informationen an.

Auf dem «**Posten: Herzstillstand**» lernten alle das Innenleben des berühmten «grünen Kastens», des Defibrillators kennen. Mit dem Übungs-Defi konnten die einzelnen Schritte geübt werden.

Der Hinweis auf die in Kerns stationierten Defis bleibt sicher in Erinnerung.

Auf dem «**Posten: unklare Bewusstlosigkeit**» gab es zusätzlich zum ersten Schrecken noch diverse Hindernisse wie enge Platzverhältnisse und eine Menge Kabel zu beachten. Wie die Seitenlage (inklusive der NATO-Lagerung) mit verschiedenen kräftigen Staturen am schonungsvollsten bewerkstelligt wird oder der Tipp, eine echte Bewusstlosigkeit mit dem Schmerzreiz zu testen und die Auflistung der Auslöser und ihre Wirkung, lösten manches Aha und Oh aus.

Auf dem «**Posten: Hirn-/Hitzschlag**» lernte die Gruppe rasches Handeln bei Verdacht auf einen Hirnschlag. Eine herumtorkelnde oder lallende Person mit dem **FAST-Test** rasch auf einen Schlaganfall zu testen, lässt wertvolle Zeit gewinnen:

F (Face, Gesicht) **A** (arms)

S (speech, Sprache) **T** (time, Zeit)

Grundregel: Der betroffenen Person muss unbedingt innert vier Stunden die Verstopfung des Blutgefässes gelöst werden können, um schwere Schäden zu vermeiden.

Auf dem «**Posten: Arterielle Blutung durch Beil/ Trennschleifer**» in der Werkhofhalle legte der Instruktor grossen Wert auf den Selbstschutz und auf alltägliches Material, das einer sofortigen Blutstillung dient. Mit der Demonstration der «Israeli-Bandage» und dem Hinweis auf die «Trauma-Bandage» kam auch noch wenig bekanntes Material ins Spiel.

Geschäftsführer Roland Bösch verwöhnte anschliessend alle mit einer feinen Überraschung und fand lobende Worte für den lehrreichen Abend.

Die Gemeinderatsmitglieder äusserten sich begeistert und fanden, eine Wiederholung in einer gewissen Zeitspanne wäre sehr sinnvoll.

Gemeindepräsident Beat von Deschwanden zeigte sich ebenfalls hoch zufrieden und stellte erfreut fest, dass der Samariterverein Kerns auch junge Mitglieder hat. Er bedankte sich beim topmotivierten, fachkompetenten, jungen und junggebliebenen Kader herzlich für seine Leitung durch den gelungenen Abend.

Erste Hilfe leisten kann grundsätzlich jede Person. Doch dieser Schritt verlangt Mut und wird oft von Angst und Unsicherheit begleitet. Denke daran: «Falsch machen kannst du nichts – aber Nichts machen, ist falsch.»

Dem Samaritervereinspräsidenten Roland Rossacher blieb nur noch, den Dank allen Beteiligten auszusprechen und alle einzuladen, bei Lust und Interesse, an einer Monatsübung teilzunehmen. Informationen dazu sind auf der Homepage aufgeführt. Das Angebot einer solchen Übung besteht auch für Firmen, Vereine und andere Gruppen.

www.samariter-kerns.ch

Klassenlager 2. Oberstufe

Eine Woche in Zweisimmen

Vom 19.–23. September verbrachte die gesamte 2. IOS ein grossartiges Klassenlager in Zweisimmen, im Berner Oberland. Am Montag ging es statt in den Unterricht direkt in den Zug. Mit viel Gepäck, vollen Chipstüten und Landjägern im Proviantkorb, reisten wir über den Brünig. Wir genossen das herbstliche Panorama und waren gespannt auf das Berner Oberland.

Im Lagerhaus angekommen, ging es an die definitive Zimmerzuteilung. Wie gross die Freude war, als die Jugendlichen erfuhren, dass sie mit ihren besten Freunden im Zimmer sein würden! Viel Zeit zum Auspacken blieb nicht, denn es wartete ein Foto-Orientierungslauf durch Zweisimmen, um das 3000-Seelen-Dorf, welches eingebettet in den Berner Alpen liegt, besser kennenzulernen.

Die wichtigste Entdeckung waren natürlich der Coop und der Pumptrack in Schulhausnähe.

Zum Nacht genossen wir nach den vielen Chips eine feine Kürbissuppe mit Wienerli und «Fotzelschnitte», welche von den Schüler:innen gewünscht worden war. Der Wunsch war wohl so gross, dass so viele Fotzelschnitten gebraten wurden, dass sie noch für einige Sandwiches im Verlauf der Woche reichten.

Die Stimmung während des Essens war dementsprechend hoch, genauso wie der Lautstärkepegel von 62 Schüler:innen in einem Essraum. Dieser blieb auch während der gesamten Woche bestehen, da sich am Abend immer alle wieder trafen und die Tageserlebnisse austauschten.

Nach einem gemütlichen Dienstag mit Bowling und einem Ateliernachmittag, hatten wir 11 grosse Forellen im Kühlschrank, die während des Fischerateliers gefangen wurden. Diese landeten am Donnerstag auf dem Grill. Auch



Hoch hinaus vor dem Ferienhaus.

neue Bekanntschaften mit der Dorfjugend wurden an diesem Nachmittag gemacht.

Der Mittwoch war bestimmt für alle der strengste Tag. Zwar wunderschön, doch steil und lang waren die grosse und die kleine Wanderung. Der eiskalte Seebergsee sorgte bei einigen tapferen Schüler:innen und Lehrpersonen für die nötige Erfrischung, während ein wohlverdientes Glace der Gruppe des Siebenbrunnenwegs den endlosen Aufstieg vergessen liess.

Erschöpft, aber stolz, kehrten wir am Abend wieder in das Lagerhaus zurück. Auch an diesem Abend wurden wir von einer Kochgruppe verwöhnt, mit Riz Casimir und einem schön dekorierten Törtchen zum Dessert.

Die Arbeit in der Küche war zwar anstrengend, wann kocht man schon für 68 Personen, doch hat den Jugendlichen und Lehrpersonen grossen Spass gemacht. Der Abwasch war zwar etwas weniger spassig, wurde aber trotzdem ordentlich erledigt.

Nach dem Essen genossen wir noch ein Konzert der musikalischen Jungs mit ihren Schwiizerörgeli. Juhui!

Den Donnerstag verbrachten wir in der Stadt Thun. Nach einer Schnitzeljagd in Gruppen, durften sich die Schüler:innen mit dem Essensgeld selber verpflegen. Natürlich wurde vor allem der McDonald's besucht.

Am Nachmittag hiess es dann, lustige Selfies nach Vorgaben machen, so zum Beispiel mit einer alten Dame oder jemandem mit bunten Socken. Die Lehrpersonen freuten sich lachend über die originellen Fotos.

Abgerundet wurde dieser schöne Tag mit einem Grillfest und dem Besuch im hauseigenen Casino.

Die Schüler:innen konnten durch verschiedene Spiele wie Blackjack, Roulette, Daumensumo, Tic Tac Toe oder einer Tanzeinlage vor der Bank Sugus verdienen. Diese wurden dann gegen praktische Schulpreise eingetauscht.

Der Abend war lang und die Nacht noch länger. Doch dies gehört zum letzten Abend eines Lagers dazu.

Dementsprechend war der nächste Morgen früh und nach dem Lagerhausputzen hiess es bereits wieder Kofferpacken und den Heimweg antreten.

Die ruhigsten Stunden der ganzen Woche waren definitiv auf der Heimreise im Zug. Kein Wunder, dass die Mehrheit der Jugendlichen einiges an Schlaf nachholen musste.

Zwar erschöpft und müde, doch mit einem grossen Lachen im Gesicht, unbezahlbaren Erfahrungen und vielen unvergesslichen Erlebnissen, kamen wir alle am Freitagnachmittag gesund und munter in Kerns an. Wir werden alle bestimmt lange noch von den Highlights des Lagers und einer fantastischen gemeinsamen Woche zehren.

Marija Jablanovic, Lehrperson 2. IOS

Von der Schreibmaschine zur Digitalisierung oder wie Barbara Enderli-Huber über Jahrzehnte die Bibliothek Kerns prägte



Leitungen der Bibliothek: 1991–2021 Barbara Enderli-Huber, 1983–1991 Rita Kaufmann-Durrer, 2021–heute Silvia Schäli-Hurschler.



Überraschender Besuch bei der Verabschiedung von ehemaligen Weggefährtinnen.

Vor 40 Jahren suchte Frau Rita Durrer-Kaufmann Mitarbeitende für die neu eröffnete Pfarreibibliothek.

Damals ahnte wohl noch niemand, dass sie mit Barbara Enderli nicht nur eine überaus kompetente, sondern auch eine sehr treue Mitarbeiterin gefunden hat. 1991 übernahm Barbara Enderli die Leitung der Bibliothek. Eine spannende und prägende Reise in der Entwicklung der Bibliothek begann.

Bereits zu diesem Zeitpunkt wurde das erste Mal über eine Zusammenlegung der Pfarrei- und der Schulbibliothek diskutiert. Doch bis dahin sollte es noch ein paar Jährchen, Sitzungen sowie viel Geduld brauchen.

Nach intensiven Recherchen und Besuchen in Stadtbibliotheken nahm 1998 bei uns die EDV Einzug. Die elektrische Schreibmaschine und die Ausleihkärtchen wurden durch Computer ersetzt. Eine unvorstellbar zeitaufwändige Arbeit begann. Tausende Bücher mussten neu im System erfasst werden!



Geschenkübergabe an Barbara Enderli-Huber.

Nur Mithilfe der damaligen Mitarbeiterinnen und einer Frau, vom RAV vermittelt, konnte diese Aufgabe bewältigt werden. Zeitgleich wurden in der Bibliothek Non-books (CD und Videokassetten) zur Ausleihe angeschafft.

Das Angebot und die Ausleihzahlen stiegen stetig.

Entsprechend eng wurde es langsam in der Bibliothek. 2001 folgte ein Antrag an den Kirchgemeinderat für einen Ausbau. Zudem wurde das Thema Zusammenlegung der Pfarrei- und Schulbibliothek mit dem Kirchgemeinderat und dem Gemeinderat von Neuem geprüft. Über viele Jahre wurde diskutiert, geplant und verworfen, wo sich die Zusammenlegung am besten eignen würde. Im Pfarrhof, in der Zentrumsüberbauung oder im Gemeindehaus?

2009 wurde der zähe Prozess mit einem Neubau und der Vereinigung der beiden Bibliotheken im Pfarrhof belohnt!

Steter Tropfen höhlt den Stein, meinte Barbara bei unserem Gespräch. Seither sind wir vormittags eine Schul- und nachmittags/abends eine Gemeindebibliothek.

2014 übernahm unsere Bibliothek den Lead im Kanton bei der Einführung der neuen Bibliothekensoftware von Predata und 2016 stand Barbara dafür ein, dass wir in der Gemeinde das Angebot der Onleihe (Digitale Medien) anbieten konnten.

Im Jahr 2021 gab Barbara die Leitung ab und wechselte in ein Kleinpensum. Seit Ende 2022 bezieht sie ihr verdientes Ruhegehalt.

Bei der Planung für die Verabschiedung und dem Verfassen dieses Berichtes

wurde mir bewusst, wieviel Energie und Herzblut Barbara über all die Jahre in die Bibliothek gesteckt hat.

Von Beginn an bemühte sie sich neben dem Alltagsgeschäft, eine moderne und gut organisierte Bibliothek zu führen!

Drei Zukunftswünsche gibt uns Barbara mit auf den Weg:

- Dass sich die Bibliothek der Zeit angepasst entwickeln kann;
- Weitere sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde;
- Und dass die Leute weiterhin so zahlreich in die Bibliothek kommen.

Im Namen der ganzen Gemeinde danke ich dir Barbara für deinen unermüdlichen Einsatz und wünsche dir einen spannenden «Unruhestand»

Silvia Schäli, Leitung Bibliothek

Buchstart Bibliothek Kerns

für Kinder von
1 bis ca. 3 Jahren
und eine
Begleitperson



Geschichten, Verse und Fingerspiele
mit Ambra Linder

Donnerstag, 23. März 2023

Donnerstag, 22. Juni 2023

Donnerstag, 21. September 2023

Donnerstag, 22. November 2023

10.00 bis ca. 10.30 Uhr

Kostenlos, keine Anmeldung
erforderlich.

Bibliothek  Kerns

Frühlingskonzerte der Musikschule



Sommerkonzert 2022 der VoiceKids II.

Wie beginnt eine Probe im Chor?

«Wir bewegen uns jetzt durch den Raum und stellen uns vor, dass wir im Urwald sind und uns ganz viele verschiedene Tiere über den Weg laufen» – mit solchen oder ähnlichen Spielen beginnt meistens der VoiceKids Unterricht. Imagination, Körper und Stimme werden auf eine subtile Art geweckt und das gemeinsame Ausprobieren macht sowieso Spass. Die Schülerinnen und Schüler lernen, was wir fürs Singen alles aufwärmen müssen, woher der

Atem für die Töne kommt, wie wir in unserem Körper stehen sollten, damit unser Instrument am besten klingt und vieles mehr.

Natürlich steht im Zentrum das gemeinsame Singen von unterschiedlicher Literatur. Vom klassischen Gesang, schweizerdeutschen Stjärneföifi-Liedern über alte Rockklassiker bis hin zu neuen deutschen und englischen Pop-Hits kann da alles dabei sein.

KONZERT VOICEKIDS I & II KLAVIER

14. März 2023, 19 Uhr, Singsaal

Dass zusammen Musik machen noch viel mehr Spass macht als allein, wissen schon Milena und Luina. Die beiden Schülerinnen gehen beide bereits im zweiten Jahr in den Klavierunterricht. Beim Zusammenspiel lernt man aufeinander zu hören und einzugehen. Man muss sich einig sein, wie man die musikalische Geschichte den Zuhörenden erzählen möchte. Genau deshalb steht das Konzert ganz unter dem Motto «ZUSAMMEN MUSIZIEREN».

Die jungen Musizierenden geben ihr Können in verschiedenen Formationen zum Besten. Die Pianistinnen und Pianisten begleiten den Chor oder die Gesangs-Solisten, spielen am Klavier vierhändig oder sogar sechshändig.



Milena und Luina vierhändig am Klavier.

Die Musiklehrpersonen Michelle Häfliger (Klavier) und Valeria Bär-Romer (VoiceKids und Gesang) freuen sich auf Ihren Konzertbesuch.

FRÜHLINGSKONZERT

27. März 2023, 19.00 Uhr, Singsaal

Wie tönt der Frühling? Das erfahren Sie kurz vor Ostern in einem weiteren Höhepunkt im Musikschuljahr. Unsere Musikschülerinnen und Musikschüler laden Sie herzlich zu einem abwechslungsreichen Programm ein.



Valeria Bär-Romer.

Neue Lehrperson Gesang und Kinderchöre

Valeria Bär-Romer ist in Kaltbrunn SG aufgewachsen. Während ihrer Schulzeit sang sie im Kinderchor Kaltbrunn spielte im Kantonsschulorchester «il mosaico» Violine. Nach der Matura studierte sie Gesang und Schulmusik II an der Musikhochschule Luzern.

Darauf war sie einige Jahre lang als Gesangslehrerin und Kinderchorleiterin an verschiedenen Musikschulen tätig und leitete den Männerchor Ballwil. Seit 2019 hat sie sich drei Jahre lang ganz der vierköpfigen Familie gewidmet. Nun freut sie sich ab Februar 2023 auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben als Leiterin der VoiceKids und Gesangslehrerin an der Musikschule Kerns.

Musikschule Kerns, Olivia Rava

KORPORATION KERNS/ ALPGENOSSENSCHAFT KERNS A. D. ST. BRÜCKE

Aus der Ratsstube

Aufnahme Korporationsbürger- und Teilrecht

Dreimal jährlich entscheidet der Rat über die Aufnahme ins Korporationsbürger- und Teilrecht. Mit der Ratssitzung vom 8. November 2022 wurde 17 Gesuchen zugestimmt.

Departementsverteilung

Der Korporations- und Alpgenossenrat hat die Departemente im Amtsjahr 2023 folgend verteilt:

Sportbahnen Melchsee-Frutt

Präsidentin = Bettina Hübscher
Vize-Präsident = Markus Ettlin-N.

Forstbetrieb

Präsident = Daniel Waldvogel
Vize-Präsident = Stefan Bucher

Kleinkraftwerke EWK

Präsident = Roman Blättler
Vize-Präsident = Daniel Waldvogel

Kulturland + Liegenschaften

Präsident = Stefan Bucher
Vize-Präsident = Michael Rohrer

Sportcamp Melchtal

Präsident = Michael Rohrer
Vize-Präsident = Ueli Bucher

Alpenverwaltung

Alpvogt = Markus Durrer
Vize-Präsident = Stefan Windlin

Wasserversorgung Melchsee-Frutt

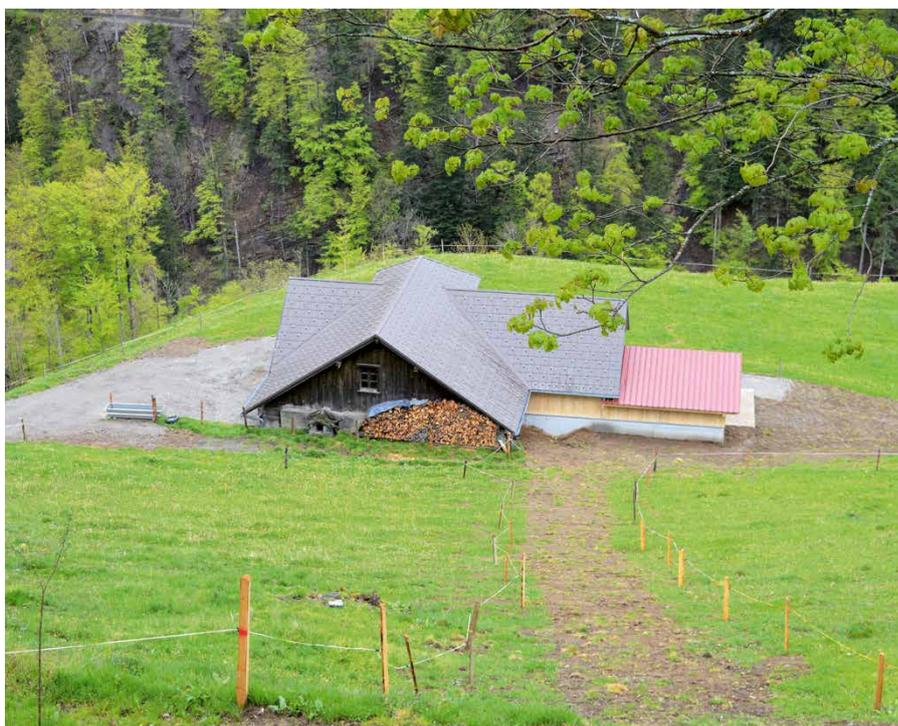
Präsident = Ueli Bucher
Vize-Präsident = Markus Durrer

Schlussabrechnung Sanierung Dach Haus Nr. 2 beim Sportcamp Melchtal

Im Verlauf vom Jahr 2022 wurde das Dach beim Haus Nr. 2 komplett saniert. Die Aufwendungen belaufen sich auf CHF 133'824 inkl. MwSt.

Schlussabrechnung Um- und Anbau sowie Verstromung Alphütte Bettenebnet

In den Jahren 2021 und 2022 wurde die Alphütte Bettenebnet um- und angebaut



Alphütte Bettenebnet. Foto: Thomas Bucher

und an das öffentliche Stromnetz angeschlossen. Die Aufwendungen belaufen sich auf CHF 155'033 inkl. MwSt.

Baugesuche

In den vergangenen Monaten haben die Korporation Kerns und die Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke folgende Baubewilligungsgesuche eingereicht:

Kleinkraftwerke EWK

Sanierung Entlastungsleitung Feltschiloch

Sanierungsarbeiten an der bestehenden, im Jahr 1905 erstellten und ca. 40 m langen Entlastungsleitung Fassung Schwarzegg-Feltschiloch sowie den darin verbauten Kontrollschächten.

Verkehrsvorschriften Strasse

Stöckalp–Melchsee-Frutt–Tannen

Der Korporations- und Alpgenossenrat beabsichtigt die aktuellen Bestimmungen für das Befahren der Strasse Stöckalp–Melchsee-Frutt–Tannen anzu-

passen, damit sie den heutigen Gegebenheiten entsprechen. Am 30. Januar 2023 wurden alle interessierten Personen im Singsaal Kerns über die Änderungen informiert. Die Änderungen unterstehen dem fakultativen Referendum. Geplant ist, dass die Änderungen auf die Sommersaison 2023 in Kraft treten.

Melchsee-Frutt Immobilien AG

Die Baubewilligung für das Bauprojekt Dryyerli ist im Dezember 2022 rechts-gültig geworden. Die Einsprecher haben das Verfahren nicht an die nächsthöhere Instanz weitergezogen. Der Architekt und die Ingenieure sind nun an der Planung, damit die Bauarbeiten beginnen können.

Stabstelle Kanzlei

Die Sportbahnen Melchsee-Frutt setzen aufs Nachtschlitteln

Der längste beleuchtete Schlittelweg der Schweiz

Bereits seit Jahren gibt es das beliebte Tages- und Nachtschlittel-Angebot auf Melchsee-Frutt. Da der Spass auf Kufen immer mehr boomt, gibt es ab diesem Winter ein erweitertes Angebot für die Nachtschlittler.

Neu ist der Schlittelweg von Melchsee-Frutt bis Cheselenfirst mit autonomen, solarbetriebenen LED-Leuchten ausgestattet. Das bedeutet, Schlittelbegeisterte können nun am Abend bei der neuen Bergstation auf Melchsee-Frutt, das Schlittel-Abenteuer starten! Das spezielle Ambiente in der Nacht kann während rund 8 Kilometer genossen werden, was schweizweit ein einzigartiges Erlebnis ist. Wir freuen uns sehr, unseren Gästen ab diesem Winter das erweiterte Nachtschlittel-Angebot bieten zu können.

Infos zum Nachtschlitteln

Jeweils am Freitag und Samstag bis 11.03.2023

Betriebszeiten Gondelbahn:
19.00–21.30 Uhr

Öffnungszeiten Schlittelweg:
19.00–22.00 Uhr

Schlitten können vor Ort gemietet werden.

Interessante Ausbildungsplätze

Die Sportbahnen Melchsee-Frutt haben ab Sommer 2024 Lehrstellen als Kaufmann/Kauffrau EFZ oder als Seil-



Spezielles Ambiente dank der neuen, autonomen Beleuchtung auf dem Schlittelweg Melchsee-Frutt – Stöckalp. Foto: Martina Schmitter

bahnmechatroniker/innen EFZ frei. Wir bieten die Möglichkeit eine mehrtägige Schnupperlehre zu absolvieren. Interessierte können sich für eine Schnupperlehre als Kaufmann/Kauffrau bei Linus Ettlín, als Seilbahnmechatroniker/in bei Roman Lötscher melden.

Herzlichen Glückwunsch zur abgeschlossenen Weiterbildung

Linus Ettlín hat im Dezember 2022 seine berufsbegleitende Weiterbildung zum Direktionsassistenten mit eidg. Fachausweis abgeschlossen. Zudem haben Dario Durrer den Zentralkurs A sowie Toni Windlin den Zent-

ralkurs B und den Lawinensprengkurs absolviert. Wir gratulieren allen zum erfolgreichen Abschluss ihrer Weiterbildungen und wünschen weiterhin viel Freude am Beruf und an der Tätigkeit bei den Sportbahnen.

Veranstaltungsdaten Melchsee-Frutt 2023:

Auch diesen Winter ist einiges los auf dem Berg. Detaillierte Infos finden Sie im Veranstaltungskalender auf melchsee-frutt.ch.

- 01.03.2023, Posthuis Derby**
- 04.03.2023, Tech im Schnee**
- 11.03.2023, Cheselen-Cup (Bärgbeizli Cheselen).** Inklusvie Nachtskifahren und -schlitteln
- 12.03.2023, Rodelrennen,** Rodelverein Luzern
- 18.03–19.03.2023, Audi Skicross**
- 18.03.2023, Boni-Cup**

Save the Date:

- 01.04.2023, Saison Finale – Die Grosse Schatzsuche (2. Edition)** Verschiebedatum 02.04.2023

Für alle Saisonkartenbesitzer/innen ist die Teilnahme kostenlos.



Ab Sommer 2024 ist wieder eine Lehrstelle als Seilbahnmechatroniker/in frei.



Linus Ettlín ist nun Direktionsassistent mit eidg. Fachausweis.

Rekordjahr im Sportcamp Melchtal

Das Sportcamp Melchtal erlebte im Jahr 2022 einen richtigen Boom und erreichte eine Übernachtungszahl in Rekordhöhe. Über 50'000 Übernachtungen haben im letzten Jahr stattgefunden. Verschiedenste Gruppen wie Schulen, Vereine, Firmen, Familien und viele mehr, haben das Sportcamp Melchtal das ganze Jahr über besucht. Der Rekord von rund 37'800 Übernachtungen vor fünf Jahren wurde somit bei Weitem übertroffen. Damit zählt das Sportcamp in der Zentralschweiz zu den Unterkünften mit den meisten Übernachtungen pro Jahr.

In der Vergangenheit wurde im Sportcamp Melchtal vieles getan und rundum optimiert. Es wurden grosse Investitionen in die Infrastruktur gemacht, womit den Gästen ein besserer Standard geboten werden kann.

Viele der einfachen Pavillons wurden durch das Team vom Sportcamp in gemütliche Komforthäuser umgebaut. Dabei wurde die Wärmedämmung wie auch die Stromregelung verbessert. Nebst dem wurde eine neue Schnitzelheizung in Betrieb genommen. Für den Innenausbau der Eventgebäude sind weitere Investitionen geplant.

Aufgefallen ist bestimmt vielen der neue Auftritt in den Farben weiss, blau & gold. Der Logowechsel im Frühjahr 2021 war nötig, um sich auch von alten Lasten zu trennen und in neuer Frische aufzutreten.

Die Gruppenunterkunft mit insgesamt 600 Betten eignet sich für jegliche Art von Gästegruppen. «Die meisten Gruppen im Sportcamp sind Schulklassen, deren Lehrpersonen unser All-Inklusiv Angebot für Klassenlager sehr schätzen» sagt Thomas Ettlin, Geschäftsführer vom Sportcamp Melchtal und ergänzt «Viele Schulen kommen jährlich wieder und bringen noch weitere Klassen mit». Zudem meint Ettlin: «Neben den Schulklassen haben wir auch ganz unterschiedliche Gruppen bei uns, so fand im Sommer 2022 beispielsweise ein internationales Frauentrefften mit rund 240 Personen statt. Weiter besuchte uns eine Firma mit Sitzen in Amerika, England & Europa mit über 300 Perso-



Sportcamp Melchtal.

nen und machte ihren Firmenausflug ins Melchtal. Letztere hat es so gut gefallen, dass sie im neuen Jahr mit über 500 Teilnehmenden kommen möchten.» Auch sonst sind für dieses Jahr wieder grosse Anlässe geplant. So findet vom 23.06.–25.06.2023 das Innerschweizer Trachtenfest im Sportcamp Melchtal statt und lädt zum gemeinsamen Tanzen und Singen ein. Nebst dem wird vom 02.–03. Juni 2023 der erste Zentralschweizer Holzereiwettkampf bei uns durchgeführt. Ein Wochenende später am 10. Juni 2023 findet wiederum die Burditrägermeisterschaft, organisiert von der Landjugend Sarneraatal, statt.

Nebst längeren Aufenthalten ist es im Sportcamp Melchtal auch möglich einen Event oder ein Seminar zu buchen. Von Firmenanlässen über Geburtstagsfeiern bis zu Polterabenden, Hochzeiten und Klassentreffen ist alles dabei. Den Möglichkeiten zur Umsetzung sind kaum Grenzen gesetzt. Die verschiedenen heimeligen und rustikalen Eventgebäude, mit Platz für bis zu 300 Personen, laden zu geselligem Beisammensein ein.

Das Sportcamp, wie es der Name schon sagt, bietet jedoch nicht nur Gemütlichkeit, sondern auch viel Action für alle abenteuerlustigen Gäste. Bei den Camp-Games findet jede und jeder eine Disziplin, die Spass bereitet. Die Aus-

wahl bietet Bogenschiessen im Indoor- & Outdoorbereich, Blasrohrschieszen, Axtwerfen, Armbrustschieszen, Steinschleudern, Wettmelken, Wettmageln und viele Weitere. Die Indoor- & die Outdoorkletterwand sowie der Boulderraum und der Gym- & Fitnessraum bieten weitere Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten. Über die Sommermonate sind auch die verschiedenen Sportplätze zwischen den Häusern sehr beliebt.

Unweit vom Sportcamp entfernt gibt es unzählige weitere Möglichkeiten der Beschäftigung auf und rund um die Ferienregion Melchsee-Frutt. Viele Gruppen schätzen das breite Angebot auf dem Hochplateau, im nahegelegenen Seilpark, wie auch in weiteren einheimischen Betrieben.

Um die zahlreichen Gäste zu umsorgen, braucht es auch viele motivierte Mitarbeitende, welche die Wünsche der Gäste erfüllen können. Knapp 30 Personen in den Bereichen Technik, Administration, Reinigung & Gastronomie sind dazu im Einsatz. Es wird ein interessanter Arbeitsplatz geboten, indem auch bereichsübergreifend gearbeitet werden kann.

Besonders im Gastrobereich sind viele helfende Hände gefragt, da das Interesse an Aufenthalten mit Verpflegung enorm zugenommen hat. Neue Ideen

sind aktuell in der Planungs- & Umsetzungsphase, damit es möglich wird, noch mehr Gäste mit regionalen Produkten zu verköstigen. Mit einer Anpassung der Strukturen im Bereich der Zubereitung werden die Arbeitsabläufe für das Personal vereinfacht und die Effizienz gesteigert.

Für die Korporation Kerns ist das Sportcamp Melchtal ein wichtiger Betrieb, bei dem man nach vielen Investitionen nun die Ernte spürt. Das Camp ist rentabel geworden und geniesst einen guten Ruf. Dies ist besonders durch die unzähligen Anfragen wie auch Rückmeldungen von Gästen zu spüren. Für die Region wer-

den viele Arbeitsplätze generiert und für den Tourismus ist es wichtig solch ein Angebot zu haben. Es zahlt sich auch für die einheimischen Betriebe aus, die von diesem Erfolg profitieren können.

Jasmin Fuchs

Sanierung Zubersrüti durch den Zivilschutz

Die Feuerstelle wurde letzten September vom Vandalismus heimgesucht. Der Zivilschutz erklärte sich bereit an der Übung vom 25. Oktober bis 28. Oktober 2022 die Feuerstelle und sonstiges vom Chärwaldräuber zu sanieren.

Es gab einige Aufgaben zu erledigen:

- Feurstelle sanieren
- Frische Stüde für Unterstände
- Steine aufschichten und Unterstand im Eisloch erneuern
- Spielgeräte erneuern
- Bänkli ersetzen
- Infotafeln ersetzen usw.

Wir danken dem Zivilschutz für ihren engagierten Einsatz und für die tolle Arbeit.

Den Besucherinnen und Besuchern wünschen wir viel Freude und danken Ihnen, dass Sie dazu Sorge tragen.



Vandalismus bei der Feuerstelle Zubersrüti.



Klangspiel nach der Sanierung.

Holzereiwettkampf



Action garantiert: Im Sportcamp Melchtal werden dieses Jahr die Holzereiwettkämpfe der Forstleute aus der Innerschweiz und Glarus ausgetragen.

Am 2./3. Juni 2023 ist es so weit – die Forstleute aus den Kantonen Ob- und Nidwalden, Uri, Zug, Luzern, Schwyz und Glarus führen den ersten gemeinsamen Holzereiwettkampf im Sportcamp Melchtal durch.

Bei diesem Wettbewerb messen die Teilnehmer ihr berufliches Können in fünf Disziplinen nach internationalem Reglement. Dieser Wettkampf dient zugleich als Ausscheidung für die Schweizermeisterschaft, die an der Forstmesse in Luzern stattfinden wird.

Nebst den Wettkämpfen am Freitag und Samstag wird ein attraktives Rahmenprogramm angeboten. Jung und Alt können sich spielerisch und forstlich betätigen. Selbstverständlich kommt auch der kulinarische und gesellige Teil

nicht zu kurz. Am Freitagabend spielt die Irish und Countryband «Folsom Glenn». Am Samstagabend sorgt das Ländlertrio «Echo vom Bäräug» für Unterhaltung. Wir freuen uns jetzt schon auf spannende Wettkämpfe und einen gelungenen Anlass mit vielen Besucherinnen und Besuchern. Weitere Informationen zum Anlass unter: www.holzereiwettkampf.ch. Chum doch ai verbii...



Neuer Volvo Mobilbagger

Der Forstbetrieb Kerns hat einen neuen Volvo Mobilbagger EW180E angeschafft.

Der alte Pneumbagger CAT 318D hat im Januar 2022 ohne Fremdeinwirkung einen grossen Schaden erlitten. Die Hauptpumpe ging kaputt, wodurch das ganze System im Bagger mit Metallspänen verseucht wurde. Eine Reparatur kam bei dieser alten Maschine nicht in Frage, daher wurde beschlossen einen neuen Bagger anzuschaffen.

Der neue Volvo Bagger verfügt über ein SW-Steelwrist. Dies ist ein automatisches Schnellwechsel-System. Die Baggerfahrer können so die hydraulischen Anbaugeräte bequem aus der Baggerkabine wechseln, ohne aussteigen zu müssen.

Am Freitag, 7. Oktober 2022 war es dann so weit. Der neue Volvo Bagger wurde durch die Firma Robert Aebi AG angeliefert und am Montag, 10. Oktober 2022 offiziell dem Forstbetrieb übergeben.

Wir hoffen auf einige Jahre und viele Arbeitsstunden, ohne grössere Reparaturen und Unfall, mit dem neuen Bagger



Übergabe Zahner Daniel der Firma Robert Aebi AG mit Toni und Jost.

schaffen zu können und wünschen den Chauffeuren Jost Durrer und Toni Rossacher viel Spass bei der Ausübung der täglichen Arbeiten mit der neuen Maschine.

Forstbetrieb Kerns

Bepflanzung im Wald



Flieder, welcher sich schnell ausbreitet.

Oft gesehen sind Gartenpflanzen, welche man nicht entsorgen will, aber trotzdem forthaben möchte. Gartenpflanzen gehören nicht in den Wald, weil sie sich dann vermehren und zum Teil die Natur bedrängen. Ein typisches Beispiel ist der Sommerflieder, der sich im Wald verbreitet. Da sich dieser sehr schnell vermehrt und die umliegenden Sträucher und Jungpflanzen verdrängt.

Diese Pflanzen müssen dann mühsam entfernt werden. Pflanzen die nicht in den Wald gehören, werden wieder ausgegraben und entsorgt. Auch findet man seit einiger Zeit Grabstätten mit Gartenpflanzen an speziellen Orten.

Wir bitten die Waldbesucher, die Bepflanzung im Wald zu unterlassen sowie auch Urne/Begräbnisse sind verboten.

Forstbetrieb Kerns



Der neue Volvo Bagger bereits im Einsatz beim Holzschlag Schluichi.

GEWERBE KERNS EINFACH GUT!

fachplanwerk ag

besser bauen für energie und umwelt

Wir bieten zahlreiche Leistungen rund um energieeffizientes und nachhaltiges Bauen an.

Energieberatungen

Eine Energieberatung bildet die Basis für eine energetische Optimierung eines Gebäudes. Mit dieser Grundlage können auch staatliche Fördergelder beantragt werden. Ob Energie oder Wärme: Wir entwickeln unsere Konzepte ganzheitlich und stützen uns dabei auf unsere breite Erfahrung ab.

Wärmebildkamera

Um das Potenzial einer Liegenschaft hinsichtlich Energiesparen aufzeigen zu können, sind Wärmebildaufnahmen ein ideales Mittel. Für spätere planbare Sanierungsmassnahmen ist entscheidend, welche Bereiche am meisten Wärme verlieren. Anhand professionell erstellter Aufnahmen mit dieser Technik analysieren wir die vorhandenen Schwachstellen am Gebäude.

GEAK® plus

Der GEAK® ist der offizielle Gebäudeenergieausweis der Kantone und zeigt die Qualität der Gebäudehülle, die Gesamtenergieeffizienz und die direkten CO₂-Emissionen in sieben Klassen (A bis G) an. In einem Detailbericht



werden unter anderem die Priorisierung von Umsetzungsmassnahmen, eine mögliche Etappierung sowie eine Kostenschätzung erarbeitet. Ein GEAK® bildet vielfach die Grundlage für eine massgeschneiderte und sinnvolle Sanierung.

Brandschutz

An die Qualitätssicherung bezüglich des Brandschutzes werden in der Schweiz hohe Anforderungen gestellt. Dabei sind die Eigentümer und Nutzer verpflichtet, gewisse Auflagen einzuhalten. Ein früher Einbezug des Themas in die Planung eines Bauvorhabens vermeidet Planungsleerläufe und unnötige Kosten. Eine kompetente Expertise ist dabei entscheidend – von der Planung über die bau-

liche Umsetzung bis hin zur feuerpolizeilichen Abnahme und Erstellung der Gebäudedokumentation. Wir verfügen über das nötige Fachwissen und gewährleisten bestmögliche Wirtschaftlichkeit.

Sind Sie neugierig?

Wir freuen uns, Ihre Fragen zu beantworten!

fachplanwerk ag

Elmar Stocker
Güterstrasse 3
6060 Sarnen
+41 41 444 08 48
info@fachplanwerk.ag
fachplanwerk.ag

ÄRZTE

ÄRZTE

Hausarztpraxis Kerns Dr. med. A. Stocker

Huwel 4
www.hausarztpraxis-kerns.ch
mail@hausarztpraxis-kerns.ch
041 666 03 66

Kempf Rolf, Dr. med.

Hobielstrasse 24
praxis.rolf.kempf@hin.ch
041 660 33 55

ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis Dr. Sabine Wissmann

Dorfstrasse 2
www.zahnarzt-obwalden.ch
swiss.dent@bluewin.ch
041 660 88 66

DIENSTLEISTUNGEN

ALTERS- UND PFLEGEHEIME

Betagtensiedlung Huwel

Huwel 8
www.huwel.ch
heimleitung@huwel.ch
041 662 77 00

BANKEN

Obwaldner Kantonalbank

Samerstrasse 2
www.okb.ch
info@okb.ch
041 666 22 11

Raiffeisenbank Obwalden

Dorfstrasse 9
www.raiffeisen.ch/obwalden
obwalden@raiffeisen.ch
041 666 79 79

BESTATTUNGSINSTITUTE

Röthlin Bestattungen GmbH

Haltenstrasse 24
info@roethlin-bestattungen.ch
041 662 29 00

COACHING

Anita Furling Familienberatung

Flüelstrasse 3
www.anitafuerling.ch
anita@fuerling.net
079 480 68 45

COIFFEURGESCHÄFTE

haar art jakober GmbH

Melchtalerstrasse 7a
Inhaber A. Jakober + D. Omlin-Jakober
041 660 40 84

Haar & Klang Atelier GmbH

Hostettweg 5
www.haar-und-klang-atelier.ch
naturfriseur@haar-und-klang-atelier.ch
041 660 80 05

EDV DIENSTLEISTUNGEN & LÖSUNGEN

Infing GmbH

Im Hostettli 23
www.infing.ch
041 660 12 22

PCentral Computersupport

Schneggenhubel 12
www.pcentral.ch
info@pcentral.ch
079 756 48 58

7NET – IT & NETWORK

Wijermattstrasse 1
www.7net.ch
info@7net.ch
041 662 49 46

FAHRSCHULEN

Fahrschule Hans Michel GmbH

Auto- und Motorradfahrschule
www.fahrschule-hansmichel.ch
info@fahrschule-hansmichel.ch
079 655 93 46

von MoosWerner

Breitenmatt 6a
fahrschulevmw@gmail.com
078 770 35 70

FORSTUNTERNEHMUNGEN

Korporation Kerns

Forstbetrieb
www.forstkerns.ch
forst@forstkerns.ch
041 661 00 22

von Rotz Forstunternehmung GmbH

Obermattli 7
www.vonrotz-forst.ch
vonrotzgmbh@bluewin.ch
079 641 09 17

GEWERBEZENTRUM

Windlin St.Niklausen AG

Schildstrasse 2, St.Niklausen
www.windlin-ag.ch info@windlin-ag.ch
041 660 15 92

IMMOBILIEN

Zuhause Imfeld Immobilien GmbH

Chlewigenring 2 www.zuhause-imfeld.ch
ursula.imfeld@zuhause-imfeld.ch
078 898 17 68

KINDERTAGESSTÄTTE

Kita ICH & DUI GmbH

Haltenstrasse 3
www.kita-ich-und-dui.ch
info@kita-ich-und-dui.ch
079 888 32 33

Kita Schmetterling Kerns

Industriestrasse 5
www.kita-schmetterling-kerns.ch
kita.schmetterling@outlook.com
077 460 02 79

KRANKENKASSEN

CONCORDIA Kerns

Flüelistrasse 1
Maggie Fanger
kerns@concordia.ch
041 660 87 70

NOTARIATE

Krummenacher Rechtsanwälte und Notare AG

Sarnerstrasse 3, Postfach 136
www.kkra.ch
info@kkra.ch
041 660 18 31

ÖFFENTLICHE KÖRPERSCHAFTEN

Alpgenossenschaft Kerns a.d.st. Brücke

Sarnerstrasse 1
www.alpgenossenschaft-kerns.ch
041 666 31 00

Gemeindeverwaltung Kerns

Sarnerstrasse 5, Postfach 546
www.kerns.ch
gemeindekanzlei@kerns.ch
041 666 31 31

Korporation Kerns

Sarnerstrasse 1
www.korporation-kerns.ch
041 666 31 00

RECHTSANWÄLTE

Krummenacher Rechtsanwälte und Notare AG

Sarnerstrasse 3, Postfach 136
www.kkra.ch
info@kkra.ch
041 660 18 31

REINIGUNG

Omlin's Putz-Bienen GmbH

Arvenweg 3, St. Niklausen
armunddan.omlin@bluewin.ch
041 661 04 28/079 308 68 51

TIERTHERAPIE

P-MUT Praxis für Mensch und Tier Hundeschule plus

Sandmatt 4
p-mut.ch
info@p-mut.ch
041 660 66 56

TREUHANDBÜROS

ARTreuhand, Röthlin Arthur

Feldlistrasse 15
artreuhand@bluewin.ch
041 661 00 92

Ettlin Treuhand + Revisions AG

Huwelgasse 4
ettlin-treuhand.ch
info@ettlin-treuhand.ch
041 661 20 00

VERSICHERUNGEN/ VORSORGE

AXA Winterthur – Ramon Bucher

www.axa-winterthur.ch
ramon.bucher@axa-winterthur.ch
041 666 78 53/079 741 37 68

Basler Versicherung

Gabi Marker
www.baloise.ch
gabi.marker@baloise.ch
058 285 61 00/079 406 09 65

Die Mobiliar Tony Aufdermauer

tony.aufdermauer@mobiliar.ch
079 215 62 19/041 666 58 48

emmental-versicherung Hauptagentur

Pius von Rötzt + Armin Beck
041 661 00 20/079 355 30 44

Generali Versicherungen

Marcel Waser
Chatzenrain 8a
generali/stans
marcel.waser@generali.com
079 791 43 91/058 472 08 21

Helvetia Versicherungen

Simon Erni
simon.erni@helvetia.ch
079 830 37 49

Zürich Versicherung

Daniel Reinhard
www.zurich.ch
daniel.reinhard@zurich.ch
078 622 28 99

EINKAUFEN

BÄCKEREIEN

Meringue Atelier

Kägiswilerstrasse 52
www.meringueatelier.ch
info@meringueatelier.ch
076 296 65 77

Stefan Röthlin GmbH

Laden Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 30 77

BLUMENGESCHÄFTE

Bättig's Blumenwelt GmbH

Hohfurlistrasse 2 www.blumen-baettig.ch
info@blumen-baettig.ch
041 662 29 29

Blumenbinderei

von Rotz-Baumann
Kägiswilerstrasse 9
www.blumenbinderei.ch
blumenbinderei@bluewin.ch
041 661 09 09

BÜROM ÖBEL/ -EINRICHTUNGEN

J. REINHART SÖHNE AG

Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

GÄRTNEREIEN

Bättig's Blumenwelt GmbH

Hohfurlistrasse 2 www.blumen-baettig.ch
info@blumen-baettig.ch
041 662 29 29

Blättler Gartenbau GmbH
Gerbistrasse 3 www.blaettler-
gartenbau.ch info@blaettler-
gartenbau.ch 041 660 56 55

HAUSHALTGERÄTE

Elektrizitätswerk Obwalden

Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

MIHAG Haushaltgeräte
Flüelistrasse 24 info@mihag-
kerns.ch
041 660 68 66

KÄSEREIEN/ M OLKEREIEN/ SENNEREIEN

Alpkäserei Bergmatt GmbH
Patrick Bernet
Fruittstrasse 51b, 6067 Melchtal
www.bergmatt.ch
079 461 24 33

Käserei Bucher
Dorfstrasse 6
kaeserei.bucher.kerns@bluewin.ch
041 660 11 93

KIOSK-SHOPS

k-betriebsgesellschaft mbh
Postplatz 2
www.k-betriebsgesellschaft.ch
info@k-betriebsgesellschaft.ch
041 610 40 49

KOSMETIK/ FASNACHT

Coidro AG
Kryolan-Generalmonteur
Industriestrasse 23
info@coidro.ch
041 660 75 40

LEBENS MITTEL

Stefan Röthlin GmbH
Laden Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 30 77

Tutti Frutt Lädeli & Café
Fruitt 2, 6068 Melchsee-Fruitt
www.tuttifruitt.ch
info@tuttifruitt.ch
041 669 09 09

METZGEREIEN

Stutzer + Flüeler AG
Untergasse 5
www.metzgereistutzer.ch
041 660 15 68

MÖBELHANDEL

J. REINHART SÖHNE AG
Flüelistrasse 61 www.jrs-
design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

Möbel Ettlín Innendekorations AG
Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 47 47

MODEGESCHÄFTE

**Ka-ro style Mode für Frauen mit
etwas mehr Gr. 40–56**
Dorfstrasse 8
ka-ro-style@bluewin.ch
041 660 05 10

MOTOR- UND ELEKTROGERÄTE

Green Robotics GmbH
Melchtalerstrasse 2
www.greenRobotics.ch
info@greenrobotics.ch
041 660 53 09

**M. Bucher, Elektrowerkzeuge +
Berufskleider**
Kägiswilerstrasse 38
www.bucher-elektrowerkzeuge.ch
el.werkzeuge-berufskleider@bluewin.ch
079 643 53 04

TEEGESCHÄFT

Teegarten GmbH
Melchtalerstrasse 37
www.teegarten.ch
info@teegarten.ch
041 662 04 00

TEIGWARENPRODUKTION

Pasta Röthlin AG
Industriestrasse 3
www.kernser-pasta.ch
kontakt@kernser-pasta.ch
041 666 06 06

WOHNACCESSOIRES/ GESCHENKE

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH
Sarnenstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

Chissi-Huis GmbH
Untergasse 4
www.chissihuis.ch
ettlin.arnika@bluewin.ch
041 660 86 33

Pimpernelle Nicole von Rotz
Untergasse 4b
www.pimpernelle.ch
mail@pimpernelle.ch
041 662 09 09

Sorelle dei fiori GmbH
Sarnenstrasse 3
www.sorelledefiori.ch
info@sorelledefiori.ch
041 671 00 44

ENERGIE

ELEKTRIZITÄTWERK

Elektrizitätswerk Obwalden
Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

ENERGIEBERATUNG

Elektrizitätswerk Obwalden
Stanserstrasse 8
www.ewo.ch
info@ewo.ch
041 666 51 00

fachplanwerk ag
Elmar Stocker
Ächerlistrasse 24
www.werkunion.ch/fachplanwerk
info@fachplanwerkag.ch
041 444 08 48

FAHRZEUGE

ABSCHLEPP-PANNENDIENSTE

Garage Alois Röthlin AG
Aecherlistrasse 2
www.roethlin.ch
info@roethlin.ch
041 660 49 38

J. Windlin AG
Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH
Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

AUTOGARAGEN

Garage Alois Röthlin AG
Aecherlistrasse 2
www.roethlin.ch
info@roethlin.ch
041 660 49 38

Garage Blättler AG
Kernserstrasse 29, Sarnen
www.garage-blaettler.ch
info@garage-blaettler.ch
041 660 66 03

J. Windlin AG
Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

Sport-Line Garage AG
Melchtalerstrasse 5
Reparaturen + Verkauf aller Marken
sport-line@gmx.ch
041 660 66 18

AUTOSPENGLEREIEN

J. Windlin AG
Stanserstrasse 113
www.windlin.ch
kerns@windlin.ch
041 666 01 01

LANDMASCHINEN

**Flück Landmaschinen +
Fahrzeuge AG**
Aecherlistrasse 30 flueck-
landmaschinen.ch
flueck.land@bluewin.ch
041 660 22 80

VELOS/ MOTOS/ MOTORSÄGEN/ ROLLER

R. Britschgi Velos – Motos
Brunnmattstrasse 6
remobritschgi@bluewin.ch
041 660 14 50

FREIZEIT

BERGFÜHRER

Niklaus Kretz GmbH
Aecherlistrasse 32
www.nikmountain.ch
info@nikmountain.ch
041 660 14 57

HALLENBÄDER

aqua center
Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

HUNDESCHULE

P-MUT Praxis für Mensch und Tier
Hundeschule plus
Muriholz 1, St. Niklausen
p-mut.ch
info@p-mut.ch
041 660 66 56

SAUNA

aqua center
Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
041 662 00 44

GASTGEWERBE

GRUPPENUNTERKÜNFTE

Sportcamp Melchtal
Fruttstrasse 36, 6067 Melchtal
www.sportcamp.ch
info@sportcamp.ch
041 669 72 00

HOTELS

Frutt Living AG
Engelsburg 12, 6068 Melchsee-Frutt
www.fruttliving.ch
info@fruttliving.ch
041 211 22 22

Frutt Mountain Resort
Frutt 9, 6068 Melchsee-Frutt
www.fruttliving.com
reservation@fruttmountainresort.com
041 669 79 79

Hotel Posthuis GmbH
Frutt 3, 6068 Melchsee-Frutt
www.posthuis.ch
posthuis@gmx.ch
041 669 12 42

RESTAURANTS/ LANDGASTHÖFE/ GASTHÄUSER

B & B Rose Kerns GmbH
Dorfstrasse 5
www.rose-kerns.ch
info@rose-kerns.ch
041 660 17 02

Berggasthaus Tannalp
Tannalp 1, 6068 Melchsee-Frutt
Tannalp.ch
info@Tannalp.ch
041 669 12 41

Distel Gastro GmbH
Tannalpstrasse 4, 6068 Melchsee-Frutt
www.distelboden.ch
info@distelboden.ch
041 669 12 66

Restaurant Frutt'o Bene c/o Frutt Living AG
Engelsburg 12, 6068 Melchsee-Frutt
info@fruttobene.ch
079 946 77 40

Gästehaus Kloster Bethanien
6066 St. Niklausen OW
www.haus-bethanien.ch
info@haus-bethanien.ch
041 666 02 00

Hotel Posthuis GmbH
Frutt 3, 6068 Melchsee-Frutt
www.posthuis.ch
posthuis@gmx.ch
041 669 12 42

Melchtal Resort AG
Chännel 1, 6067 Melchtal
www.melchtal-resort.ch
info@melchtal-resort.ch
041 211 22 22

Restaurant Alpenblick
Melchtalerstrasse 40,
6066 St. Niklausen
www.restaurantalpenblick.ch
rest_alpenblick@bluewin.ch
041 660 15 91

Restaurant-Bistro «Café Steihuis»
Postplatz 6
www.cafe-steihuis.ch
info@cafe-steihuis.ch
041 660 44 65

Sorelle dei fiori GmbH
Sarnerstrasse 3
www.sorelledefiori.ch
info@sorelledefiori.ch
041 671 00 44

Stefan Röthlin GmbH
Muiggäloch/Gasthaus Rössli
www.muigg.ch
info@muigg.ch
041 660 12 63

Tutti Frutt Lädeli & Café
Frutt 2, 6068 Melchsee-Frutt
www.tuttifrutt.ch
info@tuttifrutt.ch
041 669 09 09

GESUNDHEIT

AKUPUNKTUR

Akupunktur –TCM Praxis
Huwel 8
tcm-zurkirch@bluewin.ch
079 306 45 77

DROGERIEN

Drogerie Kerns AG
Sarnerstrasse 1
www.drogerie-kerns.ch
info@drogerie-kerns.ch
041 662 00 82

FELDENKRAIS

Feldenkrais Praxis sbewegt
Margrit Egger
Postplatz 4
www.sbewegt.ch
079 308 51 87

FUSSPFLEGE

Fusspflege Piedino
Rita Vogt
www.fusspflege-piedino.ch
info@fusspflege-piedino.ch
076 464 46 11

«pedelyne» – kosmetische Fusspflege
Eveline Pleisch-Abegg
Im Hostettli 13
041 662 45 02

KINESIOLOGIE

Arbeitsraum für Kinesiologie
Melchtalerstrasse 15
041 660 90 57

KOSMETIK

Sakura Kosmetik Mirjam Küchler
Breitenmatt 9 www.sakura-kosmetik.ch
info@sakura-kosmetik.ch
079 738 57 87

MEDITATION, ATEM- UND KÖRPERARBEIT

Begegnungsort für Meditation, Atem- und Körperarbeit
Bernadette Wieland
Chlewigenring 15
bernadette_wieland@bluewin.ch
041 660 83 45

NATURHEILKUNDE

Fabienne Lanz Komplementärmedizin
Wijermattstrasse 1
fabiennelanz.ch
info@fabiennelanz.ch
041 662 47 51

Naturheilpraxis HFPTEN
Claudia Michel-Frank
Stanserstrasse 1
naturheilpraxis-michel.ch
claudia@naturheilpraxis-michel.ch
079 882 39 33

Naturheilpraxis René Durrer
Hostettweg 3 rd@naturheilpraxis-durrer.ch
www.naturheilpraxis-durrer.ch
041 661 18 19

M & T von Rotz GmbH Zimmerei/Schreinerei

Gründung Unternehmen

Die M&T von Rotz GmbH wurde am 1. Oktober 2010 gegründet. Die ersten Arbeiten bestanden vor allem im Bereich Innenausbau, wobei von den Zimmerarbeiten und den Schreinerarbeiten schon alles angeboten wurde. Im Februar 2014 bekam die Firma ihren heutigen Standpunkt an der Flüelistrasse 28 in Kerns. Ab jetzt kam ein neues Standbein hinzu; die Produktion von Massivholzmöbel im Bereich Schreinerei und die Produktion von Vorgefertigten Holzbau-Elementen im Werk. Auch die interne Planung wurde im Bereich CAD Planung weiter vorangetrieben. Momentan wird im Bereich Planung von 2D auf 3D umgerüstet, um dem Endkunden die Präsentation zu erleichtern und firmeninterne Abläufe zu erleichtern.

Alles aus einer Hand

Sie möchten gerne ein neues Bad, Sie möchten gerne ein neues Dach, welches den heutigen Anforderungen entspricht oder Sie planen einen Neubau: bei uns gibt es das aus einer Hand.

Sie sind bei uns genau Richtig.

Gerne übernehmen wir kleinere Bauleitungen mit regionalen Handwerkern. So behalten wir den Mehrwert in der eigenen Gemeinde und im Kanton Obwalden. Gerne bieten wir Ihnen folgende Dienstleistungen an:



- M&T Allgemeine Zimmerarbeiten
- M&T Holzsystembau (Elementbau)
- M&T Landwirtschaftsbauten
- M&T Dachsanierungen
- M&T Steildacheindeckungen mit Ziegeln oder Blechpaneelen
- M&T Fassadensanierungen
- M&T Komplettsanierungen
- M&T Teilsanierungen
- M&T Küchen
- M&T Böden
- M&T Fenster- und Türmontagen

Lassen Sie sich auf unserer Homepage von unseren Arbeiten inspirieren. Auf der Rubrik «aus Alt mach Neu»

können Sie sehen was wir aus alten Räumen zaubern können. Viel Vergnügen dabei wünscht Ihnen

Martin & Team von Rotz

www.mtvonrotz.ch



M&T von Rotz GmbH www.mtvonrotz.ch
 Martin 079 461 59 18 info@mtvonrotz.ch
 Flüelistrasse 28, 6064 Kerns

PHYSIOTHERAPIE

PHYSIOTHERAPIE am Postplatz

Joost Hof
 Postplatz 4
 041 660 62 60

WELLNESS

aqua center
 Sportweg 3
www.aquacenter-obwalden.ch
info@aquacenter-obwalden.ch
 041 662 00 44

Melchtal Resort AG
 Chännel 1, 6067 Melchtal
www.melchtal-resort.ch
info@melchtal-resort.ch
 041 211 22 22

YOGA

GANGA –Yoga
 von Rotz Angela
www.gangayoga.ch
aavr@bluewin.ch
 041 660 84 73

YOGA.PRAXIS.THERAPIE

www.yoga-praxis-therapie.ch
nadine-bucher@outlook.com
 079 381 13 56

HANDWERK

BAUUNTERNEHMUNGEN

SPAG Schnyder, Plüss AG

Rosenweg 3
www.spag.ch
kontakt@spag.ch
 041 367 70 30

von Deschwanden Bau GmbH

Stanserstrasse 101
vondeschwandenbau@bluewin.ch
 041 660 29 48

BAU-VERMESSUNGSGERÄTE

Geo Baumesstechnik GmbH

Erlenstrasse 1
www.geo-baumesstechnik.ch
kontakt@geo-baumesstechnik.ch
 041 660 89 53

BEDACHUNGEN

Scherer Dachservice GmbH

Sarnerstrasse 11 www.scherer-dachservice.ch
scherer-dachservice@gmail.com +41 (79) 532 05 98

Sepp Wagner GmbH

Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
 041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG

Industriestrasse 11
www.ghplus.ch
info@ghplus.ch
 041 660 60 88

BILDHAUER

Christoph Scheuber, Bildhauer

Hohfurlistrasse 7
christoph.scheuber@bluewin.ch
 041 660 77 12 Tel.+Fax

BLITZSCHUTZANLAGEN

Scherer Dachservice GmbH
Sarnnerstrasse 11 www.scherer-dachservice.ch scherer-dachservice@gmail.com +41 (79) 532 05 98

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
041 660 72 44

BODENBELÄGE

Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge
Dorfstrasse 3
www.innendeko-bucher.ch
bucher.innendeko@bluewin.ch
041 660 17 04

Schoonwater Parkett GmbH
St. Jakobstrasse 7
www.schoonwater.ch
schoonwater@bluewin.ch
041 660 87 82

parkettplus GmbH
Hohfurlistrasse 4
www.parkettplus.com
info@parkettplus.com
041 660 11 53/079 420 38 22

Toni Durrer GmbH/Plattenbeläge
Postfach 243
durrer.keramik@bluewin.ch
041 620 80 50/079 455 54 70

Zimmerei Kaspar Windlin
Spilhof Haltenstrasse 40
zimmerei-windlin.ch
info@zimmerei-windlin.ch
041 660 47 67/079 209 26 51

BOHREN/FRÄSEN

Anton Durrer, Betonfräsen+Bohren
Feldlistrasse 17
anton.durrer@bluewin.ch
079 208 73 68

BRANDSCHUTZ

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH
Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

DECKENBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH
Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

ELEKTROANLAGEN/ -INSTALLATIONEN

EWO Gebäudetechnik AG
Stanserstrasse 8 www.ewo-gbt.ch info@ewo-gbt.ch
041 672 77 00

Elektro Ettlin AG
Sagenstrasse 1
elektro.ettlinag@bluewin.ch
041 660 51 66

ELEKTROGERÄTEBAU

BAK Technology AG
Industriestrasse 6 www.bak-ag.com info@bak-ag.com
+41 (0)41 661 22 50

ELEKTROMECHANIK

Baumeler Leitungsbau AG
Hinterflueweg 8
Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

FASSADENBAU

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG
Industriestrasse 11
www.ghplus.ch
info@ghplus.ch
041 660 60 88

FENSTERFABRIKATION

Holzbau Bucher AG
Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

FREILEITUNGSBAU UND KABELANLAGEN

Baumeler Leitungsbau AG
Hinterflueweg 8 Baumeler-Leitungsbau.ch
info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

FROSTSCHUTZANLAGEN

W. von Rotz AG
Huwelgasse 9
info@vonrotz-ag.ch
041 660 60 66

GARTENBAU

Blättler Gartenbau GmbH
Gerbistrasse 3 www.blaettler-gartenbau.ch info@blaettler-gartenbau.ch 041 660 56 55

DUKA Gartenbau AG
Stanserstrasse 22 www.duka-gartenbau.ch duka@bluewin.ch
041 662 09 62

Egger Naturgarten GmbH
Breitenstrasse 3 www.egger-naturgarten.ch
info@egger-naturgarten.ch
078 775 61 41

Grunder Spezialarbeiten GmbH
Flüelistrasse 59b
grunder-tiefbau@bluewin.ch
079 452 70 94

GIPSER

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH
Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

HOLZBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH
Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Holzbau Bucher AG
Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

HOLZSCHNITZEREI

Arvenstübli Wagner Fredi GmbH
Sarnnerstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

INNENDEKORATIONEN

Bucher AG, Innendekorationen und Bodenbeläge
Dorfstrasse 3
www.innendeko-bucher.ch
bucher.innendeko@bluewin.ch
041 660 17 04

KAMINFEGER

Kaufmann Hans Kaminfegermeister
Industriestrasse 8
h_m_kaufmann@bluewin.ch
041 660 86 44/079 631 68 22

KÜCHENBAU

Möbel Ettlin Innendekorations AG
Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 38 46

Schreinerei Röthlin AG
Haltenstrasse 24
www.schreinerei-roethlin.ch
info@schreinerei-roethlin.ch
041 662 90 50

MALERGESCHÄFTE

Malergeschäft Durrer GmbH
Postplatz 4
www.malerdurrer.ch
info@malerdurrer.ch
041 660 30 41

NATURSTEINARBEITEN

Blättler Gartenbau GmbH
Gerbistrasse 3 www.blaettler-gartenbau.ch info@blaettler-gartenbau.ch 041 660 56 55

Hier könnte Ihr Beitrag platziert sein!

Wenn Sie im Branchenverzeichnis vom Kerns informiert einen Eintrag haben, gibt es die Möglichkeit, Ihren Betrieb in einem kostenlosen redaktionellen Beitrag vorzustellen. Es gibt die drei folgenden Möglichkeiten:

Haupttext

- Erscheinung auf der Titelseite des Branchenverzeichnisses
- Halbseitiger Text mit einem Bild und allenfalls einem Kasten, der auf eine Rabattaktion hinweist oder als Gutscheine gilt.

Kasten «3-spaltig quer»

- Es werden pro Ausgabe 2–3 Kästen «3-spaltig quer» abgedruckt.
- In einer Spalte erscheint ein Bild, in einer weiteren Spalte wird die Unternehmung kurz vorgestellt, zusätzlich wird in einer Spalte ein Produkt/Angebot/Rabatt/Gutschein angepriesen.

Kasten «einspaltig hoch»

- Es werden pro Ausgabe 2–3 Kästen «einspaltig hoch» abgedruckt.
- Darin wird die Unternehmung kurz vorgestellt und ein Bild des Unternehmens erscheint.
- Am Ende der Spalte wird ein Produkt/Angebot/Rabatt/Gutschein angepriesen.



Bitte teilen Sie uns mit, in welcher Ausgabe Sie welche redaktionelle Plattform belegen möchten. Die Redaktion des Kerns informiert Sie vor der Einreichung des Beitrags mit, ob wir Ihnen den Platz zur Verfügung stellen können.

Die Beiträge können Sie uns per E-Mail an kernsinformiert@kerns.ow.ch zustellen. Bitte halten Sie die jeweils geltenden Redaktionsschlüsse der einzelnen «Kerns informiert»-Ausgaben ein.

PALETTENWERK

Alois Amschwand AG, Paletten + Sägerei
Chäli 1
info@amschwand-paletten.ch
041 661 00 84

PERSONALVERLEIH

KranPlus GmbH, Freelancer Lastwagen, Kran, Baumaschinen, Seilarbeit
Sandmatt 4
www.kranplus.ch
info@kranplus.ch
079 311 61 84

SÄGEREIEN

Alois Amschwand AG, Paletten + Sägerei
Chäli 1
info@amschwand-paletten.ch
041 661 00 84

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH
Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

SANITÄRINSTALLATIONEN

Durrer Jost Energie GmbH
Flüelistrasse 26
www.durrerenergie.ch
info@durrerenergie.ch
041 660 86 66

Odermatt Kerns AG
Erlenstrasse 16
www.odermatt-kerns.ch
info@odermatt-kerns.ch
041 660 48 55

SCHLOSSEREIEN

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH
Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

Waldvogel Schlosserei GmbH
Arlistrasse 5
schlosserei_gmbh@bluewin.ch
Fax 041 660 93 48
Tel. 041 660 57 49

SCHREINEREIEN

Amschwand AG
Chäli 1
www.amschwand.ch
info@amschwand.ch
041 666 28 28

Holzbau Bucher AG
Untergasse 11
www.holzbau-bucher.ch
info@holzbau-bucher.ch
041 666 07 07

J. REINHART SÖHNE AG
Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

Möbel Ettlin Innendekorations AG
Erlenstrasse 5
www.moebel-ettlin.ch
info@moebel-ettlin.ch
041 660 38 46

M & T von Rotz GmbH Zimmerei/ Schreinerei
Flüelistrasse 28
www.mtvonrotz.ch
info@mtvonrotz.ch
079 461 59 18

Schreinerei Röthlin AG
Haltenstrasse 24
www.schreinerei-roethlin.ch
info@schreinerei-roethlin.ch
041 662 90 50

Schreinerei Wagner Fredi GmbH
Sarnenstrasse 27
www.wagnerfredi.ch
info@wagnerfredi.ch
041 660 97 92

SEILBAHNEN UND MONTAGE

von Rotz & Wiedemar AG
Industriestrasse 19
www.vonrotz-seilbahnen.ch
info@vonrotz-seilbahnen.ch
041 661 27 71

SPENGLEREIEN

Scherer Dachservice GmbH
Sarnerstrasse 11 www.scherer-dachservice.ch scherer-dachservice@gmail.com +41 (79) 532 05 98

Sepp Wagner GmbH
Industriestrasse 8
www.seppwagnergmbh.ch
info@seppwagnergmbh.ch
041 660 72 44

von Rotz Gebäudehülle Plus AG
Industriestrasse 11
www.ghplus.ch
info@ghplus.ch
041 660 60 88

SPEZIALHOLZEREI

Niklaus Kretz GmbH
Aecherlistrasse 32
www.nikmountain.ch
info@nikmountain.ch
041 660 14 57

STAHLBAU

Baumeler Leitungsbau AG
Hinterflueweg 8 Baumeler-Leitungsbau.ch info@baumelerltg.ch
041 410 33 47/041 660 41 77

Huser Stahlbau AG
Industriestrasse 17
www.huser-stahlbau.ch
info@huser-stahlbau.ch
041 660 64 74/Fax 041 660 83 44

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH
Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

STRASSEN- UND TIEFBAU

buchertiefbau gmbh
Industriestrasse 10
www.buchertiefbau.ch
info@buchertiefbau.ch
079 678 24 22

Grunder Spezialarbeiten GmbH
Flüelistrasse 59b
grunder-tiefbau@bluewin.ch
079 452 70 94

SPAG Schnyder, Plüss AG
Rosenweg 3
www.spag.ch
kontakt@spag.ch
041 367 70 30

TROCKENBAU

Durrer Sägerei + Trockenbau GmbH
Sagenmatt 2, St. Niklausen
durrer-gmbh.ch
dst@durrer-gmbh.ch
0041 41 660 54 33/0041 79 262 15 31

Kathriner Montagen GmbH
Fliederweg 3
dani_kathriner@bluewin.ch
079 613 77 74/041 660 06 07

ZENTRALSTAUBSAUGERANLAGEN

W. von Rotz AG
Huwelgasse 9
info@vonrotz-ag.ch
041 660 60 66

ZIMMEREIEN

M&T von Rotz GmbH Zimmerei/Schreinerei
Flüelistrasse 28
www.mtvonrotz.ch
info@mtvonrotz.ch
079 461 59 18

Widli Holzbau GmbH
Fruittstrasse 2, 6067 Melchtal
079 831 83 67

Zimmerei Kaspar Windlin
Spilhof Haltenstrasse 40
zimmerei-windlin.ch
info@zimmerei-windlin.ch
041 660 47 67/079 209 26 51

PLANUNG

ARCHITEKTURBÜROS

architektur3 ag, Peter von Rotz, Stefan Baumgartner
Huwelgasse 4a
www.architektur3.ch
vonrotz@architektur3.ch
041 662 22 30

fachplanwerk ag Elmar Stocker
Ächerlistrasse 24
www.werkunion.ch/fachplanwerk
info@fachplanwerkag.ch
041 444 08 48

M. Ming AG Architekturbüro
Melchtalerstrasse 7b
info@archming-kerns.ch
041 666 50 20

GENERALUNTERNEHM UNGEN

J. REINHART SÖHNE AG
Flüelistrasse 61
www.jrs-design.ch
box@jrs-design.ch
041 660 11 20

INGENIEURBÜROS

metallprojekt gmbh
Sarnerstrasse 6
www.metallprojekt.ch
info@metallprojekt.ch
041 660 76 11

Slongo Röhlin Partner AG, Ingenieure + Planer sia/ usic
Obermattli 10
www.srp-ing.ch
info@srp-ing.ch
041 619 08 40

TRANSPORT

BAHNEN

Korporation Kerns, Sportbahnen Melchsee-Fruitt
Sarnerstrasse 1
www.melchsee-fruitt.ch
info@melchsee-fruitt.ch
041 669 70 60

TRANSPORTUNTERNEHM UNGEN

Flück Transporte GmbH
Obermattli 38
flueck-transporte@bluewin.ch
041 662 00 55/079 340 89 66

KranPlus GmbH, Freelancer Lastwagen, Kran, Baumaschinen, Seilarbeit
Sandmatt 4
www.kranplus.ch
info@kranplus.ch
079 311 61 84

Kunz Benj Spezialarbeiten GmbH
Melchtalerstrasse 36, St. Niklausen
benjamin92kunz@gmail.com
079 107 10 83

ROBY SCHMID CONTAINER-TRANSPORTE AG
Haltenstrasse 3
www.robyschmid.ch
info@robyschmid.ch
041 660 86 25

von Rotz ATE GmbH, Allrounder/Transporte/Entsorgung
Industriestrasse 21 andre.vonrotz@bluewin.ch
079 642 67 78

Inserataufgabe

Redaktion
Gabriela Kiser
Gemeindekanzlei Kerns
Telefon 041 666 31 31
kernsinformiert@kerns.ow.ch

Kosten:
Pro Eintrag CHF 60.– pro Jahr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag, 20. März 2023

Wird das Abo nicht bis zum 31. Dezember des laufenden Jahres gekündigt, verlängert es sich jeweils um ein Jahr. Anpassungen an den Einträgen (andere Adresse etc.) können bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe vorgenommen werden.

Pfarreilager Kerns 2023

**24.07.2023 – 04.08.2023
IN SCHÜPFHEIM, LU**

Pfarreilager Kerns heisst: Dem Alltag entfliehen und eine gute Zeit haben. Zusammen mit deinen Freunden spannende Abenteuer erleben. Ist das genau dein Ding? Dann bist du im Pfarreilager Kerns richtig! Auch diesen Sommer möchte ein hochmotiviertes Leitungsteam, zusammen mit vielen Kindern, zwei tolle Wochen erleben.



Oberleitung Elena De Col und Sven Bünter.

Wir, Sven und Elena werden dieses Jahr gemeinsam die Lagerleitung übernehmen. Diese spannende Herausforderung fasziniert uns bereits seit der Kindheit. Denn auch wir genossen jedes Jahr dieses Highlight im Sommer. Dies wollen wir nun allen anderen Kindern auch ermöglichen.

Merk dir daher bereits jetzt das Datum und mache dich bereit für einen unvergesslichen Sommer.

Ab März findest du die Anmeldung auf der Homepage der Kirche Kerns: www.kirche-kerns.ch.
Melde dich bis Ende Mai 2023 an.

Bei Fragen:
elena.decol@bluewin.ch

Wir freuen uns auf dich!

*Oberleitung
Elena De Col und Sven Bünter*



Pfarreilager Tschorren 2022.

Sammelaktion Drei Könige

Grosse Spende für das Chindernetz Obwalden

Nach dem Pandemiebedingten Unterbruch marschierten die Könige und Königinnen dieses Jahr wieder durch das Dorf, wünschten den Segen von Haus zu Haus und sammelten nach alter Tradition Geld für einen guten Zweck. Wie damals die Weisen aus dem Morgenland dem kleinen Kind in der Krippe ihre Gaben brachten, soll das Geld aus der Drei-Königs-Sammlung jedes Jahr bedürftigen Menschen zu Gute kommen, um ihr Leben im Sinne Gottes etwas leichter zu machen.

An dieser Stelle danken wir darum ganz herzlich allen, die in den ersten Tagen des Jahres eine Spende in die Kasse der Könige und Königinnen gelegt oder uns überwiesen haben.

Wir durften dem Chindernetz Obwalden den stolzen Betrag von Fr. 20'000.00 überweisen.

Nachdem Pro Juventute Schweiz ihre kantonalen Vereine aufgelöst und durch Regionalstellen ersetzt hat, entschied



Die Drei Könige unterwegs im Dorf.

Pro Juventute Obwalden sich unter neuem Namen weiterhin besonders für Kinder und Jugendliche in unserem Kanton zu engagieren. Die Nähe zur lokalen Bevölkerung bleibt so sichergestellt, sie ist ein wichtiges Kriterium für unkomplizierte Hilfe. Das Chindernetz Obwalden bietet Unterstützung durch sein Projekt «Göttibatzen», ermöglicht Kindern die

Teilnahme an verschiedenen Anlässen oder Kursen und unterstützt verschiedene Projekte für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, wie z.B. Circus Viva, das Kinderopenair Landenberg, Filmclub Zauberlaterne, Ferienpass Obwalden usw.

Marianne Waltert

Gratisabonnement Pfarreiblatt Obwalden

Sei es das Kerzenziehen im Advent, die Chinderchilä, die beliebte Kindersegnung, oder die Einladung zum Binden der Palmsträusse.

Immer wieder hören wir von Teilnehmenden, dass sie zufällig davon gehört haben und die Frage, wo denn diese Anlässe publiziert seien.

Das Pfarreiblatt Obwalden ist dafür die ideale Informationsquelle. Nebst den klassischen Gottesdiensten und Anlässen der Pfarrei findet man darin auch regelmässig Infos zu Angeboten von verschiedenen Vereinen und Gruppierungen, die der Pfarrei angeschlossen sind oder mit uns zusammenarbeiten, wie z.B. Frauengemeinschaft, Kerns im Alter, Familientreff, Jubla, Pro Senectute usw. Das Pfarreiblatt erscheint alle zwei Wochen und ist darum stets aktuell und kann kostenlos abonniert werden.

Bei Interesse melden Sie sich einfach beim Pfarreisekretariat telefonisch unter 041 660 33 74 oder per Mail sekretariat@kirche-kerns.ch.

Bild links: Das themenreich gestaltete Pfarreiblatt Obwalden.



Turnverein St. Niklausen hat neues Co-Präsidium gewählt

Generalversammlung vom 11. Januar 2023

Aus den bekannten Gründen war es in den vergangenen zwei Jahren nicht möglich eine normale GV abzuhalten. Umso glücklicher war der Turnverein St. Niklausen, dass nach drei Jahren nun erstmals wieder eine Generalversammlung (GV) im gewohnten Stil abgehalten werden konnte.

Erstmals fand die Generalversammlung im Panoramasaal des Haus Bethanien in St. Niklausen statt.

Nachdem die 41 Teilnehmenden mit Getränken eingedeckt waren, kamen alle in den Genuss eines feinen Salates mit Käsekuchen.

Nach dem Imbiss ging es mit der eigentlichen GV los. Nachdem die Stimmenzählerinnen bestimmt waren, starteten wir mit einem spannenden Jahresrückblick. Mit der Fotoshow und der einen oder anderen Anekdote liessen wir das vergangene Vereinsjahr Revue passieren.

Der Hauptteil der GV war den Demissionen und Wahlen gewidmet. Nach fünf Jahren trat die Beisitzerin Andrea Bissig von ihrem Amt zurück. Die Arbeit von Andrea wurde mit einem Körbli vom Burgholz verdankt. Ganze 13 Jahre hatte Silvia Limacher das Präsidentinnen Amt inne. Silvia übergibt ihr Amt nun in jüngere Hände und bleibt uns noch ein weiteres Jahr als Vizepräsidentin im Vorstand erhalten. Obwohl der Abschied aus dem Vorstand erst im 2024 ist, wollten die Vorstandsgspändli es nicht missen, die Arbeit von Silvia jetzt schon mit einem Blumenstrauss zu verdanken.

Als neue Co-Präsidentinnen wurden einstimmig Judith Durrer und Jasmin Egger gewählt. Ein herzliches Dankeschön für eure Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen. Herzliche Gratulation zur Wahl und wir wünschen viel Freude an der neuen Aufgabe.

Weiter wurden Cordula Windlin als Aktuarin und Rita Durrer als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Weiterhin dem



Die bisherige Präsidentin Silvia Limacher übergibt den Ball an die neuen Präsidentinnen Judith Durrer und Jasmin Egger.

Vorstand angehörig sind die Kassierin Manuela Flück und die Beisitzerin Conny Durrer.

Die fleissigsten Turnerinnen wurden geehrt und auch langjährige Mitglieder bekamen ein kleines Dankeschön. Neu bekommen die Geehrten ein rotes Duschtuch mit dem Logo des Turnvereins.

Nach den Ehrungen stellte Judith Windlin das neue Jahresprogramm vor. Es sind wieder zahlreiche und abwechslungsreiche Aktivitäten geplant. Nebst einem Ski-Fit-Kurs, Shakra-Meditation oder einem Petanquespiel stehen auch Anlässe wie Standup-Paddeln oder Pilzhalbtage auf dem Programm. Der diesjährige Ausflug wird uns ins Appenzell führen.

Auch die ältere Gruppe darf sich auf ein spannendes Programm freuen. Ein Spaziergang am See oder ein Ausflug auf

die Fluonalp sind nur zwei der geplanten Programmpunkte.

Gegen 22.00 Uhr konnte die ordentliche GV geschlossen werden. Die anwesenden Frauen genossen noch ein Kaffee oder Tee und tauschten sich aus.

Gerne nehmen wir auch wieder neue Mitglieder in unseren Verein auf. Wenn du Lust und Zeit hast, bist du gerne willkommen bei uns unverbindlich Turnerinnen-Luft zu schnuppern. Wir turnen jeweils am Mittwochabend von 20.00–21.00 Uhr in der Halle im Bethanien in St. Niklausen oder die ältere Turngruppe jeden 2. Montagvormittag von 09.00–10.00 Uhr.

Die Turndaten oder auch unser spannendes Jahresprogramm können bei Silvia Limacher bezogen werden (whatsapp oder Tel. an 079 513 18 05).

Silvia Limacher

Männerturnverein Kerns – auch heute noch ein wichtiger Verein



Aktive Turner im neuen Dress.

Kurzporträt

Der Männerturnverein Kerns darf bereits auf über 86 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Vieles hat sich in dieser Zeit verändert, geblieben ist bestimmt die Freude am Turnen und am geselligen Beisammensein. Auch wenn heute nicht mehr Turntage oder Volleyballturniere zu unseren Interessen zählen, so ist aber bestimmt die Freude am Sport, Spiel, am gemeinsamen Erleben und am Spass geblieben.

Der MTV Kerns zählt zum Turnverband LU, OW, NW, der wiederum über weitere Regionalverbände dem Schweizerischen Turnverein STV angeschlossen ist.

Einblicke in das Vereinsleben

Jeweils Donnerstagabends, ab 20.00 Uhr, finden sich in der Regel um die

30 Männer in der Dossenhalle ein. Vor der Coronazeit konnten es schon mal über 40 Teilnehmer sein. Angeleitet von zwei Vorturnern geben wir, verteilt auf 2 Gruppen, jeweils unser Bestes. In der zweiten Stunde ist Spiel-Plausch angesagt, wobei auch diese Aktivität Schweißstropfen abverlangen kann. Jährlich veranstaltet der Vorstand alternativ zu einzelnen Turnabende in der Halle, Trendsport-Events. So z.B. Bowlen, Eisstockschiessen in Engelberg, Abendwanderung, eine Velotour und vieles mehr. Der Jahresausflug, in der Regel Mitte September, führt uns jeweils an verschiedene Orte in der Schweiz, wo die Geselligkeit, das Wandern und kulturelle Interessen nicht zu kurz kommen. An ca. 4–5 Samstagen im Jahr betätigen wir uns als Wanderwegbauer in der

Kernser Bergwelt. Das sind immer ganz besondere Tage, die oftmals auch eine Überraschung beinhalten. Es ist gut, wissen wir nicht im Detail voraus, was jeweils auf dem Tagesprogramm steht. Es kann schon mal vorkommen, dass ein Materialflug mit dem Helikopter angesagt ist. Ein nasskalter Nebeltag kann genauso überraschend sein, wie ein aufsteigender Adler, der sich in den frühen Morgenstunden von uns überrascht fühlt.

Das Vereinsjahr schliessen wir jeweils im Oktober mit der GV ab. Wir freuen uns, dass wir immer wieder auch Neueintritte verzeichnen können, so dass für Nachwuchs gesorgt ist. Zur Zeit zählen 140 Männer zum mtv Kerns.

Interessierte können sich gerne an einem Donnerstagabend in der Dossenhalle einfinden, um sich ein Bild von diesem besonderen Verein zu machen. Weitere Informationen sind unter www.mtvkerns.ch zu finden.

Wir freuen uns auf dich!



«Ausflug im September 2023: Bieler Rebenweg».



Stand up paddling auf dem Sarnersee.



Netzballgruppe Kerns – Komm und mach mit!

Netzball – was ist denn das?

Eine Frage, die man als Netzballspieler/ in immer wieder hört. Wenn man jemanden nach seinen Hobbys fragt, sind Antworten wie Biken, Wandern oder Skifahren Standard. Bei Netzball sieht man dann doch den ein oder anderen fragenden Blick.

Netzball gibt es seit 1994. Gegründet wurde der Sport im Kanton Aargau. Eine verwandte Art vom Netzball ist «Ball über die Schnur», wovon ihr vielleicht auch schon gehört habt. Beim Netzball wird in vierer Teams auf dem Volleyballfeld gespielt. Der Ball muss bei jedem Wurf gefangen und wieder übers Netz geschossen werden.

Wer sind wir?

Wir sind Teil des Sport Union Damen-Turnverein Kerns und trainieren einmal in der Woche in der Dossenhalle.

Das Kids-Netzball findet jeweils am Mittwoch, um 17.30–19.00 Uhr statt. Aktuell sind rund 17 Kinder in der Halle und trainieren fleissig auf die Turniere hin. Am 3. Dezember 2022 und 14. Januar 2023 fand die Netzball Schülerliga statt. Dabei sind die Kinder in U12 und U16 Gruppen unterteilt. Kerns war mit zwei U12 und



Kids-Netzball.

einer U16 Mannschaft vertreten. Der Spass ist dabei immer im Vordergrund und die Kinder lernen in einem Team zu funktionieren.

Die Aktiven trainieren am Mittwoch von 19.00–21.00 Uhr. Im Moment sind wir ca. 20 Spielerinnen. Wir stecken gerade mitten in der Wintermeisterschaft. Eine Gruppe spielt in der Liga 2A und neu, seit letztem Jahr, haben wir auch eine

Gruppe in der Liga 2B. Es ist immer spannend gegen neue Gegner zu spielen und zu sehen, wo wir im Vergleich mit den anderen aus der Zentralschweiz stehen.

Zurzeit bereiten wir uns auch auf einige Turniere vor, die dieses Jahr anstehen. Am 12. Februar 2023 reist ein Team an das Netzballturnier in Böisingen im Kanton Freiburg. Auch im März finden zwei Turniere, eines in Hergiswil bei Willisau und eines in Buttisholz, statt. Da möchten wir auf jeden Fall unser Können unter Beweis stellen.

Das Tolle am Netzball spielen ist, dass keine Vorkenntnisse oder spezielle Fähigkeiten benötigt werden. Jeder kann mitmachen und es macht unglaublich viel Spass. Das Spielen im Team erhöht den Spassfaktor nochmals zusätzlich.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann komm doch an einem Mittwochabend in die Dossenhalle und mach mit. Gerne erklären wir dir die Regeln und du kannst direkt selber mitspielen. Bei Fragen kannst du dich bei unserer Hauptleiterin Barbara Wirz (Telefon 077 460 49 10) melden.

Wir freuen uns über jeden Besuch.

Bis bald in der Dossenhalle!

*Netzballgruppe Kerns,
Martina Rohrer*



81. Generalversammlung der Sport Union Kerns Damenturnverein

Rund 80 Personen fanden am 18. Januar 2023 den Weg ins Sportcamp Melchtal zur 81. Generalversammlung der Sport Union Kerns. Neun neue Mitglieder durfte der Verein aufnehmen, demgegenüber stehen acht Austritte. Mit einer sehr starken Vertretung in den Nachwuchsriegen zählt der Verein nun 330 Mitglieder vom Muki- bis ins Seniorinnenalter.

Wahlen und Ehrungen

Vorstandsmitglied Silvia Gasser hat nach zwölf Jahren auf die GV hin den Rücktritt bekannt gegeben. Sie wurde mit einem kräftigen Applaus und einem verdienten Geschenk verabschiedet. Als Ersatz erhielt Silvia Bucher-Blättler sämtliche Stimmen, sie wird das Amt «Besondere Aufgaben» weiterführen. Für weitere drei Jahre im Amt bestätigt wurden die Präsidentin Irène Aufdermauer sowie Cornelia Ettlin als Aktuarin.



Neues und abtretendes Vorstandsmitglied Silvia Bucher-Blättler und Silvia Gasser.

Der Verein darf auf treue und aktive Mitglieder zählen. Fünf Frauen durften für ihr 40-jähriges Vereinsjubiläum geehrt werden: Mariann Aufdermauer, Margrith Durrer, Hedi Röthlin, Mary Röthlin und Irène von Rotz. Für eine rege Teilnahme im vergangenen Jahr durften 18 Turnerinnen ein kleines Präsent entgegennehmen. Einen grossen Dank richtete die Präsidentin an alle Vorturner-

rinnen, welche für ein abwechslungsreiches Programm besorgt sind und allen Helferinnen, welche in einem aktiven Verein unerlässlich sind. Auch alle Untergruppenleiter* innen schloss sie in den Dank ein. Sie engagieren sich mit viel Herzblut für eine sinnvolle und gesunde Freizeitbeschäftigung der Kinder.

Neues Vereinsdress

Die Turnerinnen werden bald in einem neuen Vereinsdress zu erkennen sein. Der Vorschlag, ein neues Vereinsdress anzuschaffen, fand breiten Anklang. Im Weiteren stellte der Vorstand den Antrag, einen Beitrag zur Gründung eines Trägervereins gutzuheissen, um im Jahr 2026 das Sportfest turnusgemäss in der Region Unterwalden durchzuführen. Mit den Beiträgen von verschiedenen Trägervereinen soll die erste Planung in Angriff genommen werden. Auch diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Ursula Durrer-Signer



40 Jahre Vereinstreue geehrt: v.l.n.r. Mariann Aufdermauer, Mary Röthlin, Margrith Durrer, Hedi Röthlin, es fehlt Irène von Rotz.

Vaki-Leitung gesucht ab Sommer 2023

Es kann ein Team sein, es kann aber auch eine einzelne Person sein. Das Vaki-Turnen findet jeweils am Samstagmorgen an selber festgelegten Daten statt.

Interessierte Personen melden sich sehr gerne bei Vaki-Leiter Michael Röthlin, Tel. 079 308 95 02

Leichtathletik Kerns – Rückblick und Ausblick

Winterevent

Erfreulicherweise konnten wir in diesem Jahr wieder unseren Winterevent durchführen.

Rund 80 Athleten und Athletinnen trafen sich am 22. Dezember zum gemeinsamen Rätselraten, Christbaum bauen, Schlittenrennen fahren und Schneeball werfen. Mit etwas Glück und dem richtigen Hüftschwung beim Weihnachtstanz, erkämpften sich alle Gruppen die notwendigen Puzzleteile und trafen sich zum gemeinsamen Fackellauf. Zum krönenden Abschluss gab es für alle einen warmen Punsch und einen Grittibänz.



Fackellauf.



Weihnachtstanz.

UBS Kids Cup Team

22. Januar 2023 in Sarnen

Durch das grosse Engagement von unseren beiden 18-jährigen OK-Chefinnen Ariane Krummenacher & Nadja Ettlin konnte dieser grossartige Anlass erstmals durch die LA Kerns organisiert werden.

Fast 40 Teams (davon 15 von der LA Kerns) trafen sich an diesem Sonntag in der Dreifachhalle in Sarnen und absolvierten in Teams jeweils 4 Disziplinen (Sprint, Sprung, Biathlon & Team Cross). 12 Kernser Teams erreichten jeweils einen der begehrten Podestplätze. Sie alle haben sich nun für den Regionalfinal vom 4. März in Willisau qualifiziert und ebneten sich somit den womöglich weiteren Weg Richtung Schweizer Finale in Yverdon-les-Bains.

Rangliste unter:

<https://www.ubs-kidscup.ch/team>



Siegeteam U10 Mixed: Kimberly, Chiara, Thea, Sven, Lionel, Elias.



Siegeteam U12 Mixed: Enea, Nino, Simon, Cassey, Svea, Laura.



Siegeteam U14 girls: Mia, Julia, Sarah, Lena, Elin.

U14 + Ausflug

Wegen Schneemangel wurde der Ausflug der U14+ Athleten und Athletinnen kurzfristig ins Melchtal verlegt. Anstatt Langlaufen konnten sich die 25 Athleten und Athletinnen nach einem feinen Hamburger-Zmittag im Ninja Parcours austoben. Ziel war es, den Parcours fehlerfrei in möglichst kurzer Zeit zu absolvieren.



Geschicklichkeit und...



...Konzentration waren gefragt.

Safe the date:

Auch dieses Jahr führen wir unsere beiden traditionellen Anlässe durch:

Chärnser Sprint

Fr 12. Mai 2023, ab ca. 16.30 Uhr
Dossenmatte Kerns

Die Ausschreibung wird in der Schule verteilt und ist zu gegebener Zeit unter www.leichtathletik-kerns.ch möglich.

UBS Kids Cup Ausscheidung

Sa 13. Mai 2023, vormittags, Dossenmatte Kerns

Aktuelle Informationen können laufend unter www.leichtathletik-kerns.ch abgerufen werden.

Leichtathletik Kerns

News aus dem Vereinsleben der Schwingersektion Kerns

Miär luägid zruugg...

Dieses Jahr war die Vorfreude auf unsere GV ohne jegliche Einschränkungen besonders gross. Die rund 125 Anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder wurden mit einem leckeren Abendessen vom Gasthaus Rose-Team verköstigt. Musikalisch umrahmt wurde unsere GV vom Jodlerklub Fruttklänge.

Ehrungen Jungschwinger

Der Jungschwingerleiter Ueli Bissig schaut auf eine erfolgreiche Saison zurück. Insgesamt konnten die Jungschwinger, unter der technischen Lei-



Die 6 Schlussgangteilnehmer v.h.l.: Rohrer Lukas, Bissig Glen, Ettlil Marcel, v.v.l Ettlil Nik, Ettlil Simon, Burch Kilian.

tung von Ettlil Markus & Rohrer Hans, an 15 Schwingfesten ihr Können zeigen. Total erkämpften sich die über 50 Jungschwinger 102 Auszeichnungen, nahmen an 9 Schlussgängen teil und brachten 6 Festsiege nach Kerns. Traditionsgemäss erhielten alle Jungschwinger, welche den Schlussgang erreichten, eine grosse Salami.

Aktivschwinger

Die Schwingensaison der Aktiven wurde stark geprägt vom OW & NW Kantonalen Schwingfest in Kerns und vom ESAF



v.l.: Ettlil Stefan, Durrer Markus, Zemp Christian, Waser Adrian.

in Pratteln. Über die ganze Saison konnten insgesamt 5 Kränze von den Aktiven erkämpft werden, wobei Durrer Markus und Zemp Christian zum ersten Mal vor die Ehrendamen treten durften. Speziell geehrt wurden die beiden ESAF-Teilnehmer Ettlil Stefan und Zemp Christian. Waser Adrian gab seinen Rücktritt vom aktiven Schwingsport bekannt.

Miär sägid dankä....

Neue Freimitglieder Bissig Ueli & Blättler Roman

Ueli Bissig verlies den Vorstand nach 4 Jahren als Technischen Leiter Jungschwinger. Wie Ueli war auch Blättler Roman während 4 Jahren für die Jungschwinger verantwortlich. Ihnen beiden wurde die Freimitgliedschaft für Ihre Arbeit überreicht.



v.l. Bissig Ueli, Blättler Roman.

Schwingervater 2023

Das Amt als Schwingervater darf dieses Jahr Sepp Reinhard (Mingetloh Sepp) ausüben. Er wurde 1986 zum ersten Mal in den Vorstand gewählt und ist bis heute als Fahnenwache ein treues Ehrenmitglied der Schwingersektion Kerns.



v.l.: Ettlil Christian, Reinhard Sepp, Sarah Durrer.

Neues Ehrenmitglied Daniel Bucher

4 Jahre als Jungschwingerleiter, 2 Jahren als Vizepäsident, Bauchef am ONKS 2002, sowie Mithilfe im Gabenkomitee

am ONKS 2022, für diese geleistete Arbeit wurde Daniel Bucher die verdiente Ehrenmitgliedschaft überreicht.



v.l.: Durrer Sarah, Bucher Daniel, Ettlil Christian.

Weiters bedanken wir uns bei Anita von Rotz. Sie hielt in den vergangenen 5 Jahren den Jungschwingerleiter den Rücken frei und kümmerte sich um alle administrativen Arbeiten.

«Sürpryys»

Als riesige Überraschung durfte der OK-Präsident vom OW- & NW Kant. Schwingfest, Paul Bucher an der Veranstaltung «Kerns Ehr», nach der Laudatio von unserem Schwingervater 2022 Bruno Arnold, den Sürpryys entgegennehmen. Dies stellvertretend für das ganze OK. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Gemeinde Kerns und der Vereins- & Sportkommission für diese Ehre bedanken.

Miär luägid id Zuäkunft...

Ob- und Nidwaldner Kant. Nachwuchsschwingertag 2023 in Kerns

Die Schwingersektion Kerns organisiert am Samstag, 27. Mai 2023 den Ob- und Nidwaldner Kantonalen Nachwuchsschwingertag in Kerns. An diesem Anlass werden rund 220 motivierte Nachwuchsschwinger in die Hosen steigen. Jeder Teilnehmer erhält einen Einheitspreis. Falls auch Du Interesse hast, den Nachwuchs auf diese Weise zu fördern und einen Einheitspreis für CHF 30 zu spenden, dann kannst Du dich unter 079 754 71 98 bei Thomas Windlin melden. Wir bedanken uns bei sämtlichen Spendern für ihre grosszügige Unterstützung und freuen uns auf ihren Besuch am 27. Mai 2023. Weiter findet am 15. August endlich wieder das Frutt-Schwinget wie gewohnt auf der schönen Melchsee-Frutt statt.

Ein Samariter stellt sich vor

Mike Jossi, 21 Jahre alt, in Ausbildung zum Automatiker, Fachrichtung Gebäudeautomation, in Luzern

Der «aufgestellte» junge Mann, aufgewachsen im schönen Haslital und in Wilen, lebt nun mit seiner Familie seit fünf Jahren in der Heimatgemeinde seiner Mutter Christa Ettl.

Mike engagiert sich als Fussball-Schiedsrichter, liebt viele sportliche Herausforderungen und verbringt sehr gerne Zeit mit seinen Freunden.

Wie erst kürzlich aus der Obwaldner Zeitung zu erfahren war, darf er derzeit Spiele in der 2. Liga Interregional, der fünfthöchsten Liga im Schweizer Fussball leiten. Dass der Fussballverband ihm diese Qualifikation nach etwas mehr als drei Jahren Schiedsrichterei und im jugendlichen Alter ausgesprochen und ihm dieses Amt anvertraut hat, erfüllt Mike mit grosser Freude und Dankbarkeit.



Mike Jossi.

Der Motivation von ihm, sich im Samariterverein zu engagieren, liegt der Wunsch zugrunde, Menschen im Ernstfall zur Seite zu stehen und helfen zu können. Im Verein holt er sich das nötige Rüstzeug dazu.

Was gibt es Besseres, als einem jungen Menschen begegnen zu dürfen, dem man/frau sich in einer Notsituation anvertrauen darf, weil er mit dem nötigen Wissen ausgerüstet ist und weiss, wie geholfen werden kann!

Mike ist mit seiner Haltung für junge Menschen ein Vorbild, was uns dankbar und ihn stolz machen darf.

Und: Vergiss nicht! Auch DU bist jederzeit an einer Übung des Samaritervereins willkommen! Auf der website www.samariter-kerns.ch findest du die Informationen, die du dazu brauchst.

Kontakt:
praesident@samariter-kerns.ch



Anlässe FamilienTreff

Der FamilienTreff organisiert Anlässe für Familien. Hier ein kleiner Einblick in unser Angebot.

Spiel- und Krabbeltreff

6x im Jahr treffen wir uns im Pfarrhofsaal zum spielen und gemütlichen Beisammensein.

Die Ludothek stellt dabei ihre Spielsachen zur Verfügung.

Die Kinder lernen mit anderen Kindern zu spielen, zu teilen, ein Spielzeug zu verteidigen oder auch mal auf eines zu verzichten.

Bei Kaffee & Tee finden die Erwachsenen Zeit um sich auszutauschen, kennen zu lernen und Kontakte zu knüpfen.

Der Spiel- und Krabbeltreff findet an folgenden Daten statt:

Jeweils Mittwoch, 01.03./03.05./06.09./18.10. und 22.11.2023

Zeit: 09.00–10.30 Uhr, Pfarrhofsaal

Osternestli suchen

Am Mittwoch, 05.04.2023 findet unser alljährliches Osternestli suchen statt. Wo versteckt der Osterhase die Nestli wohl dieses Jahr? Kommt und helft uns suchen!

Gerne dürft ihr euer Zabig mitnehmen um euch nach der Suche wieder zu stärken und eure Erlebnisse zusammen zu teilen.

Anmeldung und Infos unter www.fgkerns.com

Besuch auf der Straussenfarm

Am Mittwoch, 10.05.2023 besuchen wir die Straussenfarm in Ennetmoos. Weisst du wie ein Straussen-Ei aussieht?

Andy Barmettler vom Hof Mittler, Aegerten, entführt uns in die Welt der Strausse. Er erklärt und zeigt uns alles über die lustigen Gefieder. Als Highlight

dürfen wir bei der Fütterung mithelfen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung und Infos unter www.fgkerns.com

Babysitter-Vermittlung

Der FamilienTreff vermittelt ausgebildete SRK Babysitter/innen.

Sind Sie auf der Suche nach einer/m Babysitter/in für gelegentliche Einsätze? Gerne vermitteln wir Ihnen den Kontakt von ausgebildeten Jugendlichen, die ihre Kinder betreuen.

Bei Interesse und Fragen finden Sie unseren Kontakt auf www.fgkerns.com



80 Jahre Frauengemeinschaft Melchtal Familientreff Melchtal

ADVENTSGESTALTUNG



SAMIGLAIS SENIORENTREFF



JUBILÄUMSJAHR



Jubiläumsjahr

Die Frauengemeinschaft Melchtal feiert im 2023 das 80. Vereinsjahr. Der Vorstand hat eine «Glücks-Tüte» voller Überraschungen, welche unter dem Jahr organisiert werden.

Auf viele Glücksmomente und Glücksgefühle, treffend zum Jahresmotto, dürfen wir uns freuen.

Nun blicken wir jedoch zuerst zurück, zu den letzten Anlässen im Jahr 2022:

ADVENTSGESTALTUNG

«Weihnachten mit Herz»

Somit wurden 24 verschiedene Herzen oder Herzenswünsche an unseren Tannenbaum aufgehängt oder hingestellt. Viel Kreativität, Schöpferkraft, Ideenreichtum und Liebe steckte hinter den Herzen. Besten Dank für euer Mitwirken, es war ein wunderschönes Ambiente im Vorzeichen Melchtal.

SAMIGLAIS SENIORENTREFF

Hanni Widli reiste mit unseren Senioren/innen nach Kerns und gesellte sich

zu den anderen Gästen im Pfarrhof. Dort wurden feine Leckereien serviert und die Unterhaltung genossen.

Die Mitarbeit von Ehrenamtlichen ist ein unschätzbare Wert für unsere Frauengemeinschaft. Deshalb möchten wir uns herzlich bei Hanni Widli bedanken für ihre Tätigkeit als Seniorenbetreuerin.

Mehr Fotos und alle Informationen über unseren Verein findet man unter: www.fg-melchtal.ch

Vorstand FG-Melchtal

JuBla Kerns in Aktion

Das neue JuBla Jahr ist schon seit den Sommerferien voll im Gange. In den verschiedenen Gruppenstunden, welche jeweils einmal im Monat stattfinden, haben die Kinder schon viel erlebt. Zum Beispiel waren wir mit der 3. Klasse im Tierpark Goldau. Mit der J&S und der 5. Klasse waren wir Bowlen. Ausserdem wurde in den einzelnen Gruppenstunden viel gekocht und verschiedene Spiele und Challenges durchgeführt.

Auch der alljährliche Weihnachtsfilm am 24.12.22 war ein voller Erfolg mit vielen aufgeregten Kindern.

Im neuen Jahr haben ebenfalls schon ein paar Gruppenstunden stattgefunden. Zurzeit laufen auch noch die Anmeldungen für unser alljährliches **JuBla Weekend**, welches am **18.05.2023 bis am 21.05.2023** über Auffahrt in Giswil, stattfinden wird.

(Anmeldeschluss 18.02.2023)

Nun freuen wir uns auf ein aufregendes und erlebnisreiches 2023 und auf viele Anmeldungen beim JuBla Weekend.

Bild rechts: Die 3. Klasse zu Besuch im Tierpark Goldau.



3. Frühjahrsschau des Viehzuchtvereins Kerns

Nach der erfolgreichen Frühjahrsschau im Jahr 2018 freuen wir uns, am Samstag, 15. April 2023 die 3. Frühjahrsschau durchzuführen. Das OK, unter der Leitung von Martin Reinhard, ist intensiv daran, allen eine grossartige Viehausstellung mit Rahmenprogramm auf dem Areal der Dossenhalle zu präsentieren. Der im Jahre 1903 gegründete Vieh-

zuchtverein Kerns feiert dieses Jahr sein 120-Jahr-Jubiläum.

An der 3. Frühjahrsschau werden ca. 300 Stück Vieh aus der Gemeinde Kerns zu sehen sein. Diese Schau bietet uns gleichzeitig die Gelegenheit, der nicht-bäuerlichen Bevölkerung und anderen Züchterkollegen unsere Kühe und Rinder zu präsentieren.

Programm

- Ab 09.00 Uhr finden die Rangierungen der Tiere statt
- Ab 13.30 Uhr werden die Spezialwettbewerbe durchgeführt

Weitere Attraktionen

- Grosse Festwirtschaft
- Ab 20.00 Uhr Züchterabend mit musikalischer Unterhaltung mit 3-fach Hirsche
- Ab 21.00 Uhr Barbetrieb mit DJ Domeyni

An dieser Stelle danken wir herzlich unseren grosszügigen Sponsoren der Spezialpreise, bereits jetzt allen Helferinnen und Helfer, der Gemeinde Kerns und allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützen.

Wir hoffen, viele von Ihnen begrüßen zu dürfen und freuen uns auf Ihren Besuch.

OK 3. Frühjahrsschau Kerns



«Wellness – aber anders»



Die Kernser Spielleute sind hochmotiviert in den Proben zum Stück «Wellness – aber anders» und freuen sich riesig auf viele Theaterbesucherinnen und Besucher.

Bald geht die Theater-Saison Kerns wieder los!

Die Kernser Spielleute befinden sich mitten in den Proben zum Stück: «Wellness – aber anders». Erneut wird das Lustspiel von Anna Lischer unter der Leitung von Marco Herger intensiv einstudiert. Es wird eine einmalige Erfahrung sein, dasselbe Stück am 4. März 2023 zum zweiten Mal als Premiere in Kerns zu präsentieren. Die Vorfreude ist gross!

Das 12-köpfige Ensemble, bestehend aus 5 Damen, 5 Herren und 2 Teenies, freut sich jetzt schon, Sie mit unserem lustigen Stück zu unterhalten. Allen voran natürlich die beiden Mädchen, die zum ersten Mal mit den Kernser Spielleuten eine richtige Theatersaison erleben werden. Was für eine grosse Enttäuschung war es doch für alle, dass der 1. Versuch im Jahr 2020 dem weltweiten Virus zum Opfer gefallen ist.

Lieber lassen wir uns vom Theater-Virus befallen und bereiten unserem treuen Theaterpublikum ein paar heitere Stunden.

Dieses Stück passt noch immer in unsere schnelllebige Welt, nach den letzten Ereignissen der vergangenen drei Jahre vielleicht mehr denn je.

Sind Sie manchmal auch gestresst?

Dann lassen Sie sich unser neues Theaterstück nicht entgehen und geniessen Sie mit **«Wellness – aber anders»** einen entspannten Abend bei den Kernser Spielleuten.

Zum Stück:

In der Pension «Goldene Gans» geht es etwas sehr ruhig und zu entspannt her, denn es gibt nur einen einzigen Gast. Dieser Zustand kommt dem Empfangschef Walter recht, da er mit Stress überhaupt nicht umgehen kann. Die Angestellte Sabine und Koch Paul möchten jedoch sehr gerne die Pension mit angrenzendem Restaurant wieder zum Laufen und somit etwas mehr Leben in die Bude bringen.

Die besten Zeiten dieser Pension sind leider schon längst vorbei und neue Gäste anzulocken ist nicht so einfach. Da scheint der Wasserrohrbruch des Nachbarhotels direkt ein Glücksfall zu sein. Die betroffenen Personen sind aber von der Einquartierung in der Pension nicht gerade hell begeistert und auch Walter befindet sich im Ausnahmezustand.

Erleben Sie, wie die verschiedenen Gäste in der Pension auftauchen und sich mehr oder weniger (un)wohl fühlen. Da aber eine sofortige Abreise durch

besondere Umstände verhindert wird, müssen sich die Gäste wohl oder übel mit der Pension zufrieden geben...

Lassen auch Sie sich etwas entschleunigen und verbringen Sie mit uns einen stressfreien Abend im Singsaal Kerns. Die Kernser Spielleute freuen sich jetzt schon, Ihnen einen unbekümmerten Theaterabend zu bieten.

Gerne dürfen Sie auf Vorbestellung vor der Aufführung im Theaterbeizli das neue Theatermenü geniessen (Detailangaben dazu finden Sie auf unserer Homepage).

Reservieren Sie Ihre Plätze jederzeit ganz bequem online auf der Theater-Homepage www.theaterkerns.ch. Ihre telefonischen Reservationen erreichen uns Dienstags, Mittwochs und Donnerstags von 16.00 Uhr–21.00 Uhr unter **079 922 05 63**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Herzliche Grüsse
Eure Kernser Spielleute*

AUFFÜHRUNGSDATEN

Samstag	04.03.2023	20.00 Uhr
Freitag	10.03.2023	20.00 Uhr
Samstag	11.03.2023	20.00 Uhr
Freitag	17.03.2023	20.00 Uhr
Samstag	18.03.2023	20.00 Uhr
Sonntag	19.03.2023	17.00 Uhr
Mittwoch	22.03.2023	20.00 Uhr
Freitag	24.03.2023	20.00 Uhr
Samstag	25.03.2023	20.00 Uhr
Sonntag	26.03.2023	14.00 Uhr
Freitag	31.03.2023	20.00 Uhr
Samstag	01.04.2023	20.00 Uhr

Aufführungen im Singsaal Kerns



**Kernser
Spielleute**

Advent in Kerns am 8. Dezember 2022



Organisation: Ehemalige und Freunde der Kernser Singbuben
Fotos: Adrian Durrer

Harmoniemusik Kerns unter neuer musikalischer Leitung



Abschiedskonzert von Beat Blättler in der Pfarrkirche.

Am 10. Dezember 2022 lud der Vorstand der Harmoniemusik Kerns zur jährlichen Generalversammlung. Im geschäftlichen Teil stand der Rückblick vom Abschiedskonzert von Beat Blättler und die Wahl des neuen Dirigenten Zeno Schmidiger im Vordergrund.

Wie immer trafen sich die Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder der Harmoniemusik Kerns zur Generalversammlung im Restaurant «Rose» Kerns. Das Co-Präsidium unter der Leitung von Claudia Widmer und Thomas Della Torre führte abwechslungsreich durch die Traktanden. Nach der Demission von Luzia Durrer durfte der Verein Sara Bucher neu in den Vorstand wählen. Eine Mutation gab es ebenfalls in der Musikkommission zu

verzeichnen. Neu tritt Carole Waldvogel anstelle von Olivia Rava den freien Platz in der Musikkommission an.

Neue musikalische Leitung

Nach 40 Jahren unter der Leitung von Beat Blättler kam der Zeitpunkt, um ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte der Harmoniemusik Kerns aufzuschlagen.

Im vergangenen Herbst hat der Verein drei Kandidaten zu einem Probedirigat eingeladen. Nach diesen abwechslungsreichen Musikproben unter verschiedenen Dirigenten haben sich die Vereinsmitglieder für Zeno Schmidiger als Nachfolger von Beat Blättler entschieden. An der Generalversammlung wurde Zeno Schmidiger offiziell mit grossem Applaus in sein Amt gewählt.



Neuer Dirigent – Zeno Schmidiger.

Zeno Schmidiger (29) aus Arth am See, hat bereits Erfahrungen als Instrumentallehrer und Dirigent von verschiedenen Vereinen (Jugendmusik, Brassband und Harmonie) gesammelt. Persönlich spielt er Bassposaune.

Der gelernte Koch hat seine Musikkarriere als Unteroffizier in der Militärmusik gestartet. Inzwischen hat er nach dem Bachelor-Studium an der Musikhochschule in Luzern auch das Masterstudium «Dirigieren Blasmusik» an der Hochschule der Künste in Bern absolviert. Zeno Schmidiger stellte sich im September 2022 nicht nur am Probedirigat der Harmoniemusik Kerns unter kritische Beobachtung. In der selben Woche durf-

te er sich auch am 10. Schweizerischen Dirigentenwettbewerb in Suhr einer hochkarätigen Jury beweisen.

Planung Sommerkonzert

Die Musikkommission unter der Leitung von Flurin Liesch hat umgehend die Arbeit und Planung mit dem neuen Dirigenten aufgenommen.

Es bleibt nicht viel Zeit bis zum nächsten Konzert – ein neuer Dirigent darf sein neues Orchester mit den Musikantinnen und Musikanten und dessen Fähigkeiten neu kennen lernen. Ein passender Probeplan muss davor erstellt und die Musikkritik für ein tolles und hörfälliges Sommerkonzert zusammengestellt werden.

Der Eidgenössische Blasmusikverband stellt dieses Jahr unter das Motto «2023 Jahr der Schweizer Blasmusikliteratur». So darf sich das Publikum im kommenden Sommer auf hochkarätige Schweizer Blasmusikliteratur freuen.

SOMMERKONZERT

Harmoniemusik Kerns am
1. Juli 2023 – 20.00 Uhr
in der Dossenhalle Kerns

JAHRESKONZERT

10. bis 12. November 2023

Harmoniemusik Kerns
hm-kerns.ch

Cantus Vocal Ensemble Kerns – Gemeinsam Singen macht glücklich!

Wir vom Cantus Vocal Ensemble Kerns erleben es selbst: Nach einem stressigen Tag oder einer strengen Woche macht uns eine Chorprobe oft zufriedener, entspannter und wir gehen mit einem positiven Gefühl nach Hause.

Singen ist wie leichter Sport. Gute Sänger atmen nicht in die Brust, sondern in den Bauch. Durch diese Tiefenatmung werden unsere Lungen gut durchlüftet und der Kreislauf angekurbelt. Auch auf das vegetative Nervensystem wirkt sich die Musik positiv aus. Regelmässiges Singen stärkt die Abwehrkräfte und ein intaktes Immunsystem schützt uns besser vor Krankheiten. Dass Singen wirklich glücklich macht, ist wissenschaftlich bewiesen. Es werden körpereigene Glückshormone ausgeschüttet und Stresshormone abgebaut.

In den wöchentlichen Proben arbeiten wir auf ein Konzert hin. Der Auftritt ist jeweils ein Höhepunkt in unserem Verein und wir freuen uns riesig, wenn dieser gelingt und wir das Publikum begeistern konnten. Nebst den Proben geniessen wir die schöne Gemeinschaft im Cantus sowie gesellige Anlässe wie ein Grillabend oder einen gemütlichen Chorausflug.



Lust, in unserem Chor mitzusingen?

Du bist herzlich zum Schnuppern und Mitsingen eingeladen. Es sind alle willkommen, auch Männer und Chor-AnfängerInnen.

Wir proben jeweils am Donnerstagabend, 19.45 bis 21.30 Uhr (in den Schulferien machen wir jeweils Pause).

Schreib uns eine E-Mail. Wir freuen uns auf dich. Du bist herzlich Willkommen.
info@cantusvocalensemble.ch

Cantus Vocal Ensemble Kerns

Angebote von Pro Senectute

Mittagstisch in Kerns

Donnerstag, 9. März, 13. April, 11. Mai und 15. Juni, jeweils 12.00 Uhr im Restaurant Rössli. Anmeldung an Telefon 041 660 12 63.

Steuererklärung, alle Jahre wieder...

sind wir aufgefordert, die Steuererklärung einzureichen. Unser Steuerklärungsdienst erledigt dies für Sie. Voraussetzung ist, dass Sie über kein Wohneigentum und keine Aktien und/oder ausländische Wertschriften verfügen. Die Steuererklärung wird von freiwilligen Fachpersonen ausgefüllt. Die Kosten sind nach Vermögen abgestuft. Melden Sie sich bei der Beratungsstelle, dort erfahren Sie, welche Unterlagen Sie mitbringen müssen.

Tel. 041 666 25 40/41.

Fragen zu unseren Dienstleistungen

Wir sind telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag, 8.00–11.30 Uhr.

SCHNUPPERN MÖGLICH

Line Dance Anfänger/innen

2. März/6. April/4. Mai/1. Juni 2023 jeweils Donnerstag, 13.30 bis 14.30 Uhr, Hütli, Marktstrasse 5, Sarnen

Tänze aus aller Welt

Montag, 3. April, 14.00 bis 16.30 Uhr
Betagtensiedlung Huwel, Kerns



Line Dance, Tänzerlebnis
Pro Senectute OW.

KURSE – JETZT ANMELDEN

Faszientraining, 5 mal ab Dienstag, 7. März, jeweils 14 bis 15 Uhr

Twint – die Bezahl-App der Schweiz kennenlernen, Mittwoch, 8. März, 14 bis 16 Uhr

Fahrkenntnisse auffrischen in Theorie & Praxis, 22. März, 8.30 bis 11.45 Uhr

Android-Smartphone, Grundkurs, 27. & 28. April, 14 bis 17 Uhr

Waldtraining im Ennetriederwald, 4 mal ab Montag, 15. Mai, jeweils 9 bis 10.30 Uhr

PRO SENECTUTE OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen

Telefon 041 666 25 45

www.ow.prosenectute.ch

info@ow.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**

Trachtengruppe Kerns – Rückblick auf die GV

Am Sonntag, 8. Januar 2023 fand das Jahresgedächtnis der Trachtengruppe Kerns statt, gemeinsam wurde an die verstorbenen Mitglieder der vergangenen 80 Vereinsjahre gedacht. Die Jodellieder der Familie Ettlín gaben dem Gottesdienst einen festlichen und würdigen Rahmen.

Nach dem gemeinsamen Apéro und Mittagessen fand am Nachmittag die 80. Generalversammlung der Trachtengruppe Kerns im Pfarrhofsaal statt. Zum Start überbrachte die Kindertanzgruppe per Videobotschaft tänzerisch die besten Wünsche fürs neue Jahr.

Die Co-Päsidentin Vreni von Flüe durfte Aktivmitglieder, Ehren- und Freimitglieder, sowie Gäste begrüßen. Die Traktandenliste wurde speditiv abgehandelt. Esther Kretz durfte die Ehrenmitgliedschaft der Trachtengruppe Kerns entgegennehmen. Erfreulicherweise gehören fünf Personen neu zum Verein.

Die verschiedenen Jahresberichte liessen das vergangene Vereinsjahr nochmals aufleben.



Esther Kretz ist neu Ehrenmitglied.

Die intensive Mitgliedersuche für neue Tänzer und Tänzerinnen blieb leider erfolglos. Der Entscheid, ab Herbst 2022 die Tanzproben der Erwachsenengruppe einzustellen, fiel alles andere als leicht. Junge Leiterinnen betreuen weiterhin mit viel Engagement die Kindertanzgruppe in Kerns.

Das Vereinsleben wird nicht weniger aktiv sein, denn im Jahr 2023 ist einiges geplant.

Zum 25 Jahr-Jubiläum der Kindertanzgruppe findet am 6. Mai ein spannendes Kinderfest für die ganze Familie statt.

Im Sportcamp Melchtal wird das Innerschweizer Trachtenfest vom 23.-25. Juni durchgeführt. Die Alpbabfahrt und die Älplerkilbi Kerns sind gute Gelegenheiten für die Kindertanzgruppe, sich zu präsentieren.

Spontane, gesellige Abende verbunden mit einer Aktivität, werden bestimmt nicht fehlen.

Trachtengruppe Kerns

Innerschweizer Trachtenfest 2023

23.–25. Juni 2023

«CHUM, TANZ UND SING MID IIS»

Unter diesem Motto feiern Trachtenleute aus der ganzen Innerschweiz vom 23.–25. Juni 2023 das erste Innerschweizer Trachtenfest. Wir heissen alle Trachtenfreunde und Volksmusikbegeisterte, im Sportcamp Melchtal in Obwalden, herzlich willkommen.

Unter der Leitung des Präsidenten der Obwaldner Trachten- und Volksliedervereinigung, Karl Rohrer-Ming, wurde ein engagiertes OK zusammengestellt. Karl Rohrer-Ming amtiert sogleich als OK-Präsident des Innerschweizer Trachtenfestes.

Am Innerschweizer Trachtenfest zeigen Trachtenleute ein lockeres Tanzen und Singen ohne Bewertung. Mit einem vielfältigen Programm und Übernachtungsmöglichkeit, laden wir jede Altersgruppe zu einem farbenfrohen Festwochenende ein.

Das Festareal wird am Freitagabend mit einer grandiosen Ländler-Tanznacht, mit dem **quartett waschächt** und dem **Ländlertrio Echo vom Arvi**, eröffnet. In der Festwirtschaft, in der Chelihittä oder in der Bar mit DJ, verpflegen wir euch mit Speis und Trank und musikalischen Leckerbissen.

Am Samstag verwandelt sich das Festgelände in ein farbenfrohes, festliches Trachtendorf. Vormittags findet das ansteckende **Tanzillus.ch** «Tanz-mit-Programm» statt. Am Nachmittag treffen sich über 600 Trachtenleute zum regionalen **Tanztreffen**. Auf dem ganzen Festareal finden diverse Tanzaufführungen sowie Chorvorträge statt. Die Tanzaufführungen werden durch die «Trachtämuisig Sachslä» begleitet.



Organisationskomitee Innerschweizer Trachtenfest 2023.

Am Samstagabend sorgen die bestens bekannten **Rusch-Büebli**, das **Ländlerquartett Adlergruoss** und die **Schwyzörgelfrönde Rast-Wiss** an der Ländler-Tanznacht für eine fantastische Feststimmung. Auch für junge Trachtenleute ist ein abwechslungsreiches Abendprogramm vorgesehen, mit spannender Olympiade und diversen Sportmöglichkeiten.

Am Sonntag verlagert sich das Fest auf die Melchsee-Frutt, **ans höchstgelegene Trachtentreffen**. Es erwartet euch viel Tanz und Unterhaltung, diverse regionale Essensstände und einheimische Kulinarik lädt zum Verweilen und Geniessen ein. Wer in einer offiziellen Schweizer Tracht bei den Sportbahnen Melchsee-Frutt erscheint, erhält ein stark vergünstigtes Bahnticket.

Das Innerschweizer Trachtenfest wird unter anderem unterstützt durch die Sportbahnen Melchsee-Frutt, Obwaldner Kantonalbank und Kulturförderung Kanton Obwalden.

Weitere Informationen zum gesamten Innerschweizer Trachtenfest findet ihr auf unserer Website www.innerschweizer-trachtenfest.ch.

Folgt uns auch auf Social Media und verpasst keine Neuigkeiten.

Das OK freut sich jetzt schon auf ein Wochenende voller Tanz, Gesang und Musik.

Gönner/ Sponsoren

Möchtest du das Innerschweizer Trachtenfest finanziell unterstützen, dann werde Gönner oder Sponsor. Für deinen wertvollen Beitrag sind wir dir jetzt schon sehr dankbar, denn ein Festanlass dieser Grösse kann ohne Freunde des Brauchtums und der Tradition nicht realisiert werden. Mittels untenstehendem QR-Codes gelangst du direkt zum Gönner-Formular.



Innerschweizer Trachtenfest

Jodlerklub Fruttklänge wird 80 Jahre alt



Jodlerklub Fruttklänge in Aktion.

Im 2023 dürfen wir vom Jodlerklub Fruttklänge Kerns den 80. Geburtstag unseres Vereins feiern. Zeit, etwas zurück zu lehnen? – Keineswegs. Wer an einem Mittwochabend gegen 20.00 Uhr den Mitgliedern beim Einsingen zuschaut und -hört merkt schnell, wie viel Leidenschaft, Motivation und Hingabe nach wie vor in unserem Klub zu finden ist. Diese Qualitäten in wohltuenden Jodelgesang umzuwandeln, weiss unser Dirigent Emil Wallimann wohl wie kein zweiter. Er hat seit 2015 die musikalische Leitung inne und ist sicher ein Faktor dafür, dass unser Klub auch mit 80 noch so frisch und klar klingt. Aktuell besteht unser Klub aus 26 aktiven Jodlerinnen und Jodler im Alter zwischen 21 und 72 Jahren. Geführt werden wir seit einem Jahr von unserem Präsi-

den Marco Herger. Auch er zeigt sich in der Ausübung seines Amtes wie auch im Vereinsalltag hoch engagiert. Beste Vorzeichen also, für weitere 80 erfolgreiche Jahre.

So sind wir voller Vorfreude auf unser Jubiläumsjahr – natürlich mitsamt verschiedenen Auftritten, auf die wir uns immer besonders freuen. Jederzeit kann man sich unter www.jodlerklub-kerns.ch/aktivitaeten/ informieren, wo wir demnächst zu hören und zu sehen sind. Höhepunkte in diesem Jahr sind für uns sicherlich das Mitwirken am 9. Aletsch Jodlerkonzert in Naters am 16.04.23, am Naturjuizkonzert in Schwyz am 10.06.2023 oder am Naturjodelabend auf der Klewenalp am 08.07.23. Selbstverständlich fiebern wir

auch dem Eidgenössischen Jodelfest in Zug (16.–18.6.2023) entgegen.

In der zweiten Jahreshälfte lassen wir dann am 23.09.23 mit dem Jahreskonzert in der Dossenhalle in Kerns unsere Geburtstagsfeier steigen. Wir hoffen fest, dass Sie zahlreich mit uns feiern und auf unseren Klub anstossen werden.

Viel Freude bereiten uns übrigens auch Personen, die auch mal an einer Probe beiwohnen wollen – in der Hoffnung, dass es noch viele weitere werden. Interessierte dürfen sich gerne ungeniert bei unserem Präsidenten Marco Herger (m-herger@hotmail.com oder Telefon 079 600 48 41) melden.

Jodlerklub Fruttklänge Kerns

Der Regionale Sozialdienst Obwalden ist auf Kurs

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Obwalden haben am 13. Februar 2022 der Schaffung des Regionalen Sozialdienstes (RSD) Obwalden zugestimmt. Dieser nimmt am 1. Juli 2023 in Alpnach, im bisherigen Altersheim Allmend, seine Arbeit auf. Die Umbauarbeiten am künftigen Standort sind in vollem Gange. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass die Räumlichkeiten termingerecht bezugsbereit sind.

Ab Juli 2023 ist der RSD Obwalden Ansprechpartner für sämtliche Anliegen rund um die Sozialhilfe, die persönliche Hilfe, die Alimentenhilfe, die Aufsicht über Kindertagesstätten und die Pflegekinderverhältnisse. Zudem führt der RSD Obwalden eine Berufsbeistandschaft, in welcher im Auftrag der KESB Obwalden Sozialarbeitende als Beistandspersonen für Kinder und Erwachsene amten.

Der Vorstand des RSD Obwalden hat im Herbst 2022 die Geschäftsleitung bestimmt. Als designierte Geschäftsführerin ab Februar 2023 wirkt Sibylle Tobler, die in Kriens LU bereits die KESB Kriens-Schwarzenberg aufgebaut hat und bis Ende Januar 2023 als deren Präsidentin tätig war. Sibylle Tobler wird unterstützt von den beiden Bereichsleitungen Marion Hasler (Sozialhilfe) und Gerda Salzmann (Berufsbeistandschaft).

Marion Hasler ist aktuell Leiterin der Sozialdienste Alpnach, Gerda Salzmann ist seit mehreren Jahren stellvertretende Sozialdienstleitende in Sarnen. Beide Bereichsleitungen sind in ihrem Fachgebiet sehr erfahrene und fachlich kompetente Führungspersonen. Bislang hat die Geschäftsleitung zeitlich dringliche Arbeiten erledigt und wird sich ab Februar 2023 intensiv um den weiteren Aufbau des RSD kümmern.

Die Geschäftsleitung hat sämtliches Personal, das bereits jetzt auf einem Sozialdienst einer Obwaldner Gemeinde arbeitet und in den RSD Obwalden wechseln wollte, per 1. Juli 2023 angestellt. Es sind rund 28 Bewerbungen eingegangen, welche alle berücksichtigt wurden. Die noch unbesetzten Stellen sind ausgeschrieben.

Es ist der Geschäftsleitung ein grosses Anliegen, die bestehenden Mitarbeitenden in die Prozessgestaltung des RSD Obwalden miteinzubeziehen. Zu diesem Zweck werden im Frühling 2023 Arbeitsgruppen gebildet, in welchen Mitarbeitende mitdenken und mitgestalten können. Dazu gehört nebst dem Abbilden von Prozessen auch die Gestaltung der Software, die Zusammenarbeit mit den Gemeinden, die Gestaltung der Räumlichkeiten und vieles mehr.

Interview mit Sibylle Tobler, designierte Geschäftsführerin RSD Obwalden

Was hat Sie bewogen, sich für diese Geschäftsführungsstelle zu bewerben?

Ich arbeite seit mehr als 13 Jahren in Kriens und amte seit 10 Jahren als Präsidentin der KESB Kriens-Schwarzenberg. Ich konnte diese KESB von Grund auf neu aufbauen. Dies hat mir äusserst gut gefallen und mich auch herausgefordert. Heute ist die KESB Kriens-Schwarzenberg eine gut funktionierende und etablierte Behörde. Damals dachte ich, dass der Aufbau der KESB Kriens-Schwarzenberg etwas Einmaliges war. Nun hat sich mit dem RSD Obwalden eine zweite Gelegenheit ergeben, einen Betrieb neu aufzubauen. Gerne bringe ich meine bisherigen Erfahrungen im Aufbau einer neuen Organisation ein und freue mich, dass der Vorstand mir sein Vertrauen schenkt, den RSD Obwalden aufzubauen und konsolidieren zu können.



Geschäftsleitung von links nach rechts: Gerda Salzmann (Bereichsleitung Berufsbeistandschaft), Sibylle Tobler (Geschäftsführerin), Marion Hasler (Bereichsleitung Sozialhilfe)

Ab wann arbeiten Sie für den RSD Obwalden?

Angestellt bin ich ab dem 1. Februar 2023 mit einem 80%-Pensum. Meine beiden Bereichsleitungen arbeiten von März 2023 bis Juni 2023 je 40% im Aufbau mit und werden ab Juli 2023 mit je rund 70% angestellt sein. Ich freue mich, dass es dem Vorstand und mir gelungen ist, zwei so erfahrene Fachpersonen für die Bereichsleitungen gewinnen zu können.

Ich arbeite bereits seit Herbst 2022 stundenweise für den RSD Obwalden und bearbeite Themen, die nicht bis Februar 2023 warten können wie die Personalrekrutierung, die Gestaltung der Räumlichkeiten, das Logo des RSD Obwalden, die Informatik usw. Auch war es mir ein grosses Anliegen, bei allen Gemeinden vorstellig zu werden. Es hat mich sehr gefreut, in allen Gemeinden mit offenen Armen empfangen worden zu sein. Auch meine beiden Bereichsleitungen, Gerda Salzmann und Marion Hasler, arbeiten bereits stundenweise für den RSD Obwalden mit ähnlichen Aufgaben.

Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen?

Es gibt aus meiner Sicht drei grosse Herausforderungen. Einerseits die Zusammenführung der bisherigen Software auf eine gemeinsame. Hier hat sich gezeigt, dass die Gemeinden sehr unterschiedlich arbeiten, was bezüglich Datenzusammenführung sicherlich herausfordernd sein wird. Andererseits steht die Integration von etwa 32 Mitarbeitenden an, die sich an neue Arbeitsstrukturen gewöhnen und in neuen Teams zurechtfinden müssen. In den Gemeinden hat es viele ganz tolle Mitarbeitende, was diese Aufgabe sicherlich erleichtert. Die Geschäftsleitung legt grossen Wert auf

die Entwicklung einer gemeinsamen Identität und einer Teamkultur. Zu guter Letzt dürfte der Umbau der Räumlichkeiten ziemlich knapp per 1. Juli 2023 fertig werden, so dass hier allenfalls ein Plan B erarbeitet werden muss.

Ich bin jedoch zuversichtlich, mit den Bereichsleitungen diese Herausforderungen meistern zu können.

Apropos Räumlichkeiten, wie wird der RSD Obwalden in Alpnach aussehen?

Es ist dem Vorstand ein Anliegen, moderne Arbeitsplätze zu schaffen. So ist auch die Digitalisierung schrittweise anzugehen. Zudem wird es zu einer Trennung von Arbeitszone und Sitzungszone kommen. Neu arbeiten die Mitarbeitenden in Teamarbeitszonen und Besprechungen finden in der Sitzungszone statt. Dies bedeutet sicherlich eine Umstellung für viele Mitarbeitende, dient jedoch der Professionalität und dem Schutz der Mitarbeitenden. Die Büros werden in naturnahen Farben gestaltet und raumtechnisch möglichst optimal auf die Bedürfnisse des RSD Obwalden abgestimmt.

Wie erfährt die Bevölkerung, wie man den RSD Obwalden erreichen kann?

Die Geschäftsleitung wird im Februar 2023 ein Kommunikationskonzept erstellen. Dazu gehört auch die Kommunikation an die Obwaldner Bevölkerung, die Mitarbeitenden, die Gemeinden sowie die Klientschaft. Die Geschäftsleitung wird besonderen Wert auf die Schnittstelle zu den Gemeinden legen, ist doch davon auszugehen, dass ein Teil der Bevölkerung sich mit Anliegen an die Gemeindeverwaltungen wendet.

Besten Dank und gutes Gelingen.

Umsetzung der Neuen Regionalpolitik in Obwalden

Die Neue Regionalpolitik (NRP)

Die Neue Regionalpolitik (NRP) ist am 1. Januar 2008 eingeführt worden. Bund und Kantone unterstützen damit das Berggebiet, den ländlichen Raum und die Grenzregionen. Die NRP verhilft geeigneten Projekten durch direkte finanzielle Unterstützung zum Durchbruch.

Die NRP will das Unternehmertum, die Innovation und die Wertschöpfung in den Regionen fördern und somit die regionale Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Durch die Projekte sollen neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Dies alles soll mithelfen, dass strukturelle Unterschiede in den Regionen reduziert werden.

Was kann gefördert werden?

Alle Gemeinden des Kantons Obwalden sind im Förderbereich der NRP. Es können lokale, regionale oder interkantonale Projekte finanziell unterstützt werden. Die NRP unterstützt max. 50 Prozent der förderbaren Projektkosten als Anschubfinanzierung während max. 4 Jahren. Für Infrastrukturprojekte besteht die Möglichkeit, dass zinslose Darlehen bzw. Zinskostenbeiträge vergeben werden können.

Für alle übrigen Projekte können à-fonds-perdu Beiträge eingesetzt werden. Für kleine, nicht direkt rentabilisierbare Infrastrukturen in den Gemeinden Engelberg, Kerns, Giswil und Lungern können zusätzlich ebenfalls à-fonds-perdu Beiträge beantragt werden.

Das Projekt muss den Förderkriterien der NRP und einem der Programmziele des Kantons Obwalden entsprechen.

Folgende Förderkriterien wurden durch die NRP festgelegt:

- Das Projekt schafft Wertschöpfung oder bereitet die Entwicklung von wertschöpfenden Aktivitäten vor. Es schöpft regionale Potenziale aus.
- Das Projekt fördert die Innovationsfähigkeit der Region. Es ist für die Region innovativ und schafft etwas Neues.
- Es dürfen keine Projekte unterstützt werden, welche nur einem einzelnen Betrieb direkte Vorteile verschaffen und keine regionale Wirkung haben.

- Das Projekt wird von geeigneten Projektträgern geführt, die sich am Projekt angemessen finanziell und personell beteiligen.
- Das Projekt ist wirtschaftsnah ausgerichtet und/oder erfährt eine Beteiligung durch Unternehmen. Es fördert das unternehmerische Handeln.
- Die NRP-Finanzierung beschränkt sich auf die Entwicklungs- und Aufbauphase. Anschliessend muss das Projekt selbsttragend sein.
- Das Projekt weist eine wahrnehmbare Grösse auf und hat für den ganzen Kanton, eine Region oder eine Gemeinde eine hohe Bedeutung.
- Das Projekt hat zum Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu verbessern und negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft zu vermeiden.

Programmziele für die Umsetzungsperiode (2020–2023)

Projekte im Kanton Obwalden müssen einem der unten aufgeführten Programmziele zugeordnet werden können, um eine Förderung durch die NRP beantragen zu können.

Touristische Schwerpunktgebiete

Stärkung der touristischen Schwerpunktgebiete Engelberg-Titlis, Melchsee-Frutt, Pilatus, Bruni und Ostflanke des Briener Rothorns in ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Neben marktfähigen Dienstleistungen, Produkten und Qualitätsentwicklungen werden auch touristische Infrastrukturen gefördert.

Sanfter Tourismus

Entwicklung des sanften und nachhaltigen Tourismus auf dem ganzen Kantonsgebiet. Es beinhaltet Angebote, Strategien und Produkte, welche die natürlichen Potentiale der Region ohne intensive Anlagen nutzen. Auch umfasst es sektorübergreifende Projekte, z.B. mit Landwirtschaft, Energie oder Holz.

Innovation und Kooperation KMU

Förderung der Innovation und der unternehmens- und systemübergreifenden Kooperation und Vernetzung von Gewerbe und Industrie. Insbesondere werden die Themen Digitalisierung und Neu- und Jungunternehmen gefördert.

Wertschöpfungssystem Bildung

Das Programmziel hat zwei Ziele: Die Reduktion des Fachkräftemangels und die Entwicklung des Bildungsstandorts. Wichtig ist zudem die Digitalisierung. Die Projekte ergänzen bestehende Bildungsangebote.

Entwicklung Regionalpolitik

Unterstützung eines professionellen Regionalmanagements und Entwicklung der interkantonalen und regionalen Zusammenarbeit sowie Standortentwicklungsprozesse. Das Programmziel hat eine Querschnittsfunktion und dient der Initiierung und Begleitung von Projekten sowie der Prüfung von Projektanträgen.

Weitere Informationen zur NRP und zum REV Sarneraatal finden Sie auf der Webseite www.rev-sarneraatal.ch. Der Verband freut sich über neue Projektanträge und steht den Projektträgern gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Regionalentwicklungsverband (REV)
Sarneraatal
Bahnhofstrasse 2, 6060 Sarnen
Tel. +41 41 661 22 13 info@rev-sarneraatal.ch

Volkswirtschaftsdepartement
Obwalden
Volkswirtschaftsamt, NRP-Fachstelle
St. Antonistrasse 4, 6060 Sarnen
Tel. 041 666 63 18
federico.manfriani@ow.ch



Regionalentwicklungsverband
Sarneraatal Obwalden

Sprudelnde Ideen seit 1973

FREIZEITZENTRUM OBWALDEN

Jubiläum und neues Kursprogramm 2023-1

Das FZO feiert 2023 das 50-jährige Bestehen – fühlt sich aber jung wie eh und je. Schauen wir auf die Geschichte des Vereins, so finden wir einen grossen Reichtum an Erlebtem und an erfolgreichen Projekten. Da sprudeln seit 50 Jahren Ideen und Aktionen. Eine Rückblende findet man auf den Zusatzseiten im neuen Kursprogramm 23-1.

Unzählige Menschen aus und um Obwalden waren bisher engagiert und/oder profitierten von Kursangeboten, vom Ferienpass, von den Ludotheken und von Veranstaltungen. In verschiedenen Bereichen gestalten engagierte Personen mit und sind so ein wichtiger Teil davon, dass das FZO sprudelt und optimistisch in die Zukunft schauen kann.

Nebst der Jubiläums-GV am 12. Mai 23, sind Jubiläums-Aktionen geplant, welche zu gegebener Zeit kommuniziert werden.

Jubiläumsmalen

Doris Windlin (Kursleiterin) feiert ebenfalls ein Jubiläum. Seit 30 Jahren vermittelt sie in Kursen des Freizeitentrums die Freude am Öl-Malen. In diesem Zusammenhang werden Kursteilnehmende am 18. und 19. März 23 ihre Bilder in einer Ausstellung im FZO präsentieren. Ebenfalls sind im Mai Jubiläumsmal-



Öl-Malerei.

tage mit Doris Windlin auf der Klewenalp geplant. Anmelde-möglichkeiten für die Maltage sind unter www.fzo.ch/kurse zu finden.

Ludotheken

Die FZO-Ludotheken Lungern, Giswil, Sarnen, Sachseln und Alpnach haben ebenfalls schon eine längere Geschichte. Was vor 40 Jahren mit einem Spiel-

bus (umgebautes Postauto) begann, wandelte sich später in fixe Standorte. Heute sind rund 40 freiwillige Mitarbeitende an den fünf Standorten aktiv und sorgen dafür, dass die Freude am Spiel bestens mit Nachhaltigkeit verbunden werden kann.

Die Ludotheken befinden sich aktuell in einem Zukunftsprozess. Auch hier sprudeln die Ideen für zukunftsgerichtete Veränderungen.

Kursprogramm 2023-1

Gewohnt vielseitig zeigt sich das aktuelle Kursprogramm 23-1. Mit aktuell 177 geplanten Kursangeboten ist die Auswahl gross, um etwas zu finden, was Freude macht, den Körper in Bewegung hält oder neue Inputs ins Leben bringt. Der Frühling lockt vermehrt in die Natur. Sinnestag, Permakultur, Einführungskurs Insekten, Spuren der Wildtiere, Erlebnis Nachthimmel und eine geologisch-botanische Exkursion sind Kurse zu diesem Thema. Dies wird im August mit den sehr beliebten Pilzkursen abgerundet.

Weiter werden im Kursprogramm aktuelle Themen wie das Stromsparen, zuckerlose Ernährung oder die strategische Anwendung von LinkedIn und Instagram aufgenommen.

Und wie wird der Wunsch nach einem Hund nicht zum Albtraum? Gibt es einen Kompass durch Krisen? Wie stellt man eine Bouillon von Grund auf selbst her? Wie entsteht ein feiner Gin? Das Kursprogramm 2023-1 hat Antworten.

Natürlich finden Sie wie gewohnt weitere Kursangebote zu Handwerk, Bewegung, Essen, Kommunikation, Schule und Familie, usw.

Kinder und Jugendliche können sich bei Break-Dance und Zumba-Kids austoben, Schwimmkurse besuchen, mit Yoga in die Entspannung kommen oder beim Verzieren von Oster-Cupcakes und beim Lettering kreativ sein.

Unterstützung durch die Gemeinden im Sarneraatal und den Kanton Obwalden

Die Gemeinde Sarnen und der Kanton Obwalden leisten einen jährlichen Beitrag an das FZO. Zusätzlich unterstützen seit 2018 alle Gemeinden des Sarner-



Kurs Schweißen.



Kurs Bauch, Beine, Po.



Kurs Erlebnis Lachen.

aatales das FZO direkt mit einem einheitlichen Beitrag pro Kursteilnahme aus ihrer Gemeinde. Sie leisten damit einen Beitrag an eine vielfältige und attraktive Bildungslandschaft in Obwalden. Und doch ist das Freizeitzentrum auf florierende Kurse und Mitgliederbeiträge angewiesen.

Anmelden via Webseite

www.fzo.ch

Auf der Webseite finden sich auch kurzfristig aufgenommene Angebote und Anmelde-möglichkeiten für alle Kurse.

FREIZEITZENTRUM OBWALDEN

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen

Büroöffnungszeiten: Dienstag bis

Freitag, 8.00–11.30 Uhr

Telefon 041 662 08 44

info@fzo.ch, www.fzo.ch

Roland Halter, FZO

Pimpernelle – mitten in Kerns

Kennen Sie die Pimpernelle, das Fachgeschäft «Liebevolles für Haus und Garten»? Seit dem 1. Juni 2022 an der Untergasse 4b in Kerns, ist es ins Zentrum des Dorfes gerückt, wo es auch hingehört. Denn die Pimpernelle ist ein Laden, der die Einkaufsmöglichkeiten in Kerns bereichert.

Beim Betreten des Geschäfts fällt sofort das vielfältige Sortiment auf. Sehr beliebt bei den Kundinnen sind die Trockenblumen, von denen viele mit schönen Objekten kombiniert sind. Aus Trockenblumen gestaltet Nicole von Rotz, Inhaberin der Pimpernelle, auch filigrane Bilder. Als gelernte Floristin versteht sie es, kleine, einzigartige Kunstwerke zu erschaffen. «Mich haben schon immer die feinen Blumen fasziniert und ich habe ein Auge für das Unscheinbare», sagt die Inhaberin. Dazu passt, dass sie Braun und Beige auf ihrem Logo als ihre Lieblingsfarben bezeichnet. So dominieren auch eher sanfte Farbtöne das Ladenlokal selbst wie auch die Produkte. Schreiende, grelle Farben sucht man in der Pimpernelle vergeblich – und das ist gut so! Dennoch ist vieles verspielt. Deko-Objekte, Notizbücher, Lesezeichen, saisonale Pflanzen, Gartenstecker und Staudenstützen sind einige Beispiele.



Nicole von Rotz führt die Pimpernelle seit 2016.

Schön und nützlich

Liebevoll gestaltete Deko-Objekte, die aus jeder Wohnung ein schönes Zuhause machen, sind das eine. Bei Nicole von Rotz sind all diese Dinge auch nützlich. So zum Beispiel allerhand Haushaltstextilien vom Küchentuch bis zum Putzlappen; «die offenen Küchen in neueren Wohnungen sind nicht mehr nur zum Kochen da, sondern gehören zum Wohnbereich. Deshalb wollen die Leute, dass auch die alltäglichen Ge-

brauchsgegenstände schön sind», sagt die Inhaberin. Simple und doch raffinierte Dinge wie der Tüthenhüter zum Wiederverschliessen geöffneter Tüten oder der Tubeschruberi, der auch den letzten Tupf Senf aus der Tube holt, sind eigentliche Verkaufsschlager. Kombiniert mit einer Kunstkarte von Daniela Widmer, sind sie ein beliebtes Mitbringsel, das allen ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Tassen und Teesorten mit sinnreichen und/oder humorvollen Sprüchen passen als Geschenk immer. Damit sind wir bei den Lebensmitteln: Eine vielseitige Auswahl Essige aus Italien wie der Dattel-Speck-Balsamico, Oliven, Tartuffi, verschiedene Sorten Pasta «locken auch vermehrt Männer in die Pimpernelle», sagt Nicole von Rotz. Gewürze, Öle und Essig der Schweizer Marke «Alta Terra» und VitaÖl aus Walenstadt, liebevoll verpackt, ergeben beliebte Geschenke. Apropos Männer: Neu gibt es für sie die Pflegeprodukte der Marke «Gaisbock» aus Kägiswil. Gesichtscrème, Duschmittel, Aftershave, zusätzlich als Hingucker Socken und Unterwäsche machen aus Männern echte Kerle!

Frauen kleiden sich in der Pimpernelle mit bequemen Kleidern und Accessoires von italienischen Modehäusern



Reichhaltiges Essig-Sortiment für Feinschmecker.

neu ein. Handgemachter Modeschmuck von «Konplott» verleiht ein raffiniertes gewisses Etwas! Für die Körperpflege und die kleine Wellnessoase zu Hause empfiehlt sie Seifen, Handcrèmen von Kaschmir-Ziegen aus dem Toggenburg und Duftkerzen.

Gut vernetzt

Zur Pflege des Sortiments steht die Inhaberin in engem Kontakt zu ihren Lieferanten und hat ständig die Augen offen für Neues. Der Besuch von Fachmessen, Social Media und ein Blick auf die Mitbewerber, in der Schweiz verteilt, dienen ihr zur Inspiration.

Wichtig ist ihr nicht nur der Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden. So ist sie zum Beispiel Mitglied der beiden Frauengemeinschaften Kerns und Alpnach. Im «BPW – Business & Professional Women, Club Ob- und Nidwalden» pflegt sie den Austausch mit anderen Geschäftsfrauen.

Für Kerns

Nicole von Rotz versteht ihre Tätigkeit auch als persönlichen Beitrag zum Dorfleben in Kerns: «Ich möchte dazu beitragen, dass es in Kerns wieder mehr Läden gibt und das Dorfleben aktiver wird. Es macht mich als Kernserin glücklich, ein Teil davon zu sein.»

KONTAKT

Pimpernelle
Untergasse 4b
6064 Kerns
041 662 09 09
www.pimpernelle.ch
mail@pimpernelle.ch



Öffnungszeiten:

Mo/Di geschlossen
Mi/Do/Fr 09.00–12.00/14.00–18.30
Sa 09.00–16.00
So geschlossen

AGENDA

MÄRZ

**Fr, 03.03.2023,
15.45 Uhr Abfahrt Kerns
Weltgebetstag Taiwan**
Kapelle Obsee
Frauengemeinschaft Kerns

**Mi, 08.03.2023, 13.30 Uhr–15.00 Uhr
Gedächtnistraining für
SeniorInnen
Dreiteiliger Kurs**
Pfarrhofsaal
Frauengemeinschaft Kerns

**Di, 14.03.2023, 19.00 Uhr
Konzert VoiceKids I & II
Solo Gesang – Klavier**
Singsaal
Musikschule Kerns

**Mo, 27.03.2023, 19.00 Uhr
Frühlingskonzert**
Singsaal
Musikschule Kerns

**Mi, 29.03.2023, 13.30 Uhr
Palmsträusse binden**
Pfarrhof
Frauengemeinschaft Kerns

APRIL

**Sa, 15.04.2023
3. Frühjahrsschau Kerns**
Areal Dossenhalle
Viehzuchtverein Kerns

**Di, 25.04.2023, 19.00 Uhr–21.00 Uhr
Einschliessen und geniessen –
Bücher Dillier**
Bücher Dillier GmbH
Frauengemeinschaft Kerns

**Do, 27.04.2023, 8.15 Uhr–11.15 Uhr
«Grindä schnitzä»**
Reto Odermatt Flüeli-Ranft
Frauengemeinschaft Kerns

**Sa, 29.04.2023,
14.00 Uhr–17.00 Uhr
Sitzkissenkonzert
«Sybilla – Die Musikfee»
& Instrumentenparcours**
Singsaal und Schulareal
Musikschule Kerns

Impressum

«Kerns informiert» wird gratis in alle Haushaltungen verteilt. Das Blatt erscheint viermal jährlich, am Anfang des Jahres, vor den Frühjahrs- und Herbstgemeinden und vor Beginn des Schuljahres im August.

Redaktion

Gabriela Kiser
Gemeindekanzlei Kerns
Telefon 041 666 31 31

Druck

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 75 75
vonahdruck@vonahdruck.ch
www.vonahdruck.ch

Erscheinungsdaten

Redaktionsschluss Nr. 2/2023:
Montag, 20. März 2023
Erscheinungsdatum Nr. 2/2023:
Mittwoch, 19. April 2023

Redaktionsschluss Nr. 3/2023:
Montag, 3. Juli 2023
Erscheinungsdatum Nr. 3/2023:
Freitag, 11. August 2023

Redaktionsschluss Nr. 4/2023:
Montag, 9. Oktober 2023
Erscheinungsdatum Nr. 4/2023:
Donnerstag, 9. November 2023

Titelbild

Über den Wolken auf dem
Bonistock.
Foto: Heidi Michel

Bild Rückseite

Traumhafte Stimmung auf dem
Bonistock.
Foto: Samuel Büttler
www.samuelbuetzler.ch



Gemeindeverwaltung Kerns

Sarnerstrasse 5

Postfach 546

6064 Kerns

Telefon 041 666 31 31

kernsinformiert@kerns.ow.ch

www.kerns.ch